

# 2017

## **Vorbericht zum Ergebnis- und Finanzplan**

(nach Beschlussfassung über die  
Haushaltssatzung)

# Inhaltsverzeichnis

|                                                                              |            |
|------------------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>Inhaltsverzeichnis</b>                                                    | <b>1</b>   |
| <b>I. Vorwort</b>                                                            | <b>3</b>   |
| <b>II. Haushaltsentwicklung der Vorjahre</b>                                 | <b>6</b>   |
| <b>III. Vorbericht zum Ergebnis- und Finanzplan 2017</b>                     | <b>8</b>   |
| <b>IV. Die Gliederung des Haushalts</b>                                      | <b>26</b>  |
| <b>V. Haushaltsquerschnitte</b>                                              | <b>29</b>  |
| <b>VI. Mittelfristige Finanzplanung</b>                                      | <b>30</b>  |
| <b>VII. Die einzelnen Teilhaushalte</b>                                      | <b>32</b>  |
| Teilhaushalt 1 - Zentrale Verwaltung                                         | 32         |
| Teilhaushalt 2 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement                | 35         |
| Teilhaushalt 3 - Kultur                                                      | 39         |
| Teilhaushalt 4 - Wirtschaft und Tourismus                                    | 46         |
| Teilhaushalt 5 - Finanzwirtschaft                                            | 50         |
| Teilhaushalt 6 - Sicherheit und Ordnung                                      | 52         |
| Teilhaushalt 7 - Soziale Grundsicherungsleistungen                           | 55         |
| Teilhaushalt 8 - Städtebau und Stadtsanierung                                | 63         |
| Teilhaushalt 9 - Kostenrechnende Einrichtungen                               | 67         |
| Teilhaushalt 10 - Straßen, öffentliches Grün und Forst                       | 71         |
| Teilhaushalt 11 - Schulen und Sport                                          | 82         |
| Teilhaushalt 12 - Jugend                                                     | 88         |
| Teilhaushalt 13 - Bau und Umwelt                                             | 96         |
| Teilhaushalt 14 - Konversion                                                 | 98         |
| <b>VIII. Mittelfristiges Investitionsprogramm</b>                            | <b>100</b> |
| <b>IX. Haushaltssatzung der Stadt Schweinfurt für das Haushaltsjahr 2017</b> | <b>108</b> |



## I. Vorwort

Das Jahr 2017 wird wie bereits 2015 und noch mehr 2016 entscheidend geprägt werden vom Thema Konversion. Der Erwerbsprozess der Kasernen auf städtischem Grund begann im Februar 2015 mit der Vertragsunterzeichnung zum Erwerb der Ledward Barracks von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA) und setzte sich in 2016 mit dem Abschluss der Kaufverträge für Askren Manor, Yorktown Village und Kessler Field fort. Bis auf zwei kleine Teilbereiche hat damit die Stadt Schweinfurt sämtliche ehemals amerikanisch genutzte Liegenschaften erworben und damit die Grundlagen für die Stadtentwicklung im Umfang von rund 90 h neu hinzugekommenes Stadtgebiet gelegt. Das Investitionsvolumen für diese 3 Liegenschaften, ausschließlich auf den Erwerb bezogen, beläuft sich auf rund 30 Mio. Euro.

Im Einzelnen: Neben der aktuellen Teilnutzung der Ledward Barracks für die seit Juli 2015 Erstaufnahmeeinrichtung mit inzwischen deutlich zurückgegangenen Belegungszahlen von ca. 350, wurde die gesamte Liegenschaft zukunftsweisend überplant. Im Jahre 2016 fand der Wettbewerb für die städtebauliche Rahmenplanung ebenso statt wie auch die Realisierungsplanung für den künftig zwischen dem sogenannten Ehrenhof und der Franz-Schubert-Straße in 2017 neu entstehenden internationalen Campus der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg – Schweinfurt, kurz I-Campus. Hier sind gerade die vertraglichen Verhandlungen mit dem Freistaat Bayern in die Endrunde gegangen, der Erwerb von rund 6 ha Fläche ist verhandelt und mit einem Abschluss ist noch in 2016 zu rechnen. Der Beginn der Abbrucharbeiten wird noch in diesem Jahr erfolgen und im nächsten Jahr ist bereits mit dem Baubeginn seitens des Freistaats Bayern nach Abschluss des laufenden Bebauungsplanverfahrens zu rechnen. Studentisches Wohnen auf dem entstehenden Campus-Gelände wurde auch bereits in 2016 realisiert. Das Studentenwerk hat ein bestehendes ehemaliges Mannschaftsgebäude erworben und umgebaut und so rund 80 Appartements für studentisches Wohnen geschaffen. Der Wettbewerbsentwurf weist aber auch weit in die Zukunft: So sieht er z. B. große Grünflächen vor, die für die Bewerbung und mögliche Durchführung der großen Landesgartenschau 2026 Möglichkeiten bieten, diese Areale stadtplanerisch mit Grünverbindungen zu den innerstädtischen Bereichen zu gestalten.

Bezüglich der weiteren großen ehemals als „housing area“ genutzten Liegenschaft Askren Manor konnten die Verkaufsverhandlungen mit der BIMA erfolgreich zum Abschluss gebracht werden. Die Weiterentwicklung entsprechend den wesentlichen Grundzügen des Gewinnerentwurfs des städtebaulichen Wettbewerbs ist im Haushalt 2017 und der Finanzplanung enthalten und benötigt finanzielle Ausgabemittel für Erwerb und Erschließung von rund 30 Mio. EUR. Die Stadt wird aber große Teile an Investoren weiterveräußern, auch selbst Baugrundstücke vermarkten und selbst bzw. mit ihrer Wohnungsbaugesellschaft SWG Sozialwohnungen bauen und so die Stadtteilentwicklung möglichst stringent voranzubringen und das gesetzte Motto, ein Stadtteil für alle Bevölkerungsschichten zu entwickeln, weiter konsequent folgen.

Auch für die zusammenhängende dritte große Liegenschaft Kessler Fields mit Yorktown Village konnten 2016 erfolgreich die Vertragsverhandlungen mit der BIMA zum Abschluss gebracht werden. Hier erfolgte die finanzielle Abwicklung komplett in 2016, während bei den beiden anderen Liegenschaften jeweils zwei Haushaltsjahre damit beplant wurden.

Auf dem Gebiet des ehemaligen Yorktown Village konnte nach bundesweit einmaliger Verlosung von 68 Doppelhaushälften an interessierte Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt, aber auch aus der ganzen Region der Konversionsprozess ganz unmittelbar greifbar und erlebbar werden, dadurch dass innerhalb kurzer Zeit die Kaufverträge geschlossen werden konnten und Vielen damit die Möglichkeit gegeben werden konnte, für überschaubares Geld Eigentum erwerben zu können.

Im Bereich der ehemaligen Elementary School konnte mittels eines langfristigen Erbpachtvertrages die International School Mainfranken angesiedelt werden, die ihren Betrieb zum 1.11.2016 aufnehmen wird.

Die Konversion bildet damit nach wie vor den wesentlichen Investitionsschwerpunkt und die finanzielle Herausforderung der nächsten Jahre für die Stadt Schweinfurt. Trotz dieses hohen, erheblichen finanziellen Engagements in die Konversion als letzte und damit einmalige Gestaltungsmöglichkeit der Stadtentwicklung auf rund 90 ha innerstädtischem Gebiet, dürfen die anderen Infrastrukturaspekte nicht darunter leiden. Als Daueraufgabe besteht die Investition in den Substanzerhalt und die Stadtentwicklung beispielsweise mit der für 2017 geplanten Sofortinstandsetzung der Maxbrücke für rund 1,5 Mio. EUR, der weiteren Investition in den Straßenunterhalt in Höhe von 1,1 Mio. EUR, Straßenerschließungen in Höhe von rund 2,7 Mio. EUR, dem Bauunterhalt von 4,5 Mio. EUR, aber auch dem Beginn in die Realisierung des neuen Kulturforums am Martin-Luther-Platz. Diese wird mit einer Aufwertung der Areals rund um die Johanniskirche einhergehen und zukünftig das bestehende Stadtarchiv, das Alte Stadtmuseum und das Museum Otto Schäfer beherbergen und soll mit Veranstaltungsräumen ein kultureller Ort der Begegnung werden. Für die Realisierung dieses großen innerstädtischen Projektes ist im Haushalt 2017 der Erwerb der Reichsvogtei mit rund 1 Mio. EUR vorgesehen, Planungskosten und ab dem Jahre 2018 – 2020 jährlich 5 Mio. EUR, in Summe 16 Mio. EUR an Investition in diesen Bereich.

Eine erfolgreiche Konversion, eine Investition in die Attraktivität der Innenstadt und erfolgreicher Substanzerhalt kann nur mit einem hohen Einsatz an finanziellen Mitteln für diesen Bereich und mit Prioritätensetzungen gelingen. Die finanzielle Situation der Stadt Schweinfurt ist im Vergleich zu vielen Städten weiterhin als sehr erfreulich zu bezeichnen. Das prognostizierte Defizit in 2015 konnte nicht zuletzt auch durch die Kreditaufnahme von 3,3 Mio. EUR in ein Liquiditätsplus umgewandelt werden - bei allerdings negativem Ergebnis im für den Haushaltsausgleich entscheidenden Ergebnishaushalt von knapp einer dreiviertel Million. Bei einem derzeitig noch minimalen Schuldendienst, der sich aber durch die in 2015 erstmals in Höhe von 3,3 Mio. EUR aufgenommenen Kredite, die im Haushalt 2016 eingeplante Kreditaufnahme von 13,4 Mio. EUR und die weiterhin konversionsbedingte, geplante Kreditaufnahme in 2017 von weiteren 13,62 EUR und im Finanzplanungszeitraum von weiteren rund 16 Mio. EUR auf insgesamt rund 46 Mio. EUR in den nächsten Jahren erheblich steigern wird, ist

noch auf eine komfortable zweistellige Rücklage zurückzugreifen. Allerdings sind die geplanten Kreditaufnahmen auch erforderlich, da eine Umsetzung finanziell trotz noch hoher Rücklage nicht umsetzbar wäre.

Erforderlich ist es hierzu, sich klar zu diesen Schwerpunktsetzungen zu bekennen und eine weiterhin besonnene Ausgabenpolitik zu verfolgen. Der Haushalt 2017 ist kein Sparhaushalt, er setzt auf die Zukunftsschwerpunkte mit der Konversion, investiert aber auch in vielen Bereichen in Substanzerhalt, sowie in neue Projekte für die Stadtgestaltung der Zukunft. Über einen überschaubaren Zeitraum ist diese Investitionspolitik zu finanzieren, wenn sie zielgerichtet und als rentierliche Investition im Sinne einer gelingenden Weiterentwicklung der Stadt Schweinfurt getätigt und verstanden wird. Nur so ist der hohe finanzielle Einsatz gerechtfertigt.

## II. Haushaltsentwicklung der Vorjahre

Die strukturellen Merkmale des städtischen Haushalts sind im Vergleich zu den Vorjahren im Wesentlichen unverändert:

- Dominanz der Gewerbesteuer bei sich einpendelnder Höhe von 63 – 65 Mio. EUR
- Schlüsselzuweisungen mit weiterhin untergeordneter Bedeutung zwischen 1,5 und 4,5 Mio. EUR je nach Höhe des Gewerbesteueraufkommens des Vor-Vorjahres
- Personalkostenausgaben (Kommunale Schulträgerschaft)
- Einkommensteueranteil, der erfreulicherweise aufgrund des Jahresergebnisses 2015 um 2,5 Mio. EUR auf 24 Mio. EUR angehoben werden konnte, ebenso wie der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer von 6,5 Mio. EUR auf 9,4 Mio. EUR
- Hohe Investitionen ohne größere staatliche Förderungen
- Weiter leicht angestiegene Liquiditätsbestände auf 71,5 Mio. EUR zum 31.12.2015 (Vergleich 31.12.2014 68,4 Mio. EUR), allerdings bei erstmaliger Kreditaufnahme von 3,3 Mio. EUR und negativem Jahresergebnis
- Beginnend mit 2015 Kreditaufnahmen mit 3,3 Mio. EUR, 2016 geplante 13,4 Mio. EUR, 2017 mit 13,62 Mio. EUR, weitere Kredite in 2018 und 2019 von rund 16 Mio. EUR bedeuten erheblichen Aufbau der Verschuldung von rund 46 Mio. EUR innerhalb von 5 Jahren.

Die Entwicklung der wesentlichen Eckwerte ergibt sich aus der nachstehenden Tabelle:

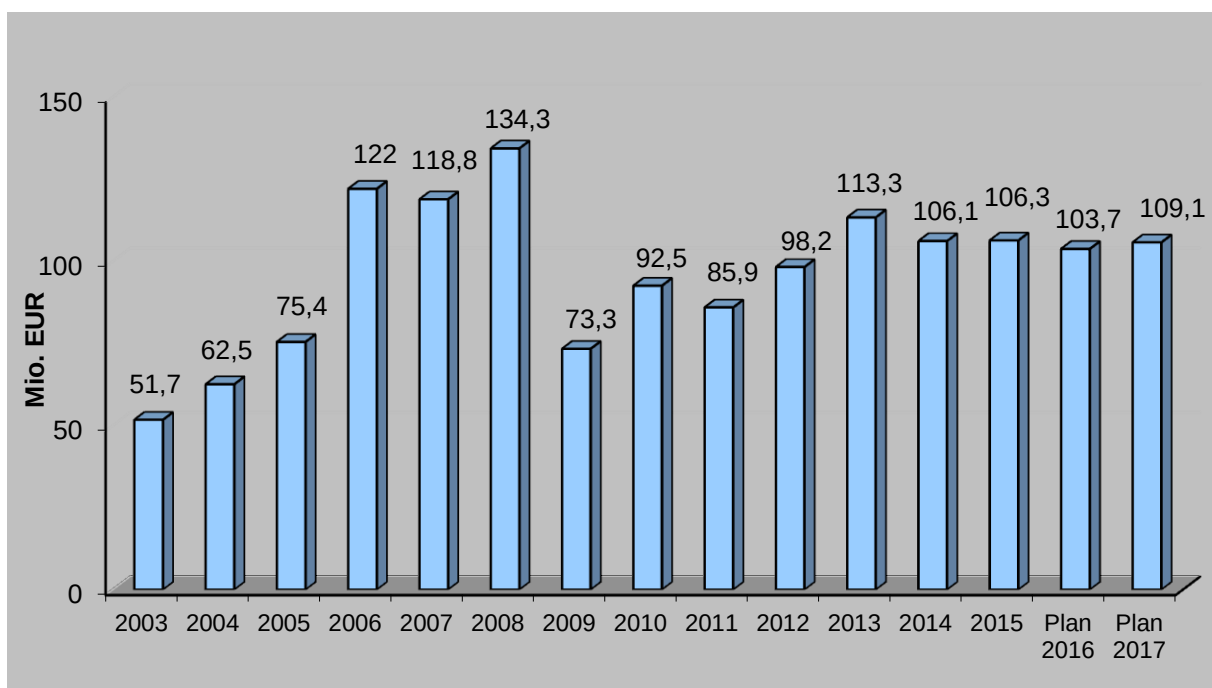
### Entwicklung der wesentlichen Eckwerte

| Wesentliche Eckpunkte                | 2017 Plan | 2016 Plan | 2015 RE | 2014 RE | 2013 RE | 2012 RE |
|--------------------------------------|-----------|-----------|---------|---------|---------|---------|
| Werte in Mio. EUR                    |           |           |         |         |         |         |
| Ordentliche Erträge                  | 215,9     | 206,4     | 208,4   | 208,1   | 213,2   | 185,4   |
| Ordentliche Aufwendungen             | -231,5    | -225,6    | -209,2  | -199,4  | -196,1  | -184,9  |
| Jahresergebnis                       | -16,0     | -19,7     | -0,7    | 8,5     | 12,7    | -2,9    |
| Steuereinnahmen                      | 109,1     | 103,7     | 106,3   | 106,1   | 113,3   | 98,2    |
| Liquiditätssaldo aus lfd. Verwaltung | -6,7      | -8,4      | 10,4    | 23,4    | 29,1    | 12,2    |
| Investitionen (brutto)               | -38,6     | -43,6     | 33,3    | 20,9    | -18,2   | 27,3    |
| Verschuldung                         | 31,6      | 18,6      | 3,9     | 0,8     | 1,0     | 1,2     |
| Liquiditätssaldo (cash-flow) gesamt  | -16,7     | -14,8     | 3,1     | 13,4    | 18,9    | -9,9    |

Entgegen den ursprünglichen Planungen für das Haushaltsjahr 2015 konnte im Finanzhaushalt nicht zuletzt auch durch die Kreditaufnahme von 3,3 Mio. EUR ein positives Jahresergebnis erzielt werden, im Ergebnishaushalt jedoch ein negatives Jahresergebnis von rund einer dreiviertel Million EUR. Die Gewerbesteuer übertraf die Schätzungen mit einem Ergebnis von 62,9 Mio. EUR nur leicht mit rund 3 Mio. EUR.

In der nachstehenden Grafik ist die Entwicklung der Steuereinnahmen dargestellt:

### Entwicklung Steuereinnahmen gesamt (brutto)





### III. Vorbericht zum Ergebnis- und Finanzplan 2017

#### Allgemeines zum Haushaltsplan 2017 und zur mittelfristigen Finanzplanung

Der Haushalt des Jahres 2017 ist gekennzeichnet von folgenden wesentlichen Entwicklungen auf der Einnahme- und Ausgabeseite:

Auf der Einnahmeseite konnte bei der wesentlichen Einnahmequelle unter den Steuern – der Gewerbesteuer – aufgrund der Entwicklung in 2015 von erreichten 62,9 Mio. EUR anstatt der geplanten 60 Mio. EUR und des derzeitigen Standes in 2016 von erwarteten knapp 63 Mio. EUR der Ansatz für 2017 konstant auf 63 Mio. EUR gehalten werden. Die aktuellen Rückmeldungen insbesondere aus der Großindustrie gehen davon aus, dass sich das Niveau der Gewerbesteuer von 2016 in etwa auch 2017 halten lassen wird.

Positive Anpassungen auf der Einnahmeseite konnten wiederum im Bereich des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer mit einer Erhöhung von 2,5 Mio. auf 24 Mio. EUR vorgenommen werden, da einerseits das Ergebnis mit 22,36 Mio. EUR in 2015 als auch die aktuelle Prognose diesen Wert als realistisch für 2017 erscheinen lässt. Auch im Bereich des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer konnte aufgrund des Rechnungsergebnisses 2015 von 7,4 Mio. EUR der Ansatz von 6,5 Mio. EUR in 2016 auf 9,4 Mio. EUR in 2017 erhöht werden.

Die Zuwendungen und allgemeine Umlagen steigen von rund 47,4 Mio. EUR auf 52,513 Mio. EUR. Rund 0,5 Mio. EUR entfallen auf die Schlüsselzuweisungen. Bei diesen, die 2015 mit nur 1,4 Mio. EUR aufgrund des hervorragenden Gewerbesteuerergebnisses in 2013 eingingen, wurde der Wert für 2017 auf das Rechnungsergebnis 2015 der Gewerbesteuer in Höhe von 62,9 Mio. EUR mit 4,5 Mio. EUR angepasst. Die Einnahmen aus Gewerbesteuer sind im Vergleich 2013 zum Ergebnis 2015 in diesem Jahr um rund 10,7 Mio. EUR niedriger.

Weitere 2,4 Mio. EUR entfallen auf Steigerungen im Bereich der KdU, da die Erstattungen des Bundes in diesem Bereich steigen. Der Haushaltsansatz für Asylbewerberleistungen wurde von 7,8 Mio. auf 5,2 Mio. EUR abgesenkt. Grund dafür sind die aktuell rückläufigen Asylbewerberzahlen in der Aufnahmeeinrichtung.

Auf der Ausgabenseite wurde die Bezirksumlage auf 14,5 Mio. EUR angehoben, da davon auszugehen ist, dass diese sich in etwa auf dem Niveau des Jahres 2016 (14,35 Mio. EUR) bewegen wird.

Bei den Personalkostensteigerungen eingerechnet sind die bekannten Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie im Umfang von rund 600.000 EUR die Auswirkungen, die durch die ab 01.01.2017 geltende neue Entgeltordnung zu erwarten sind. Für die Stadt Schweinfurt bedeutet dies eine Stellenbewertung im Bereich der Tarifbeschäftigten im Umfang von rund 700 zu bewertenden Stellen und damit einen erheblichen personellen Aufwand.

Im Bereich der Transferaufwendungen sind folgende wesentliche Ausgabepositionen zu benennen:

Die konstant hohen Ausgaben bei der Hilfe zum Lebensunterhalt, die den städtischen Haushalt voll belasten, sind insbesondere darauf zurückzuführen, dass viele Menschen aus den unterschiedlichsten Gründen (Krankheit und damit verbundene befristete Erwerbsunfähigkeit, Altersrente vor dem gesetzlichen Mindestalter, Bezug einer ausländischen Altersrente) aus dem SGB II-Leistungsbezug ausscheiden und wegen der fortbestehenden Bedürftigkeit sodann auf Hilfe zum Lebensunterhalt angewiesen sind. Darüber hinaus tragen die jährliche Regelsatzerhöhung und die Anpassung der Richtwerte für die im Rahmen der Transferleistungen zu berücksichtigenden Kosten der Unterkunft (Grundmiete, Betriebs- und Heizkosten) ebenfalls zu deutlich steigenden Ausgaben in beiden Rechtskreisen (SGB II u. SGB XII) bei.

Steigende Haushaltsansätzen sind auch auf die Änderungen im Bereich der Hilfe zur Pflege zurückzuführen, die zum 01.01.2017 mit dem Pflegestärkungsgesetz II und III in Kraft treten. Durch die Umstellung der Pflegestufen auf Pflegegrade und die Berücksichtigung einer eingeschränkten Alltagskompetenz werden viele Personen erstmals Anspruch auf entsprechende Leistungen haben.

Der Haushaltsansatz für Asylbewerberleistungen wurde entsprechend der Reduzierung auf der Einnahmeseite von 7,8 Mio. EUR auf 5,2 Mio. EUR abgesenkt.

Das geplante Defizit aus laufender Verwaltungstätigkeit reduziert sich in der Summe und im Vergleich zum Vorjahr von 8,4 auf rd. 6,7 Mio. EUR.

Zusammenfassend die wesentlichen Punkte im Überblick:

- Ansatzes der Gewerbesteuer bleibt bei 63 Mio. EUR. Auch bei dieser Schätzung gilt wie in den Vorjahren: Die zutreffende Schätzung des Gewerbesteueraufkommens bei der gegebenen Wirtschaftsstruktur gleicht dem Blick in die Glaskugel.
- Die Schlüsselzuweisungen wurden entsprechend des Rückgangs der Gewerbesteuer auf 62,9 Mio. EUR in 2015 auf 4,5 Mio. EUR angepasst.
- Bei den Kostenerstattungen sind aufgrund des Rückganges der Zahlen im Bereich des AsylBLG auch rund 2,7 Mio. EUR weniger eingeplant.
- Steigerungen bei den Transferaufwendungen im Bereich des SGB II und SGB XII u. a. Anpassung Regelsätze, Fallzahlensteigerungen, Umstellung durch Pflegestärkungsgesetz ab 01.01.2017.
- Das Investitionsvolumen bleibt auf sehr hohem Niveau wie im Vorjahr mit 38,6 Mio. EUR, leicht rückläufig im Vergleich zum Wert des Nachtragshaushaltes von 43,6 Mio. EUR, was im Wesentlichen im Abschluss des Erwerbes aller innerstädtischen, ehemals militärisch genutzter Liegenschaften und den hierfür erforderlichen Bau- und Erschließungsmaßnahmen allein in Höhe von 16,5 Mio. EUR besteht.
- Das geschätzte Jahresergebnis liegt bei einem erheblichen Fehlbetrag von rund 16 Mio. EUR.

- Die bedingt durch die außerordentliche Investitionstätigkeit im Bereich der Konversion (geplanter Erwerb aller innerstädtischen Liegenschaften) erhebliche Finanzierungslücke des Haushaltes von 29,7 Mio. EUR wird in Höhe von rd. 13,62 Mio. EUR durch die Aufnahme von Krediten finanziert, in Höhe von rd. 16,7 Mio. EUR aus der Entnahme aus der Rücklage.

In der Ergebnisplanung sind im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit berücksichtigt:

- Beibehaltung von Steuersätzen und Benutzungsgebühren
- Die tarif-, besoldungs- und aufgabenbedingte Erhöhung der Personalausgaben
- Das unverändert beibehaltene hohe Niveau städtischer Dienstleistungen
- Die Sicherstellung der sozialen Pflichtleistungen und der freiwilligen städtischen Förderprogramme

Grundsätzlich nicht von Kürzungen betroffen sind freiwillige Zuschüsse an Dritte. Gerade diese werden von der Regierung von Unterfranken regelmäßig als zu hoch angemahnt. Die Praxis und die langjährige Übung zeigt, dass einmal gewährte freiwillige Leistungen einem Automatismus gleich, auch in den Folgejahren wie Pflichtausgaben behandelt werden. Hier wird zukünftig durch die Vorlage von Verwendungsnachweisen in allen Bereichen Sorge dafür getragen werden, dass es sich wirklich um subsidiäre Leistungen handelt. Mit den neuen Zuschussrichtlinien, die mit Wirkung zum 01.08.2016 in Kraft getreten sind, haben Verwaltung und Stadtrat die Grundlage dafür geschaffen. Nur dadurch kann Raum auch für Neues geschaffen werden, ohne dass sich diese Leistungen jährlich ständig weiter erhöhen.

Unter Berücksichtigung der vorhandenen Liquidität und der bisherigen maßvollen Ausgabenpolitik sowie der zwangsläufig nötigen hohen Vorausleistungen für den Erwerb und die Erschließung der Konversionsliegenschaften, aber auch rentierlicher Investitionen in die Substanz, hält das Finanzreferat den Umfang der Ausgaben für gerechtfertigt.

Die Schwerpunkte des Investitionsprogramms 2017 sind:

- Konversion mit sukzessiver Überführung in die Haushaltssystematik (z. B. Straßenerschließungsmaßnahmen THH 8 in der Zuständigkeit des Tiefbauamts Amt 66, Hochbaumaßnahmen THH 8 in der Zuständigkeit des Hochbauamtes Amt 61, etc.)
- Fortsetzung der Stadtsanierung in der Kernstadt und Auftakt zur Gestaltung des Kulturforums Martin-Luther-Platz
- Die Daueraufgabe bestehend in der Verbesserung der Situation in den Schulen, den sonstigen städtischen Gebäuden und der gesamten Infrastruktur
- Die konsequente Erneuerung des Fahrzeugbestands bei Servicebetrieb und Feuerwehr

Förderung, Ausstattung und Betrieb wichtiger Einrichtungen innerhalb der Stadtverwaltung und des Konzerns Stadt werden auch in 2017 sichergestellt, wie die Erbringung der gesetzlich

vorgeschriebenen Eigenanteile an der Förderung von Baumaßnahmen im Leopoldina Krankenhaus und des Öffentlichen Personennahverkehrs.

Die wichtigsten Eckpunkte des Haushaltsplanes 2017 sind in nachfolgender Tabelle dargestellt.

### Wesentliche Eckpunkte des Haushaltes 2017

|                                           | Haushalt 2017 | Haushalt 2016<br>(Nachtragshaushalt) |
|-------------------------------------------|---------------|--------------------------------------|
| Werte in Mio. EUR                         |               |                                      |
| Ordentliche Erträge                       | 215,9         | 206,4                                |
| Ordentliche Aufwendungen                  | -231,5        | -225,6                               |
| Defizit Jahresergebnis                    | -16,0         | -19,7                                |
| Steuereinnahmen                           | 109,1         | 103,7                                |
| Liquiditätssaldo aus laufender Verwaltung | -6,7          | -8,4                                 |
| Investitionen                             | -38,6         | -43,6                                |
| Neuverschuldung                           | 13,6          | 13,4                                 |
| Liquiditätsabfluss gesamt                 | -16,7         | -14,8                                |

### Mittelfristige Finanzplanung

Aus der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich, dass die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt noch gewährleistet ist. Die Liquiditätsreserven sind am Ende des Finanzplanungszeitraums nur aufgrund erheblicher konversionsbedingter Kreditaufnahmen noch nicht aufgebraucht, aber weitgehendst zurückgegangen.

Aufgrund der Einnahmesteigerungen, insbesondere der Anhebung des Einkommensteueranteils, des Umsatzsteueranteils, der Schlüsselzuweisungen und der Beibehaltung der Prognose der Gewerbesteuererinnahmen, verbessert sich die Einnahmesituation wieder. Die Steuereinnahmen liegen mit 109,1 Mio. EUR um rund 6,4 Mio. EUR höher als im Plan 2016. Die ordentlichen Erträge liegen mit 215,9 Mio. EUR deutlich höher als im Plan 2016 mit 204,4 Mio. EUR (Nachtrag 206,4 Mio. EUR).

Das Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit liegt mit 6,7 Mio. EUR höher als im Nachtragsplan 2016 mit 8,38 Mio. EUR. Damit können die laufenden Einzahlungen die laufenden Auszahlungen wiederum nicht decken. Während 2015 sich die beiden Haushaltsteile (laufender Haushalt und Investitionen) in ihrem Defizitbeitrag ungefähr bei je 50 % trafen, überwog 2016 das

Defizit, dass durch die erhebliche Investitionstätigkeit begründet ist, das Defizit aus laufender Verwaltungstätigkeit um das Zweifache. Diese erhebliche konversionsbedingte Investitionstätigkeit gepaart mit einer erheblichen Kreditaufnahme, setzt sich in 2017 im Verhältnis 1:2 fort mit dem Defizit aus laufender Verwaltungstätigkeit von rund 6,7 Mio. EUR im Verhältnis zum Defizit aus der Investitionstätigkeit von 22,9 Mio. EUR, und schwächt sich dann 2018 auf rund 13 Mio. EUR und 2019 auf rund 8 Mio. EUR ab.

Der Liquiditätsbedarf der mittelfristigen Finanzplanung in den Jahren 2017 bis einschließlich 2020 beträgt rd. 68 Mio. EUR. In diesem Zeitraum sind Kreditaufnahmen in Höhe von rd. 30 Mio. EUR vorgesehen, das vorhandene Delta wird über bestehende Liquiditätsreserven gedeckt und ist damit gewaltig.

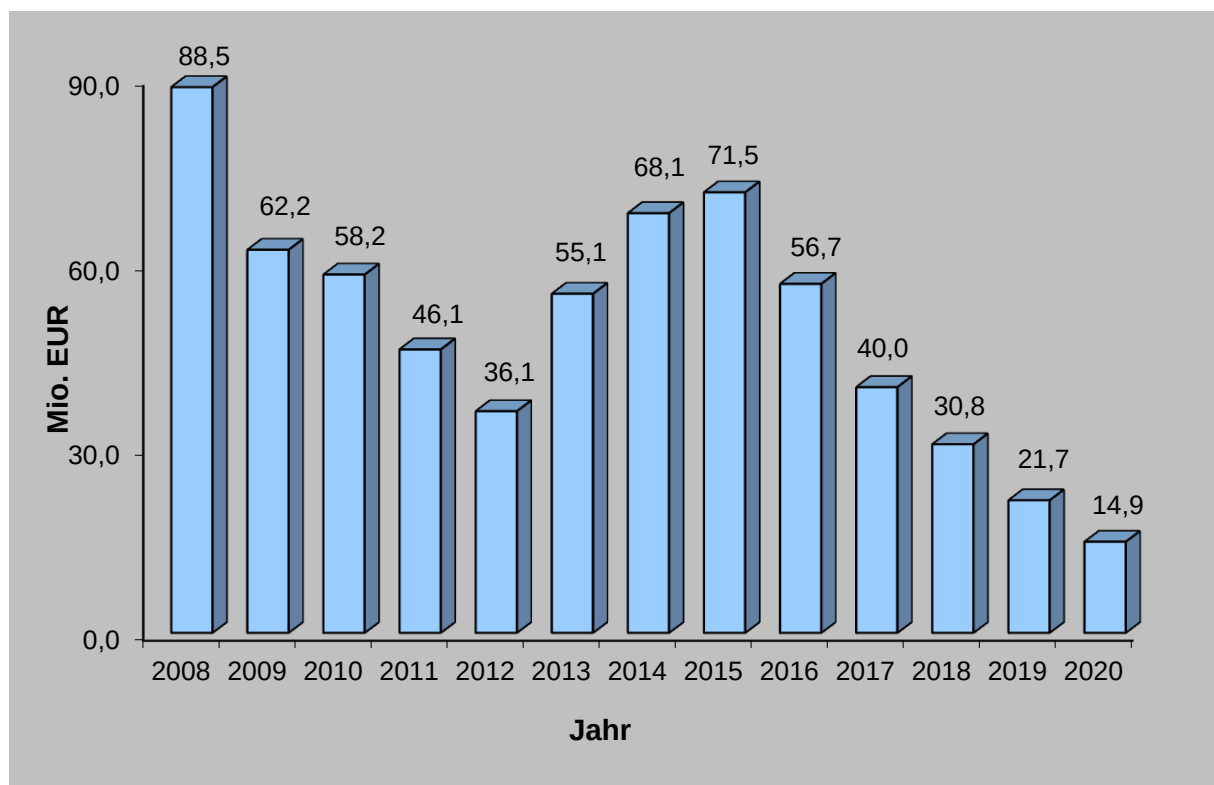
Wesentliche Investitionsziele sind neben der Konversion weiterhin Erhalt und Ausbau der Infrastruktur. Allerdings wird am Ende des Finanzplanungszeitraums die allgemeine Rücklage trotz erheblicher Kreditaufnahmen nahezu aufgebraucht sein. Neben diesen beiden wichtigen Zielen sind große Projekte zu stemmen bzw. kündigen sich für die Zeit nach Ende des derzeitigen Finanzplanungszeitraums an: das Kulturforum Martin-Luther-Platz mit 15 Mio. EUR, das 50 Jahre alte Theater wird auch zumindest in Teilen ertüchtigt werden müssen, die Kosten werden dazu gerade ermittelt. Am Horizont der Finanzplanung sichtbar sind weitere Investitionen in zweistelliger Millionenhöhe: die Maxbrücke und die Franz-Josef-Strauß-Brücke mit einem derzeit geschätzten Investitionsvolumen von 20 und 14 Mio. EUR.

Einen Überblick über die wichtigsten Kennzahlen der mittelfristigen Finanzplanung ergibt nachstehende Tabelle.

### Die wichtigsten Eckwerte der mittelfristigen Finanz- oder Liquiditätsplanung:

|                                           | 2016  | 2017  | 2018  | 2019  | 2020  | Gesamt |
|-------------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|--------|
| Werte in Mio. EUR                         |       |       |       |       |       |        |
| Steuern                                   | 103,7 | 109,1 | 109,1 | 109,1 | 109,1 | 540,1  |
| Liquiditätssaldo aus laufender Verwaltung | -8,4  | -6,7  | -5,1  | -6,1  | -8,0  | -34,3  |
| Liquiditätsbedarf für Investitionen       | -19,5 | -22,9 | -13,1 | -7,9  | +1,9  | -61,5  |
| Neue Kredite                              | 13,4  | 13,6  | 9,7   | 6,0   | 0,3   | 43     |
| Liquiditätsbedarf gesamt                  | -14,8 | -16,7 | -9,2  | -9,1  | -6,8  | -56,6  |

## Liquiditätsentwicklung (inklusive Kredite)



## Risiken und Chancen in der mittelfristigen Finanzplanung

Die Liquiditätsentwicklung zeigt, dass die Stadt Schweinfurt trotz ihrer derzeit noch komfortablen Rücklagesituation die Herkulesaufgabe der erfolgreichen Umwandlung der ehemaligen US-Liegenschaften neben einer Weiterentwicklung der Innenstadt und dem notwendigen Infrastrukturerhalt nur mit erheblicher Kreditaufnahme und voraussichtlich unter fast völliger Inanspruchnahme der Rücklage meistern kann. Sowohl auf der Einnahmeseite als auch auf der Ausgabeseite gibt es noch Spielräume, die genutzt werden müssen: auf der Einnahmeseite sind dort die Steuern zu nennen, nach Anpassung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer sind noch die Grund- und Gewerbesteuer in ihren Hebesätzen mögliche Ansatzpunkte der Steigerung städtischer Einnahmen. Nach der Logik, aber auch nach den gesetzlichen Bestimmungen der Bayerischen Gemeindeordnung und der Kommunalen Haushaltsverordnung Doppik, sind Steuererhöhungen das letzte Mittel der Einnahmensteigerung. Als erstes steht die Verringerung der Ausgaben, dann die Erhöhung der Gebühren, Entgelte und sonstigen Einnahmequellen und erst, wenn alle diese Möglichkeiten ausgeschöpft sind, können Steuererhöhungen diskutiert werden. Hebesatzerhöhungen können seriöserweise angesichts der dargestellten Liquiditätsentwicklung nicht kategorisch für die kommenden Jahre ausgeschlossen werden, sind aber nach Auffassung des Finanzreferates in der aktuellen Situation nicht angezeigt.

Vielmehr ist im nun 9. Jahr der doppelischen Haushaltsführung 2017 der nächste Schritt im Hinblick auf die Neue Steuerung zu gehen, indem basierend auf dem produktbezogenen Haushalt der Stadt eine Kosten-Leistungs-Rechnung, ein darauf aufbauendes Verwaltungscontrolling und ein standardisiertes Berichtswesen etabliert wird. Dieses ist notwendig, um Prozesse zu beschreiben, zu hinterfragen, effizienter zu gestalten und auf objektiver Grundlage über Kosten zu diskutieren. Eine Aufgaben- und damit auch Ausgabenkritik sollte damit einhergehen, um sich auch gegebenenfalls von Aufgaben zu trennen und Spielräume für Neues zu haben. Dieses sollte der nächste, folgende Schritt sein, bevor Steuersätze angehoben werden. Denn genauso, wie die Stadt zu Recht von ihren Gewerbetreibenden wirtschaftliches Handeln erwartet, um möglichst gut von der Gewerbesteuer profitieren zu können, können diese zu Recht von ihrer Stadt erwarten, dass sie hinsichtlich ihrer Arbeitsabläufe hinterfragt und diese wirtschaftlich gestaltet – auch unter Berücksichtigung politischer Rahmenbedingungen und Prioritätensetzung – bevor sie Steuersätze erhöht.

Die Risiken eines solchen Investitionsprogramms liegen auf der Hand: Aufbau hoher Verschuldung, Abbau der Liquiditätsreserven und ein Gelingen nur dann, wenn keine wesentlichen Einbrüche auf der Steuerseite, insbesondere bei der Gewerbesteuer kommen und Ausgaben mit Augenmaß und Besonnenheit getätigt werden.

## Gesamtergebnisplan

Ergebnisplan und –rechnung entsprechen der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Hier werden alle Aufwendungen und Erträge des laufenden Betriebs, also z. B. auch die Abschreibungen, abgebildet. Somit wird hier auch der Ressourcenverbrauch dargestellt.

| Gesamtergebnisplan |                                           | 2017                | 2016                | 2015                |
|--------------------|-------------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Nr.                | Bezeichnung                               | Ansatz              | Ansatz              | Ergebnis            |
| Werte in EUR       |                                           |                     |                     |                     |
| 01                 | Steuern und ähnliche Abgaben              | 109.107.000         | 103.703.000         | 106.273.467         |
| 02                 | + Zuwendungen u. allg. Umlagen            | 52.513.680          | 47.394.564          | 48.233.624          |
| 03                 | + sonstige Transferleistungen             | 1.512.800           | 1.183.950           | 1.968.139           |
| 04                 | + Öff.-rechtl. Leistungsentgelte          | 15.789.600          | 15.654.242          | 17.676.450          |
| 05                 | + Auflösung von Sonderposten              | 7.061.546           | 6.351.553           | 6.386.822           |
| 06                 | + Privatrechtl. Leistungsentgelte         | 7.519.165           | 8.044.230           | 7.487.624           |
| 07                 | + Kostenerstattungen u. -umlagen          | 17.224.951          | 19.960.940          | 13.383.779          |
| 08                 | + sonstige ordentl. Erträge               | 5.253.230           | 4.073.730           | 6.874.845           |
| 09                 | + Aktivierte Eigenleistung                | 0                   | 0                   | 101.415             |
| 10                 | +/- Bestandsveränderungen                 | 0                   | 0                   | 0                   |
| <b>S1</b>          | <b>= Ordentliche Erträge</b>              | <b>215.981.972</b>  | <b>206.366.209</b>  | <b>208.386.164</b>  |
| 11                 | - Personalaufwendungen                    | -53.264.884         | -51.432.000         | -44.711.628         |
| 12                 | - Versorgungsaufwendungen                 | -7.730.000          | -8.940.000          | -10.810.902         |
| 13                 | - Aufw. f. Sach- u. Dienstleistungen      | -39.261.172         | -37.529.263         | -33.818.474         |
| 14                 | - Planmäßige Abschreibungen               | -15.059.765         | -13.995.594         | -16.850.482         |
| 15                 | - Transferaufwendungen                    | -104.859.832        | -104.136.591        | -92.761.575         |
| 16                 | - Sonstige ordentl. Aufwendungen          | -11.295.277         | -9.530.593          | -10.273.305         |
| <b>S2</b>          | <b>= Ordentliche Aufwendungen</b>         | <b>-231.470.930</b> | <b>-225.564.041</b> | <b>-209.226.365</b> |
| <b>S3</b>          | <b>= Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit</b> | <b>-15.488.958</b>  | <b>-19.197.832</b>  | <b>-840.201</b>     |
| 17                 | + Finanzerträge                           | 77.359              | 116.768             | 294.573             |
| 18                 | - Zinsen u. sonst. Finanzaufwend.         | -623.560            | -628.570            | -506.970            |
| <b>S4</b>          | <b>= Finanzergebnis</b>                   | <b>-546.201</b>     | <b>-511.802</b>     | <b>-212.396</b>     |
| <b>S5</b>          | <b>= Ordentliches Ergebnis</b>            | <b>-16.035.159</b>  | <b>-19.709.634</b>  | <b>-1.052.597</b>   |
| 19                 | + Außerordentliche Erträge                | 300                 | 300                 | 535.659             |
| 20                 | - Außerordentliche Aufwendungen           | -5.000              | -5.000              | -203.518            |
| <b>S6</b>          | <b>= Außerordentliches Ergebnis</b>       | <b>-4.700</b>       | <b>-4.700</b>       | <b>332.141</b>      |
| <b>S7</b>          | <b>= Jahresergebnis</b>                   | <b>-16.039.859</b>  | <b>-19.714.334</b>  | <b>-720.457</b>     |



## Erträge

Die Ordentlichen Erträge sind mit 215,9 Mio. EUR rund 9,5 Mio. EUR höher veranschlagt als im Nachtragshaushalt 2016 (206,4 Mio. EUR). Auf die maßgeblichen Gründe wird im Nachfolgenden nochmal im Einzelnen eingegangen.

Die Steuereinnahmen sind für 2017 mit insgesamt 109,1 Mio. EUR veranschlagt (Vorjahr 103,7 Mio. EUR). Der Einkommensteueranteil erhöht sich um 2,5 Mio. EUR auf nunmehr 24 Mio. EUR sowie der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer von 6,5 auf 9,4 Mio. EUR. Das Gewerbesteueraufkommen bleibt auf konstantem Niveau von 63 Mio. EUR, wie auch die Grundsteuer konstant bei 11 Mio. EUR bleibt.

Daraus ergeben sich in der Rück- und Vorschau folgende Zahlen:

|                        | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 |
|------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Werte in EUR           |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Grundsteuer            | 11   | 11   | 11   | 10,8 | 11   | 11   | 11   | 11   | 11   |
| Gewerbsteuer (brutto)  | 60,4 | 73,6 | 66,3 | 62,9 | 63   | 63   | 63   | 63   | 63   |
| Einkommenssteueranteil | 18,3 | 19,9 | 21,2 | 22,4 | 21,5 | 24   | 24   | 24   | 24   |
| Umsatzsteueranteil     | 5,5  | 5,5  | 5,7  | 7,4  | 6,5  | 9,4  | 9,4  | 9,4  | 9,4  |

Zu den weiteren Ertragspositionen gibt es folgende Anmerkungen:

Bei den Steuern (109,1 Mio EUR) wurde die wesentliche Einnahmequelle – die Gewerbesteuer – aufgrund der Entwicklung in 2015 von erreichten 62,9 Mio. EUR anstatt der geplanten 60 Mio. EUR und des derzeitigen Standes in 2016 von erwarteten 63 Mio. EUR (Stand Ende Oktober 2016: 61,7 Mio EUR), konstant auf 63 Mio. EUR in der Planung gehalten. Die aktuellen Rückmeldungen insbesondere aus der Großindustrie gehen davon aus, dass sich das Niveau der Gewerbesteuer von 2016 in etwa auch 2017 halten lassen wird, wobei keine Entwicklung nach oben gesehen, sondern eher eine Stagnation erwartet wird.

Positive Anpassungen auf der Einnahmeseite konnten wiederum im Bereich des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer mit einer Erhöhung von 2,5 Mio. auf 24 Mio. EUR vorgenommen werden, da einerseits das Ergebnis mit 22,36 Mio. EUR in 2015 als auch die aktuelle Prognose diesen Wert als realistisch für 2017 erscheinen lässt. Auch im Bereich des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer konnte aufgrund des Rechnungsergebnisses 2015 von 7,4 Mio. EUR der Ansatz von 6,5 Mio. EUR in 2016 auf 9,4 Mio. EUR in 2017 erhöht werden.

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (52,51 Mio. EUR) erhöhen sich um 5,1 Mio. EUR (Vorjahr 47,4 Mio. EUR). Dies resultiert u.a. aus dem um 0,5 Mio. EUR erhöhten Ansatz bei den Schlüsselzuweisungen (2017 = 4,5 Mio. EUR, 2016 = 4 Mio. EUR, 2015 = 2,5 Mio. EUR).

2015 gingen aufgrund des hervorragenden Gewerbesteuerergebnisses in 2013 nur 1,4 Mio. EUR ein, 2017 konnte die Höhe aufgrund des Rechnungsergebnisses 2015 der Gewerbesteuer in Höhe von 62,9 Mio. EUR optimistisch auf 4,5 Mio. EUR erhöht werden. Die Einnahmen aus Gewerbesteuer sind im Vergleich der beiden Jahre 2015 rund 10,7 Mio. EUR niedriger, so dass die Erhöhung plausibel ist. Weitere 2,4 Mio. EUR entfallen auf Steigerungen im Bereich der KdU, da die Erstattungen des Bundes in diesem Bereich steigen. Der Haushaltsansatz für Asylbewerberleistungen wurde von 7,8 Mio. auf 5,2 Mio. EUR abgesenkt. Grund dafür sind die aktuell rückläufigen Asylbewerberzahlen in der Aufnahmeeinrichtung.

Die Sonstigen Transfererträge (1,51 Mio. EUR) stellen Ersätze und Erstattungen von dritter Seite (z. B. andere Sozialleistungsträger oder andere Unterhaltsberechtigte) dar. Dieser Bereich erfährt eine leichte Steigerung zum Vorjahr (1,18 Mio. EUR).

Bei den Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten bewegt sich der Ansatz 2017 (15,79 Mio. EUR) fast in gleicher Höhe wie im Vorjahr (15,65 Mio. EUR). Hier finden sich sämtliche Verwaltungs- und Benutzungsgebühren sowie die Eintrittsgelder öffentlicher Einrichtungen wieder.

Die Privatrechtlichen Leistungsentgelte (7,52 Mio. EUR) sinken im Vergleich zum Vorjahr (8,04 Mio. EUR) um 0,52 Mio. EUR ab. Hier wurden die Ansätze an die Vorjahresergebnisse angepasst.

Bei den Kostenerstattungen und Umlagen (17,22 Mio. EUR) wird gegenüber dem Vorjahr (19,96 Mio. EUR) mit einem Rückgang gerechnet, welches einen Betrag von rd. 2,74 Mio. EUR ausmacht. Dies ist in erster Linie auf die gesunkenen Asylbewerberzahlen zurückzuführen, die wiederum die Erstattungsleistungen des Freistaates beeinflussen.

Das Gegenstück zu den Abschreibungen stellt in der kaufmännischen Ergebnisplanung die Auflösung von Sonderposten dar, die mit 7,05 Mio. EUR um rd. 0,71 Mio. EUR höher als im Vorjahr (6,35 Mio. EUR) ausfällt. Ausschlaggebend sind die Zuschüsse für die Konversionsliegenschaften, die als eine Auflösung von Sonderposten und somit als zusätzlicher Ertrag im Ergebnishaushalt dargestellt werden müssen (2017: rd. 0,46 Mio. EUR).

## Aufwendungen

Die Ordentlichen Aufwendungen (231,47 Mio. EUR) überschreiten im Haushalt 2017 um rd. 5,91 Mio. EUR den Nachtragshaushalt 2016 (225,56 Mio. EUR). Das entspricht im Ergebnisplan einem Anstieg von etwa 2,62 %. Die wesentlichen Ursachen liegen hier bei den zu erwartenden Steigerungen im Bereich der Personal- und Versorgungsaufwendungen, der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, den Planmäßigen Abschreibungen und bei den Sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Auf die einzelnen Bereiche wird nachfolgend näher eingegangen.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen steigen im liquiditätsrelevanten Bereich mit Mehrausgaben von brutto 1,86 Mio. EUR (= ca. 3,3 %) bzw. netto 1,85 Mio. EUR. (= 3,8 %) geringer als im Vorjahr.

Ein Grund für die Mehrausgaben in 2017 sind die bereits feststehenden Entgelterhöhungen ab 01.02.2017 von 2,35 % bei den Tarifbeschäftigten. Außerdem wird mit einer geschätzten Erhöhung von 2,5 % bei den Beamtenbezügen gerechnet. Bei den Versorgungsempfängern wird ein Zuwachs von 3,1 % erwartet. Für die Auswirkungen der ab Januar 2017 in Kraft tretenden neuen Entgeltordnung für die tariflich Beschäftigten werden 0,6 Mio. EUR berücksichtigt.

Die Auswirkungen der Konversion und das Ergebnis von Organisationsuntersuchungen zum Personaleinsatz in verschiedenen Ämtern werden sich auch bei den Personalaufwendungen niederschlagen. So werden für die Konversion allein für den Bereich Grünpflege die Aufwendungen für mindestens acht zusätzliche Planstellen zu Buche schlagen.

Den Ansätzen für 2017 liegen folgende Eckpunkte zugrunde:

- Das für 2016 zu erwartende Rechnungsergebnis wird auch aufgrund des Anfang 2016 stark zurückgegangenen Flüchtlingsstromes ca. 1 Mio. EUR unter dem Ansatz von 56,1 Mio. EUR bleiben.
- Bereits feststehende Erhöhung der Entgelte im Tarifbereich von 2,35 % (= 0,8 Mio. EUR).
- Geschätzte Besoldungserhöhung der Beamten von 2,5 % (= 0,2 Mio. EUR)
- Anstieg von 3,1 % bei den Versorgungsumlagen für Beamte und Versorgungsempfänger (= 0,2 Mio. EUR)
- Auswirkungen der Einführung der neuen Entgeltordnung für Tarifbeschäftigte (0,6 Mio. EUR)
- Stellenneuschaffungen 1,1 Mio. EUR.

Hinsichtlich der vorgenommenen Ansätze wurden die Erhöhungen bei Beamten und Versorgungsempfängern sowie die finanziellen Auswirkungen der neuen Entgeltordnung geschätzt. Die geringeren Ansätze bei den nicht liquiditätsrelevanten Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen im Bereich der Beamten und Versorgungsempfänger orientieren sich am Rechnungsergebnis 2015.

Näheres zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen ergibt sich aus der nachfolgenden Übersicht.

| <b>Personalaufwendungen und -erträge</b><br><b>Vergleich der Haushaltsansätze 2016 und 2017</b> |                   |                   |                |                   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|----------------|-------------------|
| Werte in EUR                                                                                    |                   |                   |                |                   |
|                                                                                                 | Ansatz<br>2017    | Ansatz<br>2016    |                | RE 2015           |
| <b>A) Aufwendungen</b>                                                                          |                   |                   |                |                   |
| <b>1. liquiditätsrelevante Aufwendungen</b>                                                     |                   |                   |                |                   |
| 1.1 Beamte: Dienstbezüge                                                                        | 9.100.000         | 8.900.002         |                | 8.612.562         |
| Versorgungsumlage                                                                               | 7.954.690         | 7.849.470         |                | 7.491.317         |
| Beihilfen                                                                                       | 1.950.000         | 1.800.000         |                | 1.908.704         |
| <b>Summe:</b>                                                                                   | <b>19.004.690</b> | <b>18.549.472</b> |                | <b>18.012.583</b> |
| 1.2 Tariflich Beschäftigte: Dienstbezüge                                                        | 30.571.999        | 29.213.906        |                | 27.253.624        |
| Soz.Vers.-Beiträge                                                                              | 5.911.435         | 5.703.005         |                | 5.289.170         |
| Zusatzversorgung                                                                                | 2.511.760         | 2.670.617         |                | 2.253.761         |
| <b>Summe:</b>                                                                                   | <b>38.995.194</b> | <b>37.587.528</b> |                | <b>34.796.555</b> |
| 1.3 sonstige Personalaufwendungen                                                               | 0                 | 0                 |                | 0                 |
| <b>Summe:</b>                                                                                   | <b>57.999.884</b> | <b>56.137.000</b> | <b>+ 3,32%</b> | <b>52.809.138</b> |
| <b>2. nicht liquiditätsrelevante Aufwendungen</b>                                               |                   |                   |                |                   |
| 2.1 Zuführungen zu Pensions-/Beihilferückstellungen                                             | 2.955.000         | 4.195.000         |                | 2.706.912         |
| 2.2 Zuführungen zu Rückstellungen                                                               |                   |                   |                |                   |
| Urlaub/Überstunden                                                                              | 40.000            | 40.000            |                | 6.479             |
| <b>Summe:</b>                                                                                   | <b>2.995.000</b>  | <b>4.235.000</b>  |                | <b>2.713.391</b>  |
| <b>Gesamtaufwand (brutto):</b>                                                                  | <b>60.994.884</b> | <b>60.372.000</b> |                | <b>55.522.529</b> |
| <b>B) Erträge</b>                                                                               |                   |                   |                |                   |
| <b>1. liquiditätsrelevante Erträge</b>                                                          |                   |                   |                |                   |
| 1.1 Zuschüsse des Landes für Lehrpersonal Rathenau                                              | 3.620.000         | 3.653.150         |                | 3.656.431         |
| 1.2 Erstattung des Bundes für die Option (und 50+)                                              | 3.025.035         | 2.999.715         |                | 3.647.172         |
| 1.3 Erstattungen für die Erziehungsberatungsstelle                                              | 433.000           | 435.000           |                | 407.249           |
| 1.4 Erstattungen für die Volkshochschule                                                        | 149.100           | 146.200           |                | 156.924           |
| 1.5 sonstige Erstattungen<br>(Agentur für Arbeit, Krankenkassen, Hospitalstiftung,<br>etc.)     | 511.621           | 525.549           |                | 567.349           |
| <b>Summe:</b>                                                                                   | <b>7.738.756</b>  | <b>7.759.614</b>  |                | <b>8.435.125</b>  |
| <b>2. nicht liquiditätsrelevante Erträge</b>                                                    |                   |                   |                |                   |
| 2.1 Auflösung von Rückstellungen Altersteilzeit                                                 | 0                 | 50.000            |                | 288.478           |
| 2.2 Zuführung Versorgungsrücklage                                                               | 400.000           | 500.000           |                | 410.464           |
| <b>Summe:</b>                                                                                   | <b>400.000</b>    | <b>550.000</b>    |                | <b>698.942</b>    |
| <b>Gesamterträge:</b>                                                                           | <b>8.138.756</b>  | <b>8.309.614</b>  |                | <b>9.134.066</b>  |
| <b>C) Gesamtaufwand (netto)</b>                                                                 | <b>52.856.128</b> | <b>52.062.386</b> |                | <b>46.388.463</b> |
| <b>D) liquiditätsrelevanter Gesamtaufwand (netto)</b>                                           | <b>50.261.128</b> | <b>48.377.386</b> | <b>+ 3,89%</b> | <b>44.374.014</b> |

Eine Steigerung erfahren auch die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (rd. 39,26 Mio. EUR), die zusätzlich rd. 1,73 Mio. EUR benötigen (Nachtragsansatz 2016: 37,53 Mio. EUR). Hier schlagen sich u. a. die Unterhaltskosten für die Konversionsliegenschaften nieder, die allein Mehrkosten von ca. 350.000 EUR verursachen. Ein weiterer Faktor sind die Honorar-Erhöhen im Bereich der VHS, die mit zusätzlichen 300.000 EUR zu Buche schlagen.

Der größte Ausgabenbereich bleiben nach wie vor die Transferaufwendungen.

Im Bereich der Transferaufwendungen sind folgende wesentliche Ausgabepositionen zu benennen:

Auf der Ausgabenseite wurde die Bezirksumlage auf 14,5 Mio EUR angehoben, da davon auszugehen ist, dass diese sich in etwa auf dem Niveau des Jahres 2016 (14,35 Mio. EUR) bewegen wird.

Die konstant hohen Ausgaben bei der Hilfe zum Lebensunterhalt, die den städtischen Haushalt voll belasten, sind insbesondere darauf zurückzuführen, dass viele Menschen aus den unterschiedlichsten Gründen (Krankheit und damit verbundene befristete Erwerbsunfähigkeit, Altersrente vor dem gesetzlichen Mindestalter, Bezug einer ausländischen Altersrente) aus dem SGB II-Leistungsbezug ausscheiden und wegen der fortbestehenden Bedürftigkeit sodann auf Hilfe zum Lebensunterhalt angewiesen sind. Darüber hinaus tragen die jährliche Regelsatzerhöhung und die Anpassung der Richtwerte für die im Rahmen der Transferleistungen zu berücksichtigenden Kosten der Unterkunft (Grundmiete, Betriebs- und Heizkosten) ebenfalls zu deutlich steigenden Ausgaben in beiden Rechtskreisen (SGB II u. SGB XII) bei.

Steigende Haushaltsansätze sind auch auf die Änderungen im Bereich der Hilfe zur Pflege zurückzuführen, die zum 01.01.2017 mit dem Pflegestärkungsgesetz II und III in Kraft treten. Durch die Umstellung der Pflegestufen auf Pflegegrade und die Berücksichtigung einer eingeschränkten Alltagskompetenz werden viele Personen erstmals Anspruch auf entsprechende Leistungen haben.

Der Haushaltsansatz für Asylbewerberleistungen wurde entsprechend der Reduzierung auf der Einnahmeseite von 7,8 Millionen auf 5,2 Millionen abgesenkt.

Im Übrigen sind die Transferaufwendungen 2017 (104,86 Mio. EUR) in etwa auf dem Vorjahresniveau (104,14 Mio. EUR) geblieben. Neben den sozialen Leistungen sind folgende weitere bedeutsame Positionen in dieser Berichtszeile enthalten:

- Bezirksumlage (s. o.): 14,50 Mio. EUR (2016: 14,35 Mio. EUR)
- Gewerbesteuerumlage: 11,60 Mio. EUR (2016: 11,75 Mio. EUR)
- Krankenhausumlage: 1,30 Mio. EUR (2016: 1,30 Mio. EUR)
- ÖPNV-Zuschuss: 1,20 Mio. EUR (2016: 1,20 Mio. EUR)

Die Sonstigen ordentlichen Aufwendungen haben sich mit 11,29 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr (2016: 9,53 Mio. EUR) um 1,76 Mio. EUR erhöht. Maßgeblich ist hier der Teilhaushalt 8 (Städtebau

und Stadtsanierung), der die Bauleitplanungen und Rahmenplanungen der Konversionsliegenschaften enthält. Aber auch die Planungen zum Museumsquartier, zur Sanierung des Theaters und einiger weiterer Projekte sind hier verankert.

Das Finanzergebnis bleibt weiterhin auf negativem Niveau (-0,54 Mio. EUR) und hat sich zum Vorjahresansatz (-0,51 Mio. EUR) minimal verschlechtert. Wie in den letzten Jahren zuvor, ist dieser Posten regelmäßig mit Erstattungszinsen bei der Rückzahlung von Gewerbesteuern im sechs- bis siebenstelligen Bereich behaftet.

Das geplante Defizit aus laufender Verwaltungstätigkeit reduziert sich in der Summe und im Vergleich zum Vorjahr von 8,4 auf 6,7 Mio. EUR.

## Gesamtfinanzplan

Während Ergebnisplan und -rechnung auch nicht zahlungswirksame Vorgänge (z. B. Abschreibungen) beinhalten, werden im Finanzplan und in der Finanzrechnung alle zahlungswirksamen Vorgänge (Ein- und Auszahlungen) dargestellt. Hier werden nicht nur Zahlungen für den laufenden Betrieb, sondern auch für die Investitionstätigkeit aufgezeigt und die Finanzierungsquellen (z. B. Kreditaufnahmen) dargestellt.

| Gesamtfinanzplan |                                                   | 2017                | 2016                | 2015                |
|------------------|---------------------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Nr.              | Bezeichnung                                       | Ansatz              | Ansatz              | Ergebnis            |
| Werte in EUR     |                                                   |                     |                     |                     |
| 010              | Steuern und ähnliche Abgaben                      | 109.107.000         | 103.703.000         | 108.732.220         |
| 020              | + Zuwendungen u. allg. Umlagen                    | 52.513.680          | 47.394.564          | 47.647.102          |
| 030              | + sonstige Transferleistungen                     | 1.512.800           | 1.183.950           | 1.569.950           |
| 040              | + Öff.-rechtl. Leistungsentgelte                  | 15.789.600          | 15.654.242          | 17.857.438          |
| 050              | + Privatrechtl. Leistungsentgelte                 | 7.519.165           | 8.044.230           | 7.449.627           |
| 060              | + Kostenerstattungen u. -umlagen                  | 17.224.951          | 19.960.940          | 11.641.528          |
| 070              | + sonstige Einz. A. lfd. Verw.tätigkeit           | 3.603.230           | 3.523.730           | 7.201.150           |
| 080              | + Zinsen u sonst. Finanzeinzahlungen              | 77.359              | 116.768             | 348.665             |
| <b>S1</b>        | <b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.tät.</b>          | <b>207.347.785</b>  | <b>199.581.424</b>  | <b>202.447.680</b>  |
| 100              | - Personalauszahlungen                            | -52.249.884         | -50.637.000         | -47.158.670         |
| 110              | - Versorgungsauszahlungen                         | -5.750.000          | -5.500.000          | -5.658.358          |
| 120              | - Ausz. f. Sach- u. Dienstleistungen              | -39.261.172         | -37.529.263         | -34.446.453         |
| 130              | - Transferauszahlungen                            | -104.859.832        | -104.136.591        | -93.361.191         |
| 140              | + sonst. Ausz. A. lfd. Verw.tätigkeit             | -11.295.277         | -9.530.593          | -10.920.534         |
| 150              | - Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen            | -623.560            | -628.570            | -488.261            |
| <b>S2</b>        | <b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.tät.</b>          | <b>-214.039.725</b> | <b>-207.962.017</b> | <b>-192.033.467</b> |
| <b>S3</b>        | <b>= Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit</b>            | <b>-6.691.940</b>   | <b>-8.380.593</b>   | <b>10.414.213</b>   |
| 180              | + Einz. A. Investitionszuwendungen                | 5.171.325           | 6.890.900           | 13.756.838          |
| 190              | + Einz. a.d. Veräußerung v. Sachverm.             | 2.680.000           | 920.000             | 2.721.359           |
| 200              | + Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzverm.           | 7.050.000           | 14.030.400          | 4.369.139           |
| 210              | + Einz. A. Investitionsbeitr. u.ä. Entgelten      | 666.084             | 2.161.786           | 1.684.405           |
| 220              | + Einz. A. sonstigen Investitionstätigkeit        | 75.997              | 109.090             | 217.518             |
| <b>S4</b>        | <b>= Einzahlungen aus Investitionstätigk</b>      | <b>15.643.406</b>   | <b>24.112.176</b>   | <b>22.749.260</b>   |
| 240              | - Ausz. für Erwerb v. Grundst. U Gebäud           | -18.230.000         | -30.738.480         | -7.592.499          |
| 250              | - Ausz. für Baumaßnahmen                          | -12.967.000         | -6.047.000          | -18.677.311         |
| 260              | - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Sachverm           | -4.770.640          | -3.866.250          | -5.642.997          |
| 270              | - Ausz. f.d. Erwerb von Finanzvermögen            | -169.879            | -169.879            | -130.389            |
| 280              | - Ausz. von Investitionsfördermaßnahmen           | -980.000            | -1.322.174          | -334.842            |
| 290              | - Ausz. für sonst. Investitionstätigkeiten        | -1.525.459          | -1.449.733          | -969.934            |
| <b>S5</b>        | <b>= Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>     | <b>-38.642.978</b>  | <b>-43.593.516</b>  | <b>-33.347.971</b>  |
| <b>S6</b>        | <b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>          | <b>-22.999.572</b>  | <b>-19.481.340</b>  | <b>-10.598.711</b>  |
| <b>S7</b>        | <b>= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetr.</b> | <b>-29.691.512</b>  | <b>-27.861.933</b>  | <b>-184.498</b>     |
| 330              | + Einz. Aus d. Aufn. von Krediten                 | 13.615.000          | 13.425.000          | 3.300.000           |
| 340              | + Einz. A.d. Kreditaufn. Wirts.vergl.b. Vorgänge  | 0                   | 0                   |                     |
| <b>S8</b>        | <b>= Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit</b>    | <b>13.615.000</b>   | <b>13.425.000</b>   | <b>3.300.000</b>    |
| 360              | - Ausz. Für die Tilgung von Krediten              | -600.920            | -361.050            | -177.085            |
| 370              | - Ausz. Z. Tilgung z. Kr. Wirt.vergl.b. Vorgänge  | 0                   | 0                   | 0                   |
| <b>S9</b>        | <b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>  | <b>-600.920</b>     | <b>-361.050</b>     | <b>-177.085</b>     |
| <b>S10</b>       | <b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>         | <b>13.014.080</b>   | <b>13.063.950</b>   | <b>3.122.915</b>    |
| <b>S11</b>       | <b>= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>      | <b>-16.677.432</b>  | <b>-14.797.983</b>  | <b>2.938.417</b>    |
| 610              | + vorauss. Anf.bestand Finanzmittel Ende HHJ      | 0                   | 0                   | 0                   |
| <b>S12</b>       | <b>= voraus. Bestand Finanzmitt. Ende HHJ</b>     | <b>-16.677.432</b>  | <b>-14.797.983</b>  | <b>2.938.417</b>    |
| 620              | + voraus. Anf.bestand sonst. Liquiditätsreserv.   | 0                   | 0                   | 0                   |
| <b>S13</b>       | <b>= voraus. Endbest. Liquiditätsreserven</b>     | <b>-16.677.432</b>  | <b>-14.797.983</b>  | <b>2.938.417</b>    |

Aus der vorstehenden Liquiditätsplanung folgt, dass 2017 rd. 29,7 Mio. EUR fehlen werden, um den gesamten Finanzbedarf zu decken. Diese Deckung erfolgt in Höhe von rd. 13,62 Mio. EUR durch neue Kredite (abzüglich Tilgungszahlungen) und in Höhe von 16,7 Mio. EUR durch Eigenmittel.

Hierzu wird auf die grundsätzlichen Ausführungen zum Haushalt und der mittelfristigen Finanzplanung verwiesen.

## Investitionen

Zentraler Bestandteil des Finanzhaushaltes sind die Investitionen. Sie erreichen mit rd. 38,6 Mio. EUR in 2017 den zweithöchsten Stand nach 2016, in dem sich der Planansatz durch den Nachtragshaushalt nochmal auf 43,6 Mio. EUR erhöht hat. Die vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen belaufen sich in 2017 auf 13,6 Mio. EUR, nach 13,425 Mio EUR in 2016 und 3,3 Mio. EUR in 2015. Kredite sind zur Zeit angesichts der Höhe der Rücklage nach wie vor ausschließlich für die Bewältigung der Konversionsaufgaben möglich, ansonsten erfolgt keine Genehmigung des Haushaltes durch die Regierung von Unterfranken.

Der sog. Saldo aus Investitionstätigkeit, d. h. der Betrag, den die Stadt als Eigenanteil für ihre Investitionen zu leisten hat, ist für das kommende Jahr mit 22,9 Mio. EUR angenommen worden. Im Jahr zuvor waren es noch rd. 19,5 Mio. EUR.

Das konstant hohe Niveau der Investitionstätigkeit ist wie 2016 vor allem konversionsbedingt, nach rund 21,5 Mio. EUR in 2016 stehen nun 16,5 Mio. EUR allein für konversionsbedingte Erwerbs-, Erschließungs- und Baumaßnahmen zur Verfügung.

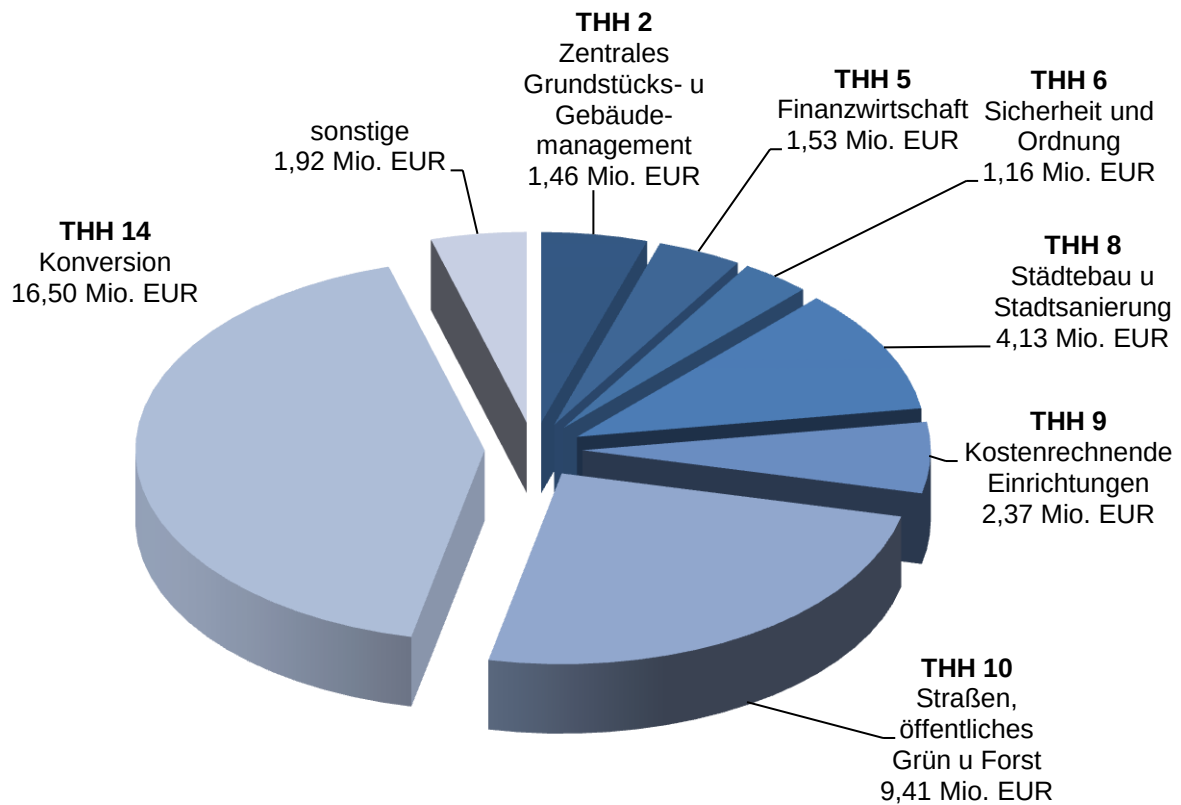
Das Investitionsprogramm besteht darüber hinaus aus den unterschiedlichsten Bau- und Anschaffungsmaßnahmen.

Neben der Konversion mit 16,5 Mio. EUR, Carus Allee 1,2 Mio. EUR und Straßenerschließung in diesen Bereichen von 2,7 Mio. EUR, sind 1,78 Mio. EUR für die Instandsetzung der St 2447 (B26) geplant, für die Sofortmaßnahmen Maxbrücke 1,5 Mio. EUR, Straßenerneuerungen in Höhe von 1,1 Mio. EUR, Feuerwehr und Katastrophenschutz 1,1 Mio. EUR, Ausbau Hadergasse/Nördliche Wolfsgasse 1 Mio. EUR, Sozialer Wohnungsbau in Askren 1 Mio. EUR (weitere 6 Mio. EUR in der Finanzplanung enthalten), Altstadtsanierung 1 Mio. EUR, Servicebetrieb: Maschinen, Geräte, Fuhrpark, Erneuerung Straßenbeleuchtung mit 450.000 EUR und dem Kulturforum Martin-Luther-Platz, Ankauf Reichsvogtei in Höhe von 900.000 EUR und weitere im jeweiligen Teilhaushalt aufgeführte Investitionen.

Das Ziel der städtischen Investitionstätigkeit, welches seit Jahren verfolgt wird, spiegelt sich in den Ansätzen 2017 deutlich wieder: Zukunftschancen eröffnen, Stadtentwicklung voranzubringen und Lasten zukunftsverträglich gestalten!



## Verteilung der insgesamt rd. 38,6 Mio. EUR Investitionen auf die Teilhaushalte:



Eine Übersicht über die wesentlichen Investitionen gibt nachstehende Tabelle.

## Bedeutende Bau- und Anschaffungsmaßnahmen 2017:

| Maßnahme                                      | 2017      |
|-----------------------------------------------|-----------|
| Werte in EUR                                  |           |
| Konversion                                    | 16,5 Mio. |
| Straßenerschließung Askren, Yorktown, Ledward | 2,68 Mio. |
| Instandsetzung St 2447 (B26)                  | 1,78 Mio. |
| IuK Hard- und Software und DV-Verkabelungen   | 1,5 Mio.  |
| Sofortsanierung Maxbrücke                     | 1,5 Mio.  |
| Carus Allee                                   | 1,2 Mio.  |
| Straßenerneuerungen                           | 1,1 Mio.  |
| Feuerwehr und Katastrophenschutz              | 1,1 Mio.  |
| Ausbau Hadergasse / Nördliche Wolfsgasse      | 1 Mio.    |
| Askren Manor: Sozialer Wohnungsbau            | 1 Mio.    |
| Altstadtsanierung                             | 1 Mio.    |
| Servicebetrieb: Maschinen, Geräte, Fuhrpark   | 974.500   |
| Erneuerung Straßenbeleuchtung                 | 450.000   |
| Museumsquartier Martin-Luther-Platz           | 900.000   |
| Schulen                                       | 690.000   |
| Zuschüsse zum Bau von Kindergärten            | 600.000   |
| Umfeld Zeughaus Straßenerneuerung             | 500.000   |
| Signalanlagen                                 | 288.000   |

Die Gesamtübersicht der Investitionen ist dem Vorbericht beigelegt.

Schweinfurt im Dezember 2016



Dr. Anna Barbara Keck  
Finanzreferentin

## IV. Die Gliederung des Haushalts

| THH     |        | <b>1 Zentrale Verwaltung</b>                                                 |
|---------|--------|------------------------------------------------------------------------------|
| Produkt | 111100 | Oberbürgermeister Referat I                                                  |
|         | 111120 | 2. Bürgermeister                                                             |
|         | 111121 | 3. Bürgermeister                                                             |
|         | 111130 | Stadträte                                                                    |
|         | 111150 | Referat II                                                                   |
|         | 111160 | Referat III                                                                  |
|         | 111170 | Referat IV                                                                   |
|         | 111180 | Referat V                                                                    |
|         | 111200 | Personal- und Organisationsamt                                               |
|         | 111410 | Rechnungsprüfung                                                             |
|         | 111590 | Personalrat und Angelegenheiten für die Beschäftigten                        |
| THH     |        | <b>2 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement</b>                        |
|         | 111710 | Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement                                 |
|         | 546100 | Parkplätze                                                                   |
|         | 546200 | Parkhäuser/Tiefgaragen                                                       |
| THH     |        | <b>3 Kultur</b>                                                              |
|         | 252100 | Kunst- und Kulturförderung                                                   |
|         | 252320 | Museum Georg Schäfer                                                         |
|         | 252322 | Museen und Galerien                                                          |
|         | 252323 | Stadtarchiv und -bibliothek                                                  |
|         | 261100 | Theater und Konzerte                                                         |
|         | 263100 | Musikschule                                                                  |
|         | 271100 | Volkshochschule                                                              |
|         | 272100 | Stadtbücherei                                                                |
|         | 281100 | Heimatspflege                                                                |
|         | 291100 | Förderung von Kirchengemeinden und sonst. Religionsgemeinschaften            |
| THH     |        | <b>4 Wirtschaft und Tourismus</b>                                            |
|         | 511400 | Entwicklungsmaßnahme Maintal                                                 |
|         | 531000 | Energiegewinnung                                                             |
|         | 571110 | Wirtschaftsförderung und Tourismus                                           |
|         | 573200 | Anschlagswesen                                                               |
| THH     |        | <b>5 Finanzwirtschaft</b>                                                    |
|         | 111310 | Kämmerei                                                                     |
|         | 111312 | IuK (bis 31.12.2014)                                                         |
|         | 111320 | Controlling                                                                  |
|         | 111330 | Stadtkasse                                                                   |
|         | 111503 | IuK (ab 01.01.2015)                                                          |
|         | 535100 | Stadtwerke                                                                   |
|         | 611110 | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen                          |
|         | 612110 | Kredite, Darlehen, Schuldendienst, von Dritten gewährte Schuldendiensthilfen |
|         | 612130 | Zins- und ähnl. Erträge (Geldanlagen) und ähnl. Aufwendungen (Kassenkredite) |
|         | 612210 | Prokurist-Müller-Stiftung                                                    |

|            |           |                                                                         |
|------------|-----------|-------------------------------------------------------------------------|
| <b>THH</b> | <b>6</b>  | <b>Sicherheit und Ordnung</b>                                           |
|            | 121200    | Statistik und Wahlen                                                    |
|            | 122100    | Allgemeine Ordnungsangelegenheiten                                      |
|            | 122210    | Standesamt                                                              |
|            | 122220    | Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit                               |
|            | 126100    | Brandschutz                                                             |
|            | 127100    | Rettungsdienst                                                          |
|            | 128100    | Zivil- und Katastrophenschutz                                           |
|            | 315620    | Unterkunft für Obdachlose                                               |
|            | 573100    | Märkte                                                                  |
| <b>THH</b> | <b>7</b>  | <b>Soziale Grundsicherungsleistungen</b>                                |
|            | 310000    | Verwaltung der Sozialhilfe                                              |
|            | 311100    | Hilfe zum Lebensunterhalt                                               |
|            | 311200    | Hilfe zur Pflege nach § 63 SGB XII                                      |
|            | 311300    | Eingliederungshilfe für behinderte Menschen                             |
|            | 311400    | Hilfen zur Gesundheit                                                   |
|            | 311500    | Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten (8. u. 9. Kap. SGB XII) |
|            | 311600    | Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap. SGB XII)      |
|            | 312000    | Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)                             |
|            | 313100    | Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz                         |
|            | 315630    | Soziale Einrichtungen                                                   |
|            | 321100    | Leistungen der Kriegsopferfürsorge und sonstiger Entschädigungshilfen   |
|            | 331100    | Sonstige Förderungen von Trägern der Wohlfahrtspflege                   |
|            | 343110    | Betreuungswesen                                                         |
|            | 345100    | Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG                      |
|            | 351100    | Sonstige soziale Hilfen und Leistungen                                  |
|            | 352100    | Gewährung von Wohngeld                                                  |
| <b>THH</b> | <b>8</b>  | <b>Städtebau und Stadtsanierung</b>                                     |
|            | 111720    | Hochbauverwaltung                                                       |
|            | 512100    | Stadtplanung                                                            |
|            | 512110    | Stadtsanierung                                                          |
|            | 523100    | Denkmalschutz und Denkmalpflege                                         |
| <b>THH</b> | <b>9</b>  | <b>Kostenrechnende Einrichtungen</b>                                    |
|            | 111570    | Fuhrpark                                                                |
|            | 537110    | Abfallwirtschaft                                                        |
|            | 537120    | DSD                                                                     |
|            | 553100    | Friedhofs- und Bestattungswesen                                         |
| <b>THH</b> | <b>10</b> | <b>Straßen, öffentliches Grün und Forst</b>                             |
|            | 541100    | Gemeindestraßen - Bau                                                   |
|            | 541200    | Gemeindestraßen - Unterhaltung                                          |
|            | 541300    | Lagerhaltung Servicebetrieb                                             |
|            | 542000    | Kreisstraßen                                                            |
|            | 543000    | Landesstraßen                                                           |
|            | 544000    | Bundesstraßen                                                           |
|            | 545000    | Stadtreinigung                                                          |
|            | 551100    | Unterhalt der städt. Außenanlagen                                       |
|            | 551400    | Wildpark an den Eichen                                                  |
|            | 552100    | Gewässer III. Ordnung                                                   |
|            | 555200    | Forstwirtschaftlicher Betrieb                                           |

|            |           |                                                                                        |
|------------|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>THH</b> | <b>11</b> | <b>Schulen und Sport</b>                                                               |
|            | 210000    | Zentrale Schulverwaltung                                                               |
|            | 211000    | Grundschulen                                                                           |
|            | 212000    | Mittelschulen                                                                          |
|            | 215100    | Realschulen                                                                            |
|            | 217100    | Gymnasien                                                                              |
|            | 221100    | Förderschulen und Schulen für Kranke                                                   |
|            | 231100    | Berufliche Schulen                                                                     |
|            | 241110    | Schülerbeförderung                                                                     |
|            | 242100    | Ausbildungsförderung und Meister-BAföG                                                 |
|            | 243100    | Sonstige schulische Aufgaben                                                           |
|            | 421000    | Allgemeine Verwaltung des Sports, Sportförderung                                       |
|            | 424000    | Eigene Sporteinrichtungen                                                              |
| <b>THH</b> | <b>12</b> | <b>Jugend</b>                                                                          |
|            | 361100    | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege                         |
|            | 361200    | Übernahme Tagespflegekosten (§ 23 SGB VIII)                                            |
|            | 362000    | Kinder- und Jugendarbeit                                                               |
|            | 363100    | Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz                            |
|            | 363200    | Förderung der Erziehung in der Familie                                                 |
|            | 363300    | Erzieherische Hilfen                                                                   |
|            | 363400    | Inobhutnahme und Eingliederungshilfe                                                   |
|            | 363500    | Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspfleg- u. -vormundschaft, JGG, Beurkundungen |
|            | 363600    | Übrige Hilfen                                                                          |
|            | 363900    | Verwaltung der Jugendhilfe                                                             |
|            | 365100    | Tageseinrichtungen (BayKiBiG)                                                          |
|            | 365200    | Qualifizierte Tagespflege (BayKiBiG)                                                   |
|            | 366100    | Kinder- und Jugendarbeit in eigenen Einrichtungen                                      |
|            | 366200    | Kinder- und Jugendarbeit in sonstigen Einrichtungen                                    |
|            | 367500    | Beratungsstelle Eltern und Jugend für Stadt und Landkreis Schweinfurt                  |
|            | 367800    | Sonstige Einrichtungen                                                                 |
|            | 367900    | Koordinierende Kinderschutzstelle                                                      |
|            | 368000    | Gern daheim in Schweinfurt                                                             |
| <b>THH</b> | <b>13</b> | <b>Bau und Umwelt</b>                                                                  |
|            | 511300    | Bodenverkehr                                                                           |
|            | 521100    | Bau- und Grundstücksordnung                                                            |
|            | 522110    | Förderung des Wohnungsbaus                                                             |
|            | 552200    | Altlastensanierung                                                                     |
|            | 554400    | Naturschutz und Landschaftspflege                                                      |
|            | 561100    | Immissionsschutz                                                                       |
| <b>THH</b> | <b>14</b> | <b>Konversion</b>                                                                      |
|            | 511600    | Konversion                                                                             |

## V. Haushaltsquerschnitte

### 1. Ergebnishaushalt 2017

| Teilhaushalte                                 | Erträge     | Aufwendungen | Saldo       |
|-----------------------------------------------|-------------|--------------|-------------|
| Werte in EUR                                  |             |              |             |
| 1 Zentrale Verwaltung                         | 1.557.244   | -10.635.227  | -9.077.983  |
| 2 Zentrales Grundstücks- u. Gebäudemanagement | 16.424.008  | -14.854.734  | 1.569.274   |
| 3 Kultur                                      | 4.175.401   | -11.792.328  | -7.616.927  |
| 4 Wirtschaft und Tourismus                    | 1.427.298   | -3.203.169   | -1.775.871  |
| 5 Finanzwirtschaft                            | 124.054.663 | -36.094.711  | 87.959.952  |
| 6 Sicherheit und Ordnung                      | 2.156.073   | -11.288.583  | -9.132.510  |
| 7 Soziale Grundsicherungsleistungen           | 41.619.080  | -55.142.169  | -13.523.089 |
| 8 Städtebau und Stadtsanierung                | 424.995     | -8.986.377   | -8.561.382  |
| 9 Kostenrechnende Einrichtungen               | 10.166.959  | -9.559.722   | 607.237     |
| 10 Straßen, öffentliches Grün und Forst       | 7.186.369   | -24.849.642  | -17.663.273 |
| 11 Schulen und Sport                          | 12.338.091  | -31.212.052  | -18.873.961 |
| 12 Jugend                                     | 10.372.752  | -27.776.026  | -17.403.274 |
| 13 Bau und Umwelt                             | 514.870     | -2.107.760   | -1.592.890  |
| 14 Konversion                                 | 2.462.758   | -3.417.920   | -955.162    |

### 2. Finanzhaushalt 2017

| Teilhaushalte                                 | Einzahlungen | Auszahlungen | Saldo       |
|-----------------------------------------------|--------------|--------------|-------------|
| Werte in EUR                                  |              |              |             |
| 1 Zentrale Verwaltung                         | 339.810      | -9.187.254   | -8.847.444  |
| 2 Zentrales Grundstücks- u. Gebäudemanagement | 5.170.522    | -12.622.210  | -7.451.688  |
| 3 Kultur                                      | 4.005.500    | -9.624.492   | -5.618.992  |
| 4 Wirtschaft und Tourismus                    | 2.317.546    | -2.717.879   | -400.333    |
| 5 Finanzwirtschaft                            | 136.644.957  | -37.835.088  | 98.809.869  |
| 6 Sicherheit und Ordnung                      | 2.491.525    | -11.205.356  | -8.713.831  |
| 7 Soziale Grundsicherungsleistungen           | 41.615.950   | -54.694.853  | -13.078.903 |
| 8 Städtebau und Stadtsanierung                | 1.991.345    | -12.916.892  | -10.925.547 |
| 9 Kostenrechnende Einrichtungen               | 5.881.500    | -9.602.778   | -3.721.278  |
| 10 Straßen, öffentliches Grün und Forst       | 4.564.116    | -23.092.583  | -18.528.467 |
| 11 Schulen und Sport                          | 11.835.270   | -21.247.094  | -9.411.824  |
| 12 Jugend                                     | 10.178.280   | -27.739.184  | -17.560.904 |
| 13 Bau und Umwelt                             | 594.870      | -2.183.346   | -1.588.476  |
| 14 Konversion                                 | 8.975.000    | -18.614.614  | -9.639.614  |

## VI. Mittelfristige Finanzplanung

### Gesamtergebnisplan

| Gesamtergebnisplan<br>Nr. Bezeichnung |                                           | 2016<br>Ansatz      | 2017<br>Ansatz      | 2018<br>Plan        | 2019<br>Plan        | 2020<br>Plan        |
|---------------------------------------|-------------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Werte in EUR                          |                                           |                     |                     |                     |                     |                     |
| 01                                    | Steuern und ähnliche Abgaben              | 103.703.000         | 109.107.000         | 109.107.000         | 109.107.000         | 109.107.000         |
| 02                                    | + Zuwendungen u. allg. Umlagen            | 47.394.564          | 52.513.680          | 52.684.730          | 52.926.930          | 53.183.180          |
| 03                                    | + sonstige Transferleistungen             | 1.183.950           | 1.512.800           | 1.512.800           | 1.512.800           | 1.512.800           |
| 04                                    | + Öff.-rechtl. Leistungsentgelte          | 15.654.242          | 15.789.600          | 15.814.100          | 15.918.650          | 15.822.850          |
| 05                                    | + Auflösung von Sonderposten              | 6.351.553           | 7.061.546           | 6.969.162           | 6.797.905           | 6.748.220           |
| 06                                    | + Privatrechtl. Leistungsentgelte         | 8.044.230           | 7.519.165           | 7.789.915           | 7.758.765           | 7.615.115           |
| 07                                    | + Kostenerstattungen u. -umlagen          | 19.960.940          | 17.224.951          | 16.713.231          | 16.802.198          | 16.800.708          |
| 08                                    | + sonstige ordentl. Erträge               | 4.073.730           | 5.253.230           | 4.384.030           | 4.284.830           | 4.285.630           |
| 09                                    | + Aktivierte Eigenleistung                | 0                   | 0                   | 0                   | 0                   | 0                   |
| 10                                    | +/- Bestandsveränderungen                 | 0                   | 0                   | 0                   | 0                   | 0                   |
| <b>S1</b>                             | <b>= Ordentliche Erträge</b>              | <b>206.366.209</b>  | <b>215.981.972</b>  | <b>214.974.968</b>  | <b>215.109.078</b>  | <b>215.075.503</b>  |
| 11                                    | - Personalaufwendungen                    | -51.432.000         | -53.264.884         | -54.405.879         | -55.027.128         | -56.250.581         |
| 12                                    | - Versorgungsaufwendungen                 | -8.940.000          | -7.730.000          | -7.823.800          | -8.297.480          | -8.301.753          |
| 13                                    | - Aufw. f. Sach- u. Dienstleistungen      | -37.529.263         | -39.261.172         | -37.705.430         | -37.216.908         | -37.650.266         |
| 14                                    | - Planmäßige Abschreibungen               | -13.995.594         | -15.059.765         | -14.526.324         | -14.060.926         | -13.516.844         |
| 15                                    | - Transferaufwendungen                    | -104.136.591        | -104.859.832        | -104.779.897        | -105.643.802        | -106.503.942        |
| 16                                    | - Sonstige ordentl. Aufwendungen          | -9.530.593          | -11.295.277         | -9.926.578          | -9.724.579          | -9.496.030          |
| <b>S2</b>                             | <b>= Ordentliche Aufwendungen</b>         | <b>-225.564.041</b> | <b>-231.470.930</b> | <b>-229.167.908</b> | <b>-229.970.823</b> | <b>-231.719.416</b> |
| <b>S3</b>                             | <b>= Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit</b> | <b>-19.197.832</b>  | <b>-15.488.958</b>  | <b>-14.192.940</b>  | <b>-14.861.745</b>  | <b>-16.643.913</b>  |
| 17                                    | + Finanzerträge                           | 116.768             | 77.359              | 60.938              | 56.897              | 414.410             |
| 18                                    | - Zinsen u. sonst. Finanzaufwend.         | -628.570            | -623.560            | -618.560            | -613.550            | -608.540            |
| <b>S4</b>                             | <b>= Finanzergebnis</b>                   | <b>-511.802</b>     | <b>-546.201</b>     | <b>-557.622</b>     | <b>-556.653</b>     | <b>-194.130</b>     |
| <b>S5</b>                             | <b>= Ordentl. Ergebnis</b>                | <b>-19.709.634</b>  | <b>-16.035.159</b>  | <b>-14.750.562</b>  | <b>-15.418.398</b>  | <b>-16.838.043</b>  |
| 19                                    | + Außerordentliche Erträge                | 300                 | 300                 | 300                 | 300                 | 300                 |
| 20                                    | - Außerordentliche Aufwendungen           | -5.000              | -5.000              | -5.000              | -5.000              | -5.000              |
| <b>S6</b>                             | <b>= Außerordentliches Ergebnis</b>       | <b>-4.700</b>       | <b>-4.700</b>       | <b>-4.700</b>       | <b>-4.700</b>       | <b>-4.700</b>       |
| <b>S7</b>                             | <b>= Jahresergebnis</b>                   | <b>-19.714.334</b>  | <b>-16.039.859</b>  | <b>-14.755.262</b>  | <b>-15.423.098</b>  | <b>-16.842.743</b>  |

## Gesamtfinanzplan

| Gesamtfinanzplan<br>Nr. Bezeichnung |                                              | 2016<br>Ansatz      | 2017<br>Ansatz     | 2018<br>Plan       | 2019<br>Plan       | 2020<br>Plan       |
|-------------------------------------|----------------------------------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Werte in EUR                        |                                              |                     |                    |                    |                    |                    |
| 010                                 | Steuern und ähnliche Abgaben                 | 103.703.000         | 109.107.000        | 109.107.000        | 109.107.000        | 109.107.000        |
| 020                                 | + Zuwendungen u. allg. Umlagen               | 47.394.564          | 52.513.680         | 52.684.730         | 52.926.930         | 53.183.180         |
| 030                                 | + sonstige Transfereinzahlungen              | 1.183.950           | 1.512.800          | 1.512.800          | 1.512.800          | 1.512.800          |
| 040                                 | + Öff.-rechtl. Leistungsentgelte             | 15.654.242          | 15.789.600         | 15.814.100         | 15.918.650         | 15.822.850         |
| 050                                 | + Privatrechtl. Leistungsentgelte            | 8.044.230           | 7.519.165          | 7.789.915          | 7.758.765          | 7.615.115          |
| 060                                 | + Kostenerstattungen u. -umlagen             | 19.960.940          | 17.224.951         | 16.713.231         | 16.802.198         | 16.800.708         |
| 070                                 | + sonstige Einz. a. lfd. Verw.tätigkeit      | 3.523.730           | 3.603.230          | 3.334.030          | 3.334.830          | 3.335.630          |
| 080                                 | + Zinsen u sonst. Finanzeinzahlungen         | 116.768             | 77.359             | 60.938             | 56.897             | 414.410            |
| <b>S1</b>                           | <b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.tät.</b>     | <b>199.581.424</b>  | <b>207.347.785</b> | <b>207.016.744</b> | <b>207.418.070</b> | <b>207.791.693</b> |
| 100                                 | - Personalauszahlungen                       | -50.637.000         | -52.249.884        | -53.285.879        | -54.357.128        | -55.440.581        |
| 110                                 | - Versorgungsauszahlungen                    | -5.500.000          | -5.750.000         | -5.853.800         | -5.977.480         | -6.101.753         |
| 120                                 | - Ausz. f. Sach- u. Dienstleistungen         | -37.529.263         | -39.261.172        | -37.705.930        | -37.216.408        | -37.650.266        |
| 130                                 | - Transferauszahlungen                       | -104.136.591        | -104.859.832       | -104.779.397       | -105.644.302       | -106.503.942       |
| 140                                 | - sonst. Ausz. a. lfd. Verw.tätigkeit        | -9.530.593          | -11.295.277        | -9.926.578         | -9.724.579         | -9.496.030         |
| 150                                 | - Zinsen u. sonst. Finanzauszahlungen        | -628.570            | -623.560           | -618.560           | -613.550           | -608.540           |
| <b>S2</b>                           | <b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.tät.</b>     | <b>-207.962.017</b> | <b>214.039.725</b> | <b>212.170.144</b> | <b>213.533.447</b> | <b>215.801.112</b> |
| <b>S3</b>                           | <b>= Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit</b>       | <b>-8.380.593</b>   | <b>-6.691.940</b>  | <b>-5.153.400</b>  | <b>-6.115.377</b>  | <b>-8.009.419</b>  |
| 180                                 | + Einz. a. Investitionszuwendungen           | 6.890.900           | 5.171.325          | 7.260.000          | 6.360.000          | 3.740.000          |
| 190                                 | + Einz. a. Investitionsbeitr. u.ä. Entgelte  | 920.000             | 2.680.000          | 1.950.000          | 1.950.000          | 1.950.000          |
| 200                                 | + Einz. a.d. Veräuß v. Sachvermögen          | 14.030.400          | 7.050.000          | 7.400.000          | 5.400.000          | 5.400.000          |
| 210                                 | + Einz. a.d. Veräuß v. Finanzvermögen        | 2.161.786           | 666.084            | 133.522            | 60.871             | 9.176              |
| 220                                 | + Einz. für sonstige Investitionstätigkeit   | 109.090             | 75.997             | 76.397             | 77.047             | 77.697             |
| <b>S4</b>                           | <b>= Einzahlungen aus Investitionstätigk</b> | <b>24.112.176</b>   | <b>15.643.406</b>  | <b>16.819.919</b>  | <b>13.847.918</b>  | <b>11.176.873</b>  |
| 240                                 | - Ausz. für Erwerb v. Grundst. U Gebäud      | -30.738.480         | -18.230.000        | -14.320.000        | -7.720.000         | -5.165.000         |
| 250                                 | - Ausz. für Baumaßnahmen                     | -6.047.000          | -12.967.000        | -11.500.000        | -10.560.000        | -845.000           |
| 260                                 | - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Sachverm      | -3.866.250          | -4.770.640         | -2.336.980         | -1.908.280         | -1.599.980         |
| 270                                 | - Ausz. f.d. Erwerb von Finanzvermögen       | -169.879            | -169.879           | -132.889           | -57.721            | -5.059             |
| 280                                 | - Ausz. Investitionsfördermaßnahmen          | -1.322.174          | -980.000           | -80.000            | -80.000            | -80.000            |
| 290                                 | - Ausz. für sonst. Investitionstätigkeiten   | -1.449.733          | -1.525.459         | -1.525.343         | -1.452.591         | -1.546.437         |
| <b>S5</b>                           | <b>= Auszahlung aus Investitionstätigk.</b>  | <b>-43.593.516</b>  | <b>-38.642.978</b> | <b>-29.895.212</b> | <b>-21.778.592</b> | <b>-9.241.476</b>  |
| <b>S6</b>                           | <b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>     | <b>-19.481.340</b>  | <b>-22.999.572</b> | <b>-13.075.293</b> | <b>-7.930.674</b>  | <b>1.935.397</b>   |
| <b>S7</b>                           | <b>= Finanz.mittelübersch /-fehlbetrag</b>   | <b>-27.861.933</b>  | <b>-29.691.512</b> | <b>-18.228.693</b> | <b>-14.046.051</b> | <b>-6.074.022</b>  |
| <b>S8</b>                           | <b>Einzahlung aus Finanzierungstätigk.</b>   | <b>13.425.000</b>   | <b>13.615.000</b>  | <b>9.700.000</b>   | <b>6.000.000</b>   | <b>315.000</b>     |
| <b>S9</b>                           | <b>= Auszahl. Finanzierungstätigkeit</b>     | <b>-361.050</b>     | <b>-600.920</b>    | <b>-712.925</b>    | <b>-1.009.930</b>  | <b>-1.038.935</b>  |
| <b>S10</b>                          | <b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>    | <b>13.063.950</b>   | <b>13.014.080</b>  | <b>8.987.075</b>   | <b>4.990.070</b>   | <b>-723.935</b>    |
| <b>S11</b>                          | <b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>  | <b>-14.797.983</b>  | <b>-16.677.432</b> | <b>-9.241.618</b>  | <b>-9.055.981</b>  | <b>-6.797.957</b>  |
| 610                                 | + vor. Anf.bestand Finanzm. Ende HHJ         | 0                   | 0                  | 0                  | 0                  | 0                  |
| <b>S12</b>                          | <b>= voraus. Best. Finanzmitt. Ende HHJ</b>  | <b>-14.797.983</b>  | <b>-16.677.432</b> | <b>-9.241.618</b>  | <b>-9.055.981</b>  | <b>-6.797.957</b>  |



## VII. Die einzelnen Teilhaushalte

### Teilhaushalt 1 - Zentrale Verwaltung

#### Ergebnishaushalt

| Ergebnishaushalt<br>THH 1 Zentrale Verwaltung | 2017<br>Ansatz | 2016<br>Ansatz | 2015<br>Ergebnis |
|-----------------------------------------------|----------------|----------------|------------------|
| Werte in EUR                                  |                |                |                  |
| Ertrag                                        | 1.557.244      | 1.760.123      | 2.103.522        |
| Aufwand                                       | -10.635.227    | -10.490.056    | -8.787.922       |
| Ergebnis                                      | -9.077.983     | -8.729.933     | -6.684.401       |

#### Personal- und Transferaufwendungen

| THH 1 Zentrale Verwaltung     | 2017<br>Ansatz | 2016<br>Ansatz | 2015<br>Ergebnis |
|-------------------------------|----------------|----------------|------------------|
| Werte in EUR                  |                |                |                  |
| Personalaufwendungen          | -8.624.924     | -8.287.026     | -6.860.333       |
| Sach- u. Transferaufwendungen | -1.893.830     | -2.093.680     | -1.794.173       |

Der Teilhaushalt 1 – Zentrale Verwaltung – umfasst die nachstehenden Produkte bzw. Kostenträger.

Das Produkt „Gerne daheim in Schweinfurt“ wird ab dem Haushaltsjahr 2017 in Teilhaushalt 12 – Jugend – geführt.

| Produkt              |                                                       | Ertrag  | Aufwand    | Ergebnis   |
|----------------------|-------------------------------------------------------|---------|------------|------------|
| Werte in EUR<br>2017 |                                                       |         |            |            |
| 111100               | Oberbürgermeister Referat I                           | 236.600 | -1.130.264 | -893.664   |
| 111120               | 2. Bürgermeister                                      | 0       | -59.309    | -59.309    |
| 111121               | 3. Bürgermeister                                      | 0       | -30.784    | -30.784    |
| 111130               | Stadträte                                             | 185.000 | -561.252   | -376.252   |
| 111150               | Referat II                                            | 44.004  | -769.020   | -725.016   |
| 111160               | Referat III                                           |         |            |            |
| 111170               | Referat IV                                            |         |            |            |
| 111180               | Referat V                                             |         |            |            |
| 111200               | Personal und Organisationsamt                         | 998.940 | -7.405.704 | -6.406.764 |
| 111410               | Rechnungsprüfung                                      | 51.000  | -501.122   | -450.122   |
| 111590               | Personalrat und Angelegenheiten für die Beschäftigten | 41.700  | -177.772   | -136.072   |

Grund für die stark differierenden Erträge und Aufwendungen gegenüber den Vorjahren sind die Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen bzw. den ertragswirksamen Auflösungen der Altersteilzeit. Es handelt sich dabei um bilanzielle Buchungen, die erst im Rahmen des jeweiligen Jahresabschlusses durchgeführt werden. Diese Buchungen werden überwiegend im THH 1 zentral für das Personal in allen Teilhaushalten erfasst. Lediglich für das Personal der Rathenausschulen, des Jobcenters und der Feuerwehr werden die Pensions- und Beihilferückstellungen dezentral gebucht.

Die **Erträge** des Teilhaushaltes 1 (Zentrale Verwaltung) in Höhe von rd. 1,56 Mio. EUR setzen sich zum einen zusammen aus Verwaltungskostenbeiträgen, die von Dritten für die Inanspruchnahme zentraler Dienste verlangt werden (0,79 Mio. EUR) und zum anderen aus Erstattungen von Trägern der gesetzl. Krankenversicherung bzw. dem Kantinenverkauf sowie der Zuführung zur Versorgungsrücklage in Höhe von 400 TEUR.

Im **Aufwand** sind mit rd. 10,6 Mio. EUR um etwa rd. 145 TEUR höhere Ansätze enthalten als im Vorjahr. Grund hierfür sind die gegenüber 2016 höheren Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, die sich am Rechnungsergebnis 2015 orientieren.

## 111200 Personal und Organisation

Zentrales Personal- und Organisationsmanagement, Abwicklung sämtlicher Angelegenheiten von der Personalgewinnung bis zum Ausscheiden aus der Verwaltung, Überprüfung und Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation

Neben den Personalausgaben umfasst das Produkt u. a. nachstehende Kostenträger, die die gesamte Verwaltung betreffen:

- 111 211 Personal- und Organisationsentwicklung (324 TEUR Aufwand)
- 111 230 Poststelle (Saldo ~ - 355 TEUR)
- 111 240 Druckerei (Saldo ~ - 72 TEUR)
- 111 250 Einrichtungen f. Verwaltungsangehörige, z. B. u. a. Rathaus-Cafeteria, Sitzungssäle (Saldo - 363 TEUR)

Die Aufwendungen für Ausbildung, Fort- und Weiterbildung liegen bei 158 TEUR.

## Investitionen

Zukünftig sind im Bereich der Zentralen Verwaltung folgende Investitionen vorgesehen:

| Investitionen<br>Nr. | Bezeichnung          | Ansatz<br>2017 | Ansatz<br>2018 | Ansatz<br>2019 | Ansatz<br>2020 |
|----------------------|----------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Werte in EUR         |                      |                |                |                |                |
| I111250001           | Rathaus: Ausstattung | -69.500        | -20.000        | -20.000        | -20.000        |
| <b>Summe:</b>        |                      | <b>-69.500</b> | <b>-20.000</b> | <b>-20.000</b> | <b>-20.000</b> |

Bei der Rathaus-Ausstattung handelt es sich um die Beschaffung von Büroausstattung der Verwaltung, die zentral im Personal- und Organisationsamt durchgeführt wird.

## Teilhaushalt 2 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

### Ergebnishaushalt

| Ergebnishaushalt<br>THH 2 Zentrales Grundstücks-<br>und Gebäudemanagement | 2017<br>Ansatz | 2016<br>Ansatz | 2015<br>Ergebnis |
|---------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|------------------|
| Werte in EUR                                                              |                |                |                  |
| Ertrag                                                                    | 16.424.008     | 15.292.247     | 13.893.062       |
| Aufwand                                                                   | -14.854.734    | -14.071.563    | -13.106.754      |
| Ergebnis                                                                  | 1.569.274      | 1.220.684      | 786.308          |

### Personal- und Transferaufwendungen

| THH 2 Zentrales Grundstücks-<br>und Gebäudemanagement | 2017<br>Ansatz | 2016<br>Ansatz | 2015<br>Ergebnis |
|-------------------------------------------------------|----------------|----------------|------------------|
| Werte in EUR                                          |                |                |                  |
| Personalaufwendungen                                  | -142.471       | -139.867       | -181.143         |
| Sach- u. Transferaufwendungen                         | -10.859.860    | -11.087.142    | -10.335.405      |

Der Teilhaushalt 2 – Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement – umfasst die nachstehenden Produkte.

| Produkt              |                                              | Ertrag     | Aufwand     | Ergebnis |
|----------------------|----------------------------------------------|------------|-------------|----------|
| Werte in EUR<br>2017 |                                              |            |             |          |
| 111710               | Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement | 13.888.150 | -13.110.708 | 777.442  |
| 546100               | Parkplätze                                   | 988.000    | -343.297    | 644.703  |
| 546200               | Parkhäuser / Tiefgaragen                     | 1.547.858  | -1.400.729  | 147.129  |

#### 111710 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Das zentrale Grundstücks- und Gebäudemanagement umfasst die Bewirtschaftung und das Management der städtischen Immobilien (Grundstücke und Gebäude). Die liquiditätsrelevanten **Erträge** in diesem Teilhaushalt bestehen aus Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Einnahmen der Parkhäuser und Parkscheinautomaten.

#### Ausgaben aus dem Gesamtbereich des Facility Managements (FM):

| Ausgaben FM                         | 2017              | 2016              | 2015             | 2014              |
|-------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------|-------------------|
|                                     | Ansatz            | Ansatz            | Ergebnis         | Ergebnis          |
| Werte in EUR                        |                   |                   |                  |                   |
| Verwaltergebühren                   | 3.196.787         | 3.080.536         | 2.973.839        | 2.853.252         |
| Betriebskosten *)                   | 6.450.000         | 6.443.000         | 6.112.000        | 5.996.738         |
| Instandhaltung kleiner Bauunterhalt | 1)                | 1)                | 1)               | 1.073.738         |
| <b>Summe FM (ohne Anmietung)</b>    | <b>9.646.787</b>  | <b>9.523.536</b>  | <b>9.085.839</b> | <b>9.923.728</b>  |
| Anmietung                           | 710.000           | 710.000           | 690.000          | 708.228           |
| Großer Bauunterhalt – Aufwand       | 1)                | 1)                | 1)               | 2.847.756         |
| Großer Bauunterhalt – Invest        | 1)                | 1)                | 1)               | 420.430           |
| <b>FM-Gesamt (Amt 12)</b>           | <b>10.356.787</b> | <b>10.233.536</b> | <b>9.775.839</b> | <b>13.900.142</b> |

<sup>1)</sup> Die Ausgaben für den Kleinen und den Großen Bauunterhalt werden ab dem Haushaltjahr 2015 nicht mehr im Teilhaushalt 2 aufgeführt. Die Verantwortung liegt nun beim Amt 61, die Finanzmittel sind im Teilhaushalt 8 dargestellt.

Die Verwaltergebühr hat sich aufgrund der Tarifierpassungen erhöht.

Die **Betriebskosten** sind in der nachfolgenden Tabelle im Einzelnen dargestellt.

**\*)** Die Aufteilung des Ansatzes für **Betriebskosten von 6.450.000 EUR** :

| <b>Betriebskosten</b>                | <b>2017<br/>Ansatz</b> | <b>2016<br/>Ansatz</b> | <b>2015<br/>Ergebnis</b> | <b>2014<br/>Ergebnis</b> | <b>2013<br/>Ergebnis</b> |
|--------------------------------------|------------------------|------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Werte in EUR                         |                        |                        |                          |                          |                          |
| Heizkosten                           | 1.442.500              | 1.439.000              | 1.543.000                | 1.381.536                | 1.617.940                |
| Hausreinigung                        | 1.754.000              | 1.754.000              | 1.614.000                | 1.657.078                | 1.632.888                |
| Strom                                | 1.494.500              | 1.491.000              | 1.491.000                | 1.398.056                | 1.309.097                |
| Be- und Entwässerung                 | 266.000                | 266.000                | 266.000                  | 267.116                  | 279.443                  |
| Straßenreinigung/Müll/Kabelfernsehen | 258.000                | 258.000                | 258.000                  | 240.167                  | 270.012                  |
| Grundsteuer                          | 130.000                | 130.000                | 130.000                  | 124.726                  | 134.990                  |
| Aufzüge                              | 145.000                | 145.000                | 110.000                  | 123.184                  | 93.331                   |
| Grünpflege                           | 93.000                 | 93.000                 | 93.000                   | 81.858                   | 78.468                   |
| Sonstige Betriebskosten              | 867.000                | 867.000                | 607.000                  | 723.017                  | 651.936                  |
| <b>GESAMT</b>                        | <b>6.450.000</b>       | <b>6.443.000</b>       | <b>6.112.000</b>         | <b>5.996.738</b>         | <b>6.068.105</b>         |

Der Ansatz für die Betriebskosten hat sich in der Summe kaum verändert. Die leichte Erhöhung ist auf die Energiepreise zurückzuführen.

**546100 / Parkplätze / Parkhäuser / Tiefgaragen**  
**546200**

Während die Bewirtschaftung der Parkplätze einen deutlichen Überschuss ergibt, ist bei den Parkhäusern durch steigende Betriebskosten ein geringer Überschuss zu erwarten. Zieht man die AfA von 506.479 EUR ab, verbleibt aus dem Betrieb der Parkplätze und Parkhäuser noch ein Überschuss von 358.754 EUR.

|              | Einnahmen | Ausgaben   | Ergebnis |
|--------------|-----------|------------|----------|
| Werte in EUR |           |            |          |
| Parkplätze   | 988.000   | -343.297   | 644.703  |
| Parkhäuser   | 1.547.858 | -1.327.279 | 220.579  |

## Investitionen

Zukünftig sind im Bereich Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement folgende Investitionen vorgesehen (Die Investitionen in den Gebäudebestand werden seit dem Jahr 2015 im THH 8 abgebildet):

| Investitionen Nr. | Bezeichnung                           | Ansatz 2017       | Ansatz 2018      | Ansatz 2019      | Ansatz 2020      |
|-------------------|---------------------------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------|
| Werte in EUR      |                                       |                   |                  |                  |                  |
| I111711001        | Grunderwerb                           | -450.000          | -150.000         | -150.000         | -150.000         |
| I111711011        | Beiträge Quartier Hadergasse          | -1.000.000        |                  |                  |                  |
| I546207001        | Parkhaus Leo.: Eigenkapital           | -7.517            | -3.239           | -878             | -74              |
| <b>Summe:</b>     |                                       | <b>-1.457.517</b> | <b>-153.239</b>  | <b>-150.878</b>  | <b>-150.074</b>  |
| I111711002        | Erlös Grundstücksverkäufe (bebaute)   | 1.000.000         | 2.000.000        | 2.000.000        | 2.000.000        |
| I111711004        | Erlös Grundstücksverkäufe (unbebaute) | 100.000           | 1.000.000        | 1.000.000        | 1.000.000        |
| <b>Summe:</b>     |                                       | <b>1.100.000</b>  | <b>3.000.000</b> | <b>3.000.000</b> | <b>3.000.000</b> |

## Teilhaushalt 3 - Kultur

### Ergebnishaushalt

| Ergebnishaushalt<br>THH 3 Kultur | 2017<br>Ansatz | 2016<br>Ansatz | 2015<br>Ergebnis |
|----------------------------------|----------------|----------------|------------------|
| Werte in EUR                     |                |                |                  |
| Ertrag                           | 4.175.401      | 3.726.716      | 3.800.261        |
| Aufwand                          | -11.792.328    | -11.887.788    | -11.099.759      |
| Ergebnis                         | -7.616.927     | -8.161.072     | -7.299.497       |

Der Zuschussbedarf des Kulturhaushaltes in Höhe von 7.616.927 Mio. EUR liegt über 500 TEUR unter dem Ansatz des Vorjahres. Dies ist begründet in erhöhten Ansätzen beim Ertrag beim MGS, den Museen und Galerien, dem Theater und der VHS bei gleichzeitig reduziertem Aufwand. Zu Buche schlägt hier auch der Wegfall des Rückert-Jahres (160 TEUR in 2016).

### Personal- und Transferaufwendungen

| THH 3 Kultur                  | 2017<br>Ansatz | 2016<br>Ansatz | 2015<br>Ergebnis |
|-------------------------------|----------------|----------------|------------------|
| Werte in EUR                  |                |                |                  |
| Personalaufwendungen          | -3.333.844     | -3.465.946     | -3.243.567       |
| Sach- u. Transferaufwendungen | -6.251.508     | -5.875.527     | -5.536.005       |

Der Teilhaushalt 3 – Kultur – umfasst die nachstehenden Produkte.



| Produkt              |                                                                      | Ertrag    | Aufwand    | Ergebnis   |
|----------------------|----------------------------------------------------------------------|-----------|------------|------------|
| Werte in EUR<br>2017 |                                                                      |           |            |            |
| 252100               | Kunst- und Kulturförderung                                           | 275.000   | -722.817   | -447.817   |
| 252320               | Museum Georg Schäfer                                                 | 202.800   | -1.523.700 | -1.320.900 |
| 252322               | Museen und Galerien                                                  | 186.190   | -1.691.845 | -1.505.655 |
| 252323               | Stadtarchiv und -bibliothek                                          | 1.300     | -478.377   | -477.077   |
| 261100               | Theater und Konzerte                                                 | 1.715.417 | -3.723.922 | -2.008.505 |
| 263100               | Musikschule                                                          | 31.600    | -612.846   | -581.246   |
| 271100               | Volkshochschule                                                      | 1.687.094 | -2.074.467 | -387.373   |
| 272100               | Stadtbücherei                                                        | 76.000    | -956.624   | -880.624   |
| 281100               | Heimatspflege                                                        | 0         | -7.731     | -7.731     |
| 291100               | Förderung von Kirchengemeinden<br>und sonst. Religionsgemeinschaften | 0         | 0          | 0          |

#### **252100 Kunst- und Kulturförderung**

Das kulturelle Leben in der Stadt Schweinfurt wird gefördert: u.a. durch die Bewilligung und Vergabe von Fördermitteln an freie Träger der Kultur im Rahmen von punktueller Projektförderung und auch institutioneller Förderung. Ein Projekt darunter ist der Nachsommer Schweinfurt.

Im Bereich Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Sachkonto 531801) gibt es eine Reduzierung um 21.610 EUR durch Wegfall der Ausgaben für das Rückert-Jahr.

#### **252320 Museum Georg Schäfer**

Das Museum Georg Schäfer erhielt nach Erstellung seiner Ausstellungsplanung für das Jahr 2017 vom Museum of Modern Art, New York, das zusätzliche Angebot, die bisher in Deutschland noch nie ausgestellten Collagen des Bauhaus-Architekten Ludwig Mies van der Rohe als zweite Station zu zeigen (vorher: Ludwig-Forum Aachen). Mies van der Rohe hatte 1960 - 1963 ein Museum für die Sammlung Schäfer in Schweinfurt entworfen, der Entwurf wurde später in Berlin realisiert. Um für das hiesige Publikum diese einmalige Chance zu nutzen, wurde daraufhin die Ausstellungsplanung modifiziert.

Zu den thematischen Sonderausstellungen gehören folglich im Februar 2017 eine Bestandsausstellung zu Johann Georg von Dillis, einem der bedeutendsten deutschen Maler und Zeichner um 1800, wovon sich ein großes Konvolut an Zeichnungen in Schweinfurt befindet. Der erhöhte Ansatz beim Sachkonto „Aufwand für Ausstellungen“ ergibt sich dagegen aus umfangreichen Leihgaben zur Ausstellung „Mies van der Rohe. Die Collagen aus dem MoMA“, die im Frühjahr 2017 zu sehen ist. Im Sommer 2017 folgt die Ausstellung „Knitz und Spitz – Johann B. Pflug und Carl Spitzweg. Humor und Komik im Vergleich“. Diese kostengünstige Teil-Übernahme der Pflug-Retrospektive aus Biberach bringt mit ca. 40 Leihgaben eine Gegenüberstellung zum weltweit größten Spitzweg-Bestand des Museums Georg Schäfer. Nach der dringend notwendigen Renovierung der gesamten Ausstellungsräume, sowohl in der Ständigen Sammlung als auch in der Sonderausstellungsebene, schließt das Jahr 2017 mit der ebenfalls günstigen Weihnachtsausstellung „Prachtvoll illuminiert. Meisterwerke des Handkolorits in der Druckgrafik (1493 - 1870)“, welche die ca. 200 Leihgaben einer Privatsammlung und dem Museum Otto Schäfer vereinen wird.

## **252322 Museen und Galerien**

Im Haushaltsjahr 2017 werden bei den Museen und Galerien die Zuschüsse ausgewiesen. Dadurch werden die Sachkonten 527170 (Aufwendungen für Ausstellungen) und 527190 (Sonstige bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen) im Ansatz erhöht. Wie gewohnt, werden 2017 mehrere Wechselausstellungen zur zeitgenössischen Kunst und „Made in Schweinfurt XVI“ gezeigt. Bei Sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Sachkonto 527190) wird eine Untersuchung zur Kunst im öffentlichen Raum zum Zwecke der Gesamterfassung beauftragt.

Das Sachkonto 526125 (Fortbildung) wurde um 2.400 EUR erhöht, da durch Neubesetzung Schulungen im Kassenbereich und MuseumPlus notwendig sind.

Der Ansatz der restlichen Sachkonten entspricht dem des Vorjahres.

## **252323      Stadtarchiv und -bibliothek**

Das Stadtarchiv erfüllt einen historisch-politischen Bildungsauftrag, der weit über die von den Archiven traditionell gepflegten Publikation historische Quellen hinausgeht. Gegenstand der archivischen Verwahrung und Betreuung ist das gesamte Schrift- Bild-, und Tongut, das bei der Tätigkeit der städtischen Dienststellen, aber auch sonstiger Einrichtungen, Verbände, Betriebe, Vereine oder Einzelpersonen erwächst, soweit es wegen seines rechtlichen, verwaltungsmäßigen, seines historischen, aber auch seines wissenschaftlich-technischen oder künstlerischen Quellenwertes als archivwürdig und damit zu dauernder Aufbewahrung bestimmt wird. Neben der Übernahme des archivwürdigen Registraturgutes der genannten Stellen ist es Aufgabe des Stadtarchivs, durch gezielte Sammlungstätigkeit eine sogenannte Ergänzungsdokumentation zu betreiben, mit dem Ziel, den durch Kriegseinwirkung oder gezielte Vernichtung verursachten Schwund an Registraturgut auszugleichen und auch in Zeiten einer nicht mehr allumfassenden obrigkeitlichen Regelung des öffentlichen und privaten Lebens eine möglichst breite Überlieferungsbildung zu ermöglichen.

Das Budget des Sachkontos 527170 (Aufwendungen für Ausstellungen) in Höhe von 12.000 EUR sichert die Fortführung der Arbeit im Bereich der Ausstellungen und Publikationen (Kooperationsausstellungen mit Museen und Galerien, Museum Otto Schäfer, Edition der Stadtchronik des Johann Laurentius Bausch). Die dem Sachkonto 527190 (Sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen) zugewiesenen Mittel im Höhe von 32.000 EUR dienen vor allem für Projekte der Konservierung und Restaurierung, Digitalisierung von Fotobeständen, Zeitungen, Personenstandsunterlagen und zur Vorbereitung und Durchführung notwendiger logistischer Maßnahmen im Zuge der Planungen des Neubaus und Umzugs ins Kulturforum Martin-Luther-Platz. Der Ansatz für den Erwerb von Bibliotheks- und Archivgut entspricht dem des Vorjahres (Sachkonto 543120: 32.000 EUR).

## **261100      Theater und Konzerte**

Das Theater der Stadt Schweinfurt steht auch im 50. Jahr seines Bestehens blendend da. In 100 Programmpunkten aller Genres pro Spielzeit mit bis zu 165 Vorstellungen werden Jahr für Jahr bis zu 87.000 Besucher aus der Stadt, der Region und weit darüber hinaus erreicht. Bis zu 12.000 Kinder und Jugendliche sind pro Saison zu Gast. Lag der Stand der Abonnements vor 2005/06 - zu Beginn der laufenden Intendanz - noch bei knapp über 5.000, war schon vier Jahren später die Marke von 6.000 erreicht, die gehalten und ausgebaut wurde. Seit 2012/13 wurde die Zahl 6.500 überschritten und seitdem immer gehalten. Seit 1966 wird hier Gastspieltheater auf höchstem Niveau durchgeführt. In dem interkulturellen Programm, das in der Ausrichtung und Dichte einem produzierenden Dreispartenhaus nahe kommt und dabei Partner aus der ganzen Welt einlädt wie präsentiert, soll bewusst ein Publikum aller Altersschichten und Herkunft erreicht werden. Es existiert ein regelmäßiges Programm für Senioren ebenso wie für Familien, Kinder, Jugendliche und Schulen. Theaterpädagogische Angebote verschiedenster Ausrichtung sind Pflicht. Bewusst werden seit vielen

Jahren Angebote erstellt, die sich explizit an die ausländischen Mitbürger der Industriestadt Schweinfurt richten. Es wird auch lokalen Trägern die Chance gegeben, ihre Kulturarbeit im Haus zu präsentieren.

Die Einnahmen lagen 2015 bei 1.424.456,35 EUR. Für 2016 ist ein erhöhter Ansatz von 1.666.617 EUR, und für 2017 von 1.715.417 EUR vorgesehen. Die Theaterleitung ist optimistisch, diese Zahlen erreichen zu können. Nachdem die Aufwendungen von 2015 auf 2016 gestiegen waren, folgt nun in 2017 eine Reduzierung. Die Aufwendungen liegen 2017 um 94.023 EUR niedriger als das Jahr zuvor. Somit sinkt auch der Zuschussbedarf um 142.823 EUR auf 2.008.505 EUR. Ein Kostendeckungsgrad von mehr als 46 % stellt in der deutschsprachigen Theaterlandschaft eine Seltenheit dar.

## **271100**

### **Volkshochschule**

Die Volkshochschule der Stadt Schweinfurt erreicht mit ihrem Programm, das zweimal jährlich im Februar und im September erscheint, einen Großteil der Bevölkerung der Stadt Schweinfurt und des Landkreises mit mehr als 50.000 Personen. Die ca. 2.000 Veranstaltungen pro Jahr umfassen die Programmbereiche Gesellschaft, Beruf, Sprachen, Gesundheit, Kultur, Spezial mit Angeboten für Zielgruppen inkl. Grundbildung.

Im Fachbereich „Deutsch als Fremdsprache“ wurde dem Umstand eines durch das Bundesamt für Migration um circa 50 % erhöhten Mindesthonorars für Integrationskursdozenten Rechnung getragen. Das Haushaltsvolumen erhöht sich entsprechend bei den geplanten Honorarausgaben, aber auch bei den implizierten Einnahmen von Kursgebühren.

Neben den bereits seit 2005 stattfindenden Integrationskursen sind für das Jahr 2017 Deutschkurse zur berufsbezogenen Sprachförderung geplant. In diesen berufsbezogenen Sprach- und Weiterqualifizierungsmodulen werden arbeitssuchende Migranten und Flüchtlinge kontinuierlich auf den Arbeitsmarkt vorbereitet.

Obwohl der Bereich „Deutsch als Fremdsprache“ einen nicht unerheblichen Anteil der Haushaltsmittel bindet, führt das nicht zur Vernachlässigung anderer Programmbereiche. Das Kursangebot der Volkshochschule wird auch in 2017 in gewohnter Qualität und Vielfalt zur Verfügung stehen.

Die Stadtbücherei Schweinfurt hat 99.500 Medien in 3 Zweigstellen. Sie verzeichnete im Jahr 2015 153.600 Besucher und 288.000 Ausleihen. Die Besucherzahlen sind seit der Einweihung des Ebracher Hofes im Jahr 2007 deutlich gestiegen: Im Jahr 2006 lagen sie noch bei 132.000, im Jahr 2015 um 16,3 % höher.

Durch die Einführung der ebook-Ausleihe konnten viele neue erwachsene Kunden gewonnen werden, was zu steigenden Einnahmen führte. Im Jahr 2013 erfolgten insgesamt 8.900, diese erhöhten sich kontinuierlich auf 15.300 Downloads im Jahr 2015, was einem Anstieg von 27 % entspricht.

Die knapp 100.000 Medien umfassen Bücher, Zeitschriften, Spiele und neue Medien wie CD-ROMs, DVDs, Hörbücher, Musik-CDs und Videos. Über ihre Internetseite informiert die Stadtbücherei über aktuelle Trends aus den Bereichen Medien, Kultur und Bildung (Neuerwerbungen, Kulturschlagzeile, Auswahllisten, Medienkisten und vieles mehr). Die Bibliothek ist Informations- und Medienzentrum, Kommunikationszentrum und Treffpunkt für die Bürger/-innen der Stadt. Das Angebot trägt zur kulturellen Bildung bei und fördert die freie Meinungsbildung. Des Weiteren wird mit Lesungen und Buchausstellungen zu aktuellen Themen das kulturelle Leben der Stadt Schweinfurt bereichert. Die Stadtbücherei zeichnet sich durch eine gute, schulnahe Versorgung aus. Sie hat zwei Zweigstellen in Schulen, die auch für die Bevölkerung des Stadtteils zugänglich sind. In Zusammenhang mit dem Ausbau der Ganztagschule ist dieses Angebot von zunehmender Bedeutung.

## Zusammenstellung der Zuschüsse

|                                                                       | Werte in EUR   |
|-----------------------------------------------------------------------|----------------|
| KulturPakt für Schweinfurt                                            | 13.000         |
| KulturPakt für Schweinfurt – „Nacht der Kultur 2017“                  | 8.000          |
| KulturPakt für Schweinfurt – „Pflasterklang 2017“                     | 1.500          |
| Rückert-Gesellschaft e.V.                                             | 1.000          |
| Verein zur Förderung von Bildung und Kultur e.V. (Disharmonie)        | 50.000         |
| Historischer Verein Schweinfurt – Mainleite und allgem. Vereinsarbeit | 870            |
| Druckkosten Schweinfurt Edition                                       | 4.000          |
| Stadtverband Musik - Miete Spinnmühle                                 | 11.382         |
| Rockverband Schweinfurt e.V.                                          | 750            |
| Zuschüsse Chöre / Musikalische Vereinigungen                          | 17.895         |
| <b>SUMME:</b>                                                         | <b>108.397</b> |

## Investitionen

### Museum Georg Schäfer:

Es werden Mittel in Höhe von insgesamt 4 TEUR u. a. zur Ergänzung der vorhandenen Möblierung der Terrasse mit Tischen und Stühlen (3.300 EUR).

### Museen und Galerien:

Es werden Mittel in Höhe von insgesamt 16 TEUR für Leuchten (10 TEUR) in der Großen Halle (Kunsthalle) und für abschließbare Lagerwagen (6 TEUR) beantragt.

| Investitionen<br>Nr. | Bezeichnung                                      | Ansatz<br>2017 | Ansatz<br>2018 | Ansatz<br>2019 | Ansatz<br>2020 |
|----------------------|--------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Werte in EUR         |                                                  |                |                |                |                |
| I252320003           | Museum Georg Schäfer:<br>Ausstattungsgegenstände | -4.000         |                |                |                |
| I252322009           | Museen u. Galerien:<br>Ausstattungsgegenstände   | -16.000        | -10.000        |                |                |
| I261100001           | Theater:<br>Ausstattungsgegenstände              | -7.790         |                |                |                |
| I271110002           | VHS:<br>Ausstattungsgegenstände                  | -900           |                |                |                |
| I272100001           | Stadtbücherei:<br>Einrichtungsgegenstände        | -10.450        |                |                |                |
| <b>Summe:</b>        |                                                  | <b>-39.140</b> | <b>-10.000</b> | <b>0</b>       | <b>0</b>       |

## Teilhaushalt 4 - Wirtschaft und Tourismus

### Ergebnishaushalt

| Ergebnishaushalt<br>THH4 Wirtschaft u. Tourismus | 2017<br>Ansatz | 2016<br>Ansatz | 2015<br>Ergebnis |
|--------------------------------------------------|----------------|----------------|------------------|
| Werte in EUR                                     |                |                |                  |
| Ertrag                                           | 1.427.298      | 849.232        | 1.907.880        |
| Aufwand                                          | -3.203.169     | -3.645.272     | -3.445.939       |
| Ergebnis                                         | -1.775.871     | -2.796.040     | -1.538.059       |

### Personal- und Transferaufwendungen

| THH4 Wirtschaft u. Tourismus  | 2017<br>Ansatz | 2016<br>Ansatz | 2015<br>Ergebnis |
|-------------------------------|----------------|----------------|------------------|
| Werte in EUR                  |                |                |                  |
| Personalaufwendungen          | -361.791       | -294.442       | -275.824         |
| Sach- u. Transferaufwendungen | -2.016.088     | -2.513.897     | -1.449.762       |

Der Teilhaushalt 4 – Wirtschaft und Tourismus – umfasst die nachstehenden Produkte.

| Produkt              |                                    | Ertrag  | Aufwand    | Ergebnis   |
|----------------------|------------------------------------|---------|------------|------------|
| Werte in EUR<br>2017 |                                    |         |            |            |
| 511400               | Entwicklungsmaßnahme Maintal       | 600.000 | -661.380   | -61.380    |
| 531000               | Energiegewinnung                   | 2.000   | -9.392     | -7.392     |
| 571110               | Wirtschaftsförderung und Tourismus | 761.298 | -2.532.397 | -1.771.099 |
| 573200               | Anschlagwesen                      | 64.000  | 0          | 64.000     |

#### **511400 Entwicklungsmaßnahme Maintal**

In die Aufwendungen für den Industrie- und Gewerbepark Maintal werden für 2017 600.000 EUR eingestellt. Davon wird ein Großteil für Auffüllungen bereits verkaufter Flächen benötigt. Kanalbeiträge sind nicht mehr abzulösen. 100 TEUR werden noch für weitere Kampfmitteluntersuchungen benötigt. Die restlichen 100 TEUR sind die Zusammenfassung der Grundsteuer, Beurkundungskosten und Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit.

#### **531000 Energiegewinnung**

Das Produkt umfasst die Blockheizkraftwerke und Photovoltaikanlagen der Stadt Schweinfurt.

#### **571110 Wirtschaftsförderung und Tourismus**

Das Produkt Wirtschaftsförderung und Tourismus hat die **Kostenträger**:

- 571110 Wirtschaftsförderung
- 571111 Gründerzentrum
- 571112 Konferenzzentrum Maininsel
- 571113 Verkehrslandeplatz Haßfurt
- 571114 Sonstige Wirtschaftsförderung
- 571115 Jugendgästehaus
- 571116 Tourismuszweckverband 360°



Der Haushalt 2017 stellt auch nachfolgende Betriebskostenzuschüsse/Fördertöpfe sicher:

|                       |                                     |
|-----------------------|-------------------------------------|
| ■ GRIBS               | 60 TEUR                             |
| ■ Verkehrslandeplatz  | 25 TEUR                             |
| ■ Schweinfurt erleben | 80 TEUR                             |
| ■ City-Fonds          | 50 TEUR + 130.000 EUR City-Programm |

#### **527140 Aufwendungen für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit      Ansatz 70.000 EUR**

Der Aufwand für 2017 konnte reduziert werden, weil weder UFRA noch Mittelalterfest anstehen.

#### **531801 Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke      Ansatz 260.000 EUR**

Das Sachkonto beinhaltet wie in all den Jahren zuvor 80 TEUR für SWERL (Schweinfurt erleben e. V.). 50 TEUR für den Cityfonds, zusätzlich wurden für Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt 130.000 EUR in den Haushalt eingestellt. Die Maßnahmen sollen im ersten Halbjahr 2017 beschlossen werden.

#### **531301 Zuschüsse an Zweckverbände      Ansatz 222.308 EUR**

Im Zweckverband haben sich gravierende Änderungen ergeben. Zum Jahresbeginn 2015 sind alle Mitarbeiter, die der TI 360 ° angehörten und über das Landratsamt oder die Stadt SW beschäftigt waren, in den Zweckverband übergeleitet worden. Dadurch hat sich die Darstellung des Aufwandes, insbesondere durch die Personalkosten, erheblich zu den Vorjahren geändert. Derzeit sind im Zweckverband insgesamt 9 Mitarbeiter beschäftigt, davon 4 Vollzeit, 4 Teilzeit, 1 Auszubildender.

#### **571115      Jugendgästehaus**

Beim Jugendgästehaus wird mit leicht steigenden Einnahmen kalkuliert. Da auch der Aufwand analog steigt, kann wieder mit einem annähernd ausgeglichenen Betriebsergebnis gerechnet werden.

|                                    | <b>Ansatz<br/>2017</b> | <b>Ansatz<br/>2016</b> | <b>2015</b>    | <b>2014</b>    | <b>2013</b>    | <b>2012</b>    |
|------------------------------------|------------------------|------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>Werte in EUR</b>                |                        |                        |                |                |                |                |
| Einnahmen aus<br>Zimmervermietung  | 250.000                | 230.000                | 270.000        | 216.340        | 268.765        | 191.730        |
| Einnahmen aus<br>Gastronomiebedarf | 193.000                | 170.000                | 205.000        | 154.521        | 204.517        | 187.740        |
| <b>Summe der Einnahmen</b>         | <b>443.000</b>         | <b>400.000</b>         | <b>475.000</b> | <b>370.861</b> | <b>473.282</b> | <b>379.470</b> |
| Betriebsausgaben                   | 188.000                | 150.000                | 180.000        | 154.803        | 170.101        | 128.000        |
| Managementgebühren                 | 250.000                | 254.476                | 304.650        | 254.576        | 256.071        | 222.000        |
| <b>Summe der Ausgaben</b>          | <b>438.000</b>         | <b>404.576</b>         | <b>484.650</b> | <b>409.379</b> | <b>426.172</b> | <b>350.000</b> |
| <b>Ergebnis</b>                    | <b>5.000</b>           | <b>-4.576</b>          | <b>-9.650</b>  | <b>38.518</b>  | <b>47.109</b>  | <b>29.470</b>  |

## 573200 Anschlagwesen

Hierbei handelt es sich um die Erträge aus der Vermietung öffentlicher Flächen zu Werbezwecken.  
Die Erträge betragen rd. 64 TEUR.

### Investitionen

Zukünftig sind im Bereich Wirtschaft und Tourismus folgende Investitionen vorgesehen:

| Investitionen<br>Nr. | Bezeichnung                                   | Ansatz<br>2017   | Ansatz<br>2018   | Ansatz<br>2019   | Ansatz<br>2020   |
|----------------------|-----------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Werte in EUR         |                                               |                  |                  |                  |                  |
| I511400006           | Grunderwerb                                   | -10.000          | -10.000          | -10.000          | -10.000          |
| I511400007           | Maintal Auffüllung                            | -30.000          |                  |                  |                  |
| I571110002           | Förderprogramm "Familien<br>bauen und wohnen" | -300.000         |                  |                  |                  |
| <b>Summe:</b>        |                                               | <b>-340.000</b>  | <b>-10.000</b>   | <b>-10.000</b>   | <b>-10.000</b>   |
| I511400001           | Erlös<br>Grundstücksverkäufe                  | 1.500.000        | 2.000.000        | 2.000.000        | 2.000.000        |
| I571113003           | Verkehrslandeplatz HAS:<br>Ausleihungen       | 3.722            | 3.872            | 4.028            | 4.191            |
| <b>Summe:</b>        |                                               | <b>1.503.722</b> | <b>2.003.872</b> | <b>2.004.028</b> | <b>2.004.191</b> |

## Teilhaushalt 5 - Finanzwirtschaft

Der Teilhaushalt 5 – Finanzwirtschaft – umfasst die nachstehenden Produkte.

| Produkt              |                                                                              | Ertrag      | Aufwand     | Ergebnis   |
|----------------------|------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|------------|
| Werte in EUR<br>2017 |                                                                              |             |             |            |
| 111310               | Kämmerei                                                                     | 1.028.747   | -1.701.027  | -672.280   |
| 111320               | Controlling                                                                  | 150.050     | -770.713    | -620.663   |
| 111330               | Stadtkasse                                                                   | 367.600     | 923.867     | 556.267    |
| 111503               | IuK                                                                          | 1.020.000   | -3.875.564  | -2.855.564 |
| 535100               | Stadtwerke                                                                   | 4.000.000   | -1.200.000  | -2.800.000 |
| 611110               | Steuern, Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen                          | 117.437.500 | -27.400.000 | 90.037.500 |
| 612110               | Kredite, Darlehen, Schuldendienst, von Dritten gewährte Schuldendiensthilfen | 0           | -215.440    | -215.440   |
| 612130               | Zins- und ähnl. Erträge (Geldanlagen) und ähnl. Aufwendungen (Kassenkredite) | 50.166      | -7.500      | -42.666    |
| 612210               | Prokurist-Müller-Stiftung                                                    | 600         | -600        | 0          |

Eine umfassende Darstellung der Finanzwirtschaft (Steuern/Zuweisungen/Kredite etc.) ist im allgemeinen Teil des Vorberichts enthalten. Auf eine nochmalige Erläuterung wird daher verzichtet.

### Erträge

|                              |      |          |                      |
|------------------------------|------|----------|----------------------|
| ■ Schlüsselzuweisungen       | 4,5  | Mio. EUR | (Vorjahr 4 Mio. EUR) |
| ■ Grunderwerbssteuer         | 1,2  | Mio. EUR | (wie Vorjahr)        |
| ■ Allgemeine Finanzzuweisung | 1,85 | Mio. EUR | (wie Vorjahr)        |
| ■ Konzessionsabgabe          | 3,2  | Mio. EUR | (wie Vorjahr)        |

### Aufwendungen

|                       |      |          |                                      |
|-----------------------|------|----------|--------------------------------------|
| ■ Krankenhausumlage   | 1,3  | Mio. EUR | (wie Vorjahr)                        |
| ■ Gewerbesteuerumlage | 11,6 | Mio. EUR | (abhängig von Gewerbesteuerergebnis) |
| ■ Bezirksumlage       | 14,5 | Mio. EUR | (Vorjahr 14,35 Mio. EUR)             |

## Personal- und Transferaufwendungen

| THH5 Finanzwirtschaft         | 2017<br>Ansatz | 2016<br>Ansatz | 2015<br>Ergebnis |
|-------------------------------|----------------|----------------|------------------|
| Werte in EUR                  |                |                |                  |
| Personalaufwendungen          | -3.207.078     | -2.835.197     | -2.715.574       |
| Sach- u. Transferaufwendungen | -31.873.150    | -31.247.900    | -30.383.661      |

## Investitionen

Zukünftig sind im Teilhaushalt 5 folgende Investitionen vorgesehen:

**IuK:** Die Hardware des städtischen Rechenzentrums aus dem Jahr 2011 für die virtualisierte Server- und Desktopumgebung wird ab dem 4. Quartal 2016 erneuert und aufgrund der gestiegenen Anforderungen an die Verfügbarkeit der IT-Infrastruktur (Georedundanz) in den beiden bereits vorhandenen Rechenzentren der Stadtwerke Schweinfurt GmbH in Betrieb genommen. Der für 2017 und den Folgejahren geplante Investitionsaufwand resultiert aus dem sukzessiven Austausch der Hardware für die Clients und Peripheriegeräte, Netzwerkkomponenten sowie dem Erwerb von Lizenzen für den Infrastrukturbereich und Fachsoftware.

| Investitionen<br>Nr. | Bezeichnung               | Ansatz<br>2017    | Ansatz<br>2018    | Ansatz<br>2019    | Ansatz<br>2020    |
|----------------------|---------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Werte in EUR         |                           |                   |                   |                   |                   |
| I111503001           | IuK: Hard- u. Software    | -1.500.000        | -500.000          | -300.000          | -300.000          |
| I111503002           | IuK: DV-Verkabelungen     | -3.000            | -3.000            | -3.000            | -3.000            |
| I111503003           | IuK: Telefonanlage        |                   | -100.000          |                   |                   |
| I111503006           | IuK: Geschäftsausstattung | -28.000           | -14.000           | -14.000           | -28.000           |
| I612110002           | Tilgungen                 | -600.920          | -712.925          | -1.009.930        | -1.038.935        |
| <b>Summe:</b>        |                           | <b>-2.131.920</b> | <b>-1.329.925</b> | <b>-1.326.930</b> | <b>-1.369.935</b> |
| I611111001           | Investitionspauschale     | 400.000           | 400.000           | 400.000           | 400.000           |
| I612110001           | Darlehen                  | 13.615.000        | 9.700.000         | 6.000.000         | 315.000           |
| I612110006           | Rückflüsse Ausleihungen   | 575.100           | 75.500            | 76.150            | 76.800            |
| <b>Summe:</b>        |                           | <b>14.590.100</b> | <b>10.175.500</b> | <b>6.476.150</b>  | <b>791.800</b>    |

## Teilhaushalt 6 - Sicherheit und Ordnung

### Ergebnishaushalt

| Ergebnishaushalt<br>THH 6 Ordnung und Umwelt | 2017<br>Ansatz | 2016<br>Ansatz | 2015<br>Ergebnis |
|----------------------------------------------|----------------|----------------|------------------|
| Werte in EUR                                 |                |                |                  |
| Ertrag                                       | 2.156.073      | 2.060.498      | 2.198.834        |
| Aufwand                                      | -11.288.583    | -10.983.494    | -11.032.689      |
| Ergebnis                                     | -9.132.510     | -8.922.996     | -8.833.856       |

Bei den Erträgen aus Verwaltungsgebühren, privatrechtlichen Einnahmen z. B. aus dem Volksfest und den Märkten sowie kleineren Zuweisungen aus dem staatlichen Bereich als laufende Einnahmen, gibt es keinen nennenswerten Veränderungen.

Die Aufwendungen erhöhen sich für den Weihnachtsmarkt, da Anregungen/Vorschläge aus dem 2016 vorgestellten Gutachten umgesetzt werden sollen (z. B. CD, Werbung, Winterwald, etc.).

### Personal- und Transferaufwendungen

| THH 6 Ordnung und Umwelt      | 2017<br>Ansatz | 2016<br>Ansatz | 2015<br>Ergebnis |
|-------------------------------|----------------|----------------|------------------|
| Werte in EUR                  |                |                |                  |
| Personalaufwendungen          | -8.842.527     | -8.692.288     | -9.066.015       |
| Sach- u. Transferaufwendungen | -1.582.329     | -1.370.110     | -1.075.658       |

Der Teilhaushalt 6 – Sicherheit und Ordnung – umfasst die nachstehenden Produkte.

| Produkt              |                                              | Ertrag    | Aufwand    | Ergebnis   |
|----------------------|----------------------------------------------|-----------|------------|------------|
| Werte in EUR<br>2017 |                                              |           |            |            |
| 121200               | Statistik und Wahlen                         | 90.000    | -781.391   | -691.391   |
| 122100               | Allgemeine Ordnungsangelegenheiten           | 1.052.140 | 2.903.681  | -1.851.541 |
| 122210               | Standesamt                                   | 231.700   | -494.767   | -263.067   |
| 122220               | Personenstandswesen /<br>Staatsangehörigkeit | 470.500   | -1.234.209 | -763.709   |
| 126100               | Brandschutz                                  | 164.900   | -4.846.262 | -4.681.362 |
| 127100               | Rettungsdienst                               | 0         | -132.550   | -132.550   |
| 128100               | Zivil- und Katastrophenschutz                | 19.933    | -194.192   | -174.259   |
| 315620               | Unterkunft für Obdachlose                    | 20.300    | -143.040   | -122.740   |
| 573100               | Märkte                                       | 106.600   | -558.491   | -451.891   |

#### 126100 Brandschutz

Das Produkt umfasst die Brandbekämpfung, technische Hilfeleistungen, Brandsicherheitswachdienst, Brandverhütungsschauen, Brandschutzerziehung und Aufklärung, Stellungnahmen zu Fragen des Brandschutzes.

| Ergebnishaushalt<br>Brandschutz | 2017<br>Ansatz | 2016<br>Ansatz | 2015<br>Ergebnis |
|---------------------------------|----------------|----------------|------------------|
| Werte in EUR                    |                |                |                  |
| Ertrag                          | 164.900        | 145.679        | 170.948          |
| Aufwand                         | -4.846.262     | -4.958.567     | -5.626.438       |
| Ergebnis                        | -4.681.362     | -4.812.888     | -5.455.490       |

## Investitionen

Zukünftig sind im Bereich Sicherheit und Ordnung folgende Investitionen vorgesehen:

| Investitionen<br>Nr. | Bezeichnung                                    | Ansatz<br>2017    | Ansatz<br>2018  | Ansatz<br>2019  | Ansatz<br>2020  |
|----------------------|------------------------------------------------|-------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Werte in EUR         |                                                |                   |                 |                 |                 |
| I126100003           | Feuerwehr: Geräte u. Ausstattungsgegenstände   | -125.500          | -89.000         | -273.000        | -97.500         |
| I126100004           | Feuerwehr: Fahrzeuge u. Maschinen              | -790.000          | -350.000        | -250.000        | -250.000        |
| I128100001           | Zivil- und. Katastrs.: Ausstattungsgegenstände | -183.000          | -55.000         | -55.000         | -55.000         |
| I315620001           | Unterkunft Obdachlose: Ausstattungsgegenstände | -3.000            | -3.000          | -4.000          | -4.000          |
| I573100001           | Weihnachtsmarkt: Ausstattungsgegenstände       | -50.000           | -50.000         | -25.000         | -15.000         |
| I573100003           | Messen u. Märkte: Sammelposten 150-1000 €      | -9.000            | -9.000          | -10.000         | -10.000         |
| <b>Summe:</b>        |                                                | <b>-1.160.500</b> | <b>-556.000</b> | <b>-617.000</b> | <b>-431.500</b> |
| I126100002           | Feuerwehr: vom Land Zuweisungen                | 353.325           | 150.000         | 150.000         | 150.000         |
| <b>Summe:</b>        |                                                | <b>353.325</b>    | <b>150.000</b>  | <b>150.000</b>  | <b>150.000</b>  |

Die Feuerwehr erhält eine Drehleiter im Wert von 735.000 EUR als Ersatz für das inzwischen 25 Jahre alte Fahrzeug. Für die Drehleiter ist mit einem staatlichen Zuschuss von 236.300 EUR zu rechnen. Außerdem erhält die Feuerwehr einen Kommandowagen im Wert von 55.000 EUR.

Im Bereich des Katastrophenschutzes soll ein Einsatzleitwagen für die UG-ÖEL im Wert von 150.000 EUR beschafft werden. Hier ist mit einem staatlichen Zuschuss von 91.000 EUR zu rechnen.

Bei den Investitionen für den Weihnachtsmarkt handelt es sich um die Umsetzung von Anregungen und Vorschlägen aus dem Gutachten.

## Teilhaushalt 7 - Soziale Grundsicherungsleistungen

### Ergebnishaushalt

| Ergebnishaushalt<br>THH 7 Soz. Grundsicherung | 2017<br>Ansatz | 2016<br>Ansatz | 2015<br>Ergebnis |
|-----------------------------------------------|----------------|----------------|------------------|
| Werte in EUR                                  |                |                |                  |
| Ertrag                                        | 41.619.080     | 39.844.571     | 35.436.896       |
| Aufwand                                       | -55.142.169    | -53.331.818    | -46.161.163      |
| Ergebnis                                      | -13.523.089    | -13.487.247    | -10.724.267      |

### Personal- und Transferaufwendungen

| THH 7 Soz. Grundsicherung     | 2017<br>Ansatz | 2016<br>Ansatz | 2015<br>Ergebnis |
|-------------------------------|----------------|----------------|------------------|
| Werte in EUR                  |                |                |                  |
| Personalaufwendungen          | -6.024.153     | -5.944.201     | -5.412.447       |
| Sach- u. Transferaufwendungen | -48.666.700    | -46.949.238    | -40.241.591      |

Dieser Teil des Haushaltsplans wird von den Transferleistungen dominiert. Sachaufwendungen spielen hingegen nur eine untergeordnete Rolle. Die Transferleistungen mit den höchsten Haushaltsansätzen (Grundsicherung für Arbeitssuchende, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz) belasten den städtischen Haushalt nur anteilig bzw. stellen durchlaufende Posten dar.

Die wesentlichen Entwicklungen ergeben sich aus den nachstehenden Übersichten und Erläuterungen.



Der Teilhaushalt 7 – Soziale Grundsicherungsleistungen – umfasst die nachstehenden Produkte bzw. Kostenträger.

| Produkt              |                                                                            | Ertrag     | Aufwand    | Ergebnis   |
|----------------------|----------------------------------------------------------------------------|------------|------------|------------|
| Werte in EUR<br>2017 |                                                                            |            |            |            |
| 310000               | Verwaltung der Sozialhilfe                                                 | 0          | -802.019   | -802.019   |
| 311100               | Hilfe zum Lebensunterhalt                                                  | 39.000     | -1.241.700 | -1.202.700 |
| 311200               | Hilfe zur Pflege nach § 63 SGB XII                                         | 5.750      | -290.000   | -284.250   |
| 311300               | Einglied.hilfe f. behinderte Menschen                                      | 0          | -15.000    | -15.000    |
| 311400               | Hilfen zur Gesundheit                                                      | 195.900    | -323.000   | -127.100   |
| 311500               | Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten (8. u. 9. Kapitel SGB XII) | 1.850      | -93.000    | -91.150    |
| 311600               | Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)      | 5.403.200  | -5.405.200 | -2.000     |
| 312000               | Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II)                                     | 30.542.933 | 39.946.917 | -9.403.984 |
| 312910               | Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende – Kommune (Kostentr.)    | 30.211     | -1.380.415 | -1.350.204 |
| 312920               | Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende – Option (Kostentr.)     | 4.405.322  | -4.231.502 | 173.820    |
| 313100               | Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz                            | 5.240.100  | -5.683.145 | -443.045   |
| 315630               | Soziale Einrichtungen                                                      | 24.847     | -370.611   | -345.764   |
| 321100               | Leistungen der Kriegsopferfürsorge und sonstiger Entschädigungshilfen      | 15.400     | -19.000    | -3.600     |
| 331100               | Sonstige Förderungen von Trägern der Wohlfahrtspflege                      | 0          | -339.670   | -339.670   |
| 343110               | Betreuungswesen                                                            | 0          | -218.081   | -218.081   |
| 345100               | Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG                         | 144.000    | -138.658   | 5.342      |
| 351100               | Sonstige soziale Hilfen u. Leistungen                                      | 6.000      | -39.600    | -33.600    |
| 352100               | Gewährung von Wohngeld                                                     | 100        | -216.568   | -216.468   |

| Sozialgesetzbuch SGB XII                                                | 2017<br>Plan | 2016<br>Plan | 2015<br>RE   | 2014<br>RE   | 2013<br>RE   |
|-------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Werte in TEUR                                                           |              |              |              |              |              |
| <b>Einnahmen gesamt</b>                                                 | <b>5.653</b> | <b>5.281</b> | <b>4.527</b> | <b>3.833</b> | <b>2.598</b> |
| Hilfe zum Lebensunterhalt (3111)                                        | 36           | 34           | 49           | 69           | 47           |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen<br>(3112-3115; ohne 3113) <sup>*)</sup> | 214          | 247          | 156          | 181          | 171          |
| Grundsicherung (3116)                                                   | 5.403        | 5.000        | 4.322        | 3.583        | 2.380        |
| <b>Ausgaben gesamt</b>                                                  | <b>7.374</b> | <b>6.615</b> | <b>5.619</b> | <b>4.844</b> | <b>4.526</b> |
| Hilfe zum Lebensunterhalt (3111)                                        | 1.238        | 1.175        | 914          | 918          | 861          |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen<br>(3112-3115 ohne 3113)                | 731          | 435          | 383          | 272          | 536          |
| Grundsicherung (3116)                                                   | 5.405        | 5.005        | 4.322        | 3.654        | 3.129        |
| <b>Nettobelastung</b>                                                   | <b>1.721</b> | <b>1.334</b> | <b>1.092</b> | <b>1.011</b> | <b>1.928</b> |

<sup>\*)</sup> Einschließlich Erstattungen durch den Bezirk

Die konstant hohen Ausgaben bei der Hilfe zum Lebensunterhalt (Produkt 3111), die den städtischen Haushalt voll belasten, sind insbesondere darauf zurückzuführen, dass viele Menschen aus den unterschiedlichsten Gründen (Krankheit und damit verbundene befristete Erwerbsunfähigkeit, Altersrente vor dem gesetzlichen Mindestalter, Bezug einer ausländischen Altersrente) aus dem SGB II-Leistungsbezug ausscheiden und wegen der fortbestehenden Bedürftigkeit sodann auf Hilfe zum Lebensunterhalt angewiesen sind.

Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII (Produkt 3116) ist weiterhin mit anhaltend hohen und steigenden Fallzahlen zu rechnen. Die Tatsache, dass jährlich ca. 60 – 100 Personen die gesetzliche Altersgrenze erreichen und infolgedessen vom SGB II- in den SGB XII-Bezug wechseln, verursacht regelmäßig Kostensteigerungen.

Darüber hinaus tragen die jährliche Regelsatzerhöhung und die Anpassung der Richtwerte für die im Rahmen der Transferleistungen zu berücksichtigenden Kosten der Unterkunft (Grundmiete, Betriebs- u. Heizkosten) ebenfalls zu deutlich steigenden Ausgaben in beiden Rechtskreisen (SGB II und SGB XII) bei.

Zum 01.01.2016 ist das neue Wohngeldrecht in Kraft getreten. Während die Prognosen des Gesetzgebers eine Steigerung der Wohngeldbezieher von 60 Prozent und einen Wechsel der Transferleistungsbezieher ins Wohngeld erwartet hatten, blieben die tatsächlichen Auswirkungen der Wohngeldnovelle bundesweit deutlich unter dieser Vorhersage.

So konnten nur knapp 70 Transferleistungsbezieher, die über ein geringes Einkommen verfügen, vom SGB II- bzw. SGB XII-Bezug ins Wohngeld wechseln. In vielen anderen Fällen reichte das Wohngeld nicht aus, um die Differenz zwischen Bedarf und Einkommen zu decken, so dass diese Personen weiterhin auf Transferleistungen angewiesen sind.

Das Wohngeld wird je zur Hälfte von Bund und Land getragen und komplett außerhalb des städtischen Haushalts verbucht.

Bei den Leistungen nach dem 5. – 9. Kapitel (Produkte 3112 – 3115) kommt es zu steigenden Haushaltsansätzen, die auf die Änderungen im Bereich der Hilfe zur Pflege zurückzuführen sind. Zum 01.01.2017 treten das Pflegestärkungsgesetz II und III in Kraft. Von letzterem, das die Anpassung der Sozialhilfe an die neuen Regelungen der Pflegeversicherung regelt, existiert aktuell erst ein Referentenentwurf. Auch wenn sich die Leistungssätze der Pflegeversicherung zum 01.01. erhöhen werden, ist dennoch im Bereich der Hilfe zur Pflege – deren Kosten von der Kommune zu tragen sind – eine Kostensteigerung zu erwarten, da durch die Umstellung der Pflegestufen auf Pflegegrade und die Berücksichtigung einer eingeschränkten Alltagskompetenz viele Personen erstmals Anspruch auf entsprechende Leistungen haben werden.

Der Haushaltsansatz für Asylbewerberleistungen (Produkt 3131) wurde von 7,8 Millionen auf 5,2 Millionen abgesenkt. Grund dafür sind die aktuell rückläufigen Asylbewerberzahlen in der Aufnahmeeinrichtung.

#### **311100                    Hilfe zum Lebensunterhalt**

Hilfe zum Lebensunterhalt kommt für Personen in Betracht, die vorübergehend nicht erwerbsfähig sind und ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen bestreiten können.

#### **311600                    Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)**

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung kommt für Personen in Betracht, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen bestreiten können und entweder die Regelaltersgrenze erreicht oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage voll erwerbsgemindert sind.

## 312000 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

| Sozialgesetzbuch SGB II                       | 2017<br>Plan  | 2016<br>Plan  | 2015<br>RE    | 2014<br>RE    | 2013<br>RE    |
|-----------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Werte in TEUR                                 |               |               |               |               |               |
| <b>Einnahmen gesamt</b>                       | <b>4.941</b>  | <b>4.205</b>  | <b>4.412</b>  | <b>3.753</b>  | <b>3.667</b>  |
| Bundeszuschuss (35,0 % der KdU ab 01.01.2017) | 3.950         | 3.395         | 3.035         | 3.026         | 3.160         |
| Eigene Einnahmen (KdU) <sup>1)</sup>          | 450           | 350           | 706           | --            | --            |
| Bildung und Teilhabe (3,6 % der KdU)          | 541           | 460           | 671           | 727           | 507           |
| <b>Ausgaben gesamt</b>                        | <b>13.351</b> | <b>12.645</b> | <b>11.617</b> | <b>11.444</b> | <b>11.183</b> |
| Kosten der Unterkunft (KdU)                   | 12.000        | 11.550        | 10.728        | 10.498        | 10.458        |
| Städtische Projektförderung                   | 330           | 325           | 299           | 350           | 201           |
| Flankierende Maßnahmen                        | 35            | 35            | 4             | 12            | 9             |
| Einmalige Leistungen                          | 420           | 250           | 257           | 208           | 151           |
| Bildung und Teilhabe                          | 566           | 485           | 329           | 376           | 364           |
| <b>Nettobelastung</b>                         | <b>8.410</b>  | <b>8.440</b>  | <b>7.205</b>  | <b>7.691</b>  | <b>7.516</b>  |

<sup>1)</sup> Erstmals ab 2015 gesondert ausgewiesen.

### Kommunale Mittel

Die Zahl der Leistungsbezieher hat auch im Jahr 2016 weiter zugenommen und zu einem erhöhten Anstieg der kommunalen Aufwendungen, vor allem im Bereich der Kosten der Unterkunft und der einmaligen Leistungen geführt. Ob dieser Trend 2017 gestoppt werden kann, hängt unter anderem von der Wirksamkeit des Integrationsgesetzes und der darin enthaltenen Wohnsitzregelung ab.

Die Einnahmen aus der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft sind nach bisher gültigem Recht geplant (38,6 % inkl. Bildung und Teilhabe). Da es sich jedoch bei den Kostensteigerungen im kommunalen Bereich (vor allem im Bereich „Kosten der Unterkunft“) hauptsächlich um flüchtlingsinduzierte Mehrausgaben handelt, ist seitens der Bundesregierung unter anderem durch die Änderung des § 46 SGB II geplant, die Kommunen in den Jahren 2016 bis 2018 durch die Festlegung von landesspezifischen Anteilswerten weiter zu entlasten. Nach jetzigem Kenntnisstand würde die Kostenbeteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft im Jahr 2017 auf 44,7 % inklusive Bildung und Teilhabe steigen. Für 2016 soll die Erstattungsleistung des Bundes rückwirkend von 34,9 % auf 41 % steigen.

## Bundesmittel im Bereich Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)

Im Bereich der passiven Leistungen (Arbeitslosengeld, Sozialgeld) ist, sollte das Integrationsgesetz greifen, mit einer leichten Steigerung zu rechnen, da sich die Regelsätze zum 01.01.2017 minimal erhöhen werden.

Es wird davon ausgegangen, dass die Mittel zur Eingliederung gegenüber dem Vorjahr eine leichte Steigerung erfahren. Mitberücksichtigt wurden zusätzliche Mittel aufgrund flüchtlingsinduzierter Mehrbedarfe, die die Stadt wohl auch im Jahr 2017 erhalten wird.

Für alle Bundesmittel erfolgt eine 1:1 Erstattung bis zur Höhe der zugeteilten Mittel.

|                         | 2017<br>Plan  | 2016<br>Plan | 2015<br>RE | 2014<br>RE | 2013<br>RE |
|-------------------------|---------------|--------------|------------|------------|------------|
| Werte in TEUR           |               |              |            |            |            |
| Arbeitslosengeld II     | <b>18.000</b> | 15.950       | 15.444     | 15.142     | 15.270     |
| Eingliederungshilfe     | <b>2.750</b>  | 1.750        | 1.859      | 1.718      | 1.860      |
| „50 Plus“               | -             | —            | 1.188      | 1.195      | 1.101      |
| Beschäftigungsförderung | -             | —            |            | --         | ---        |
| Freie Förderung         | <b>550</b>    | 585          | 36         | 34         | 56         |

## Verwaltungskosten Stadt Schweinfurt (15,2 %) – Bundesmittel (84,8 %)

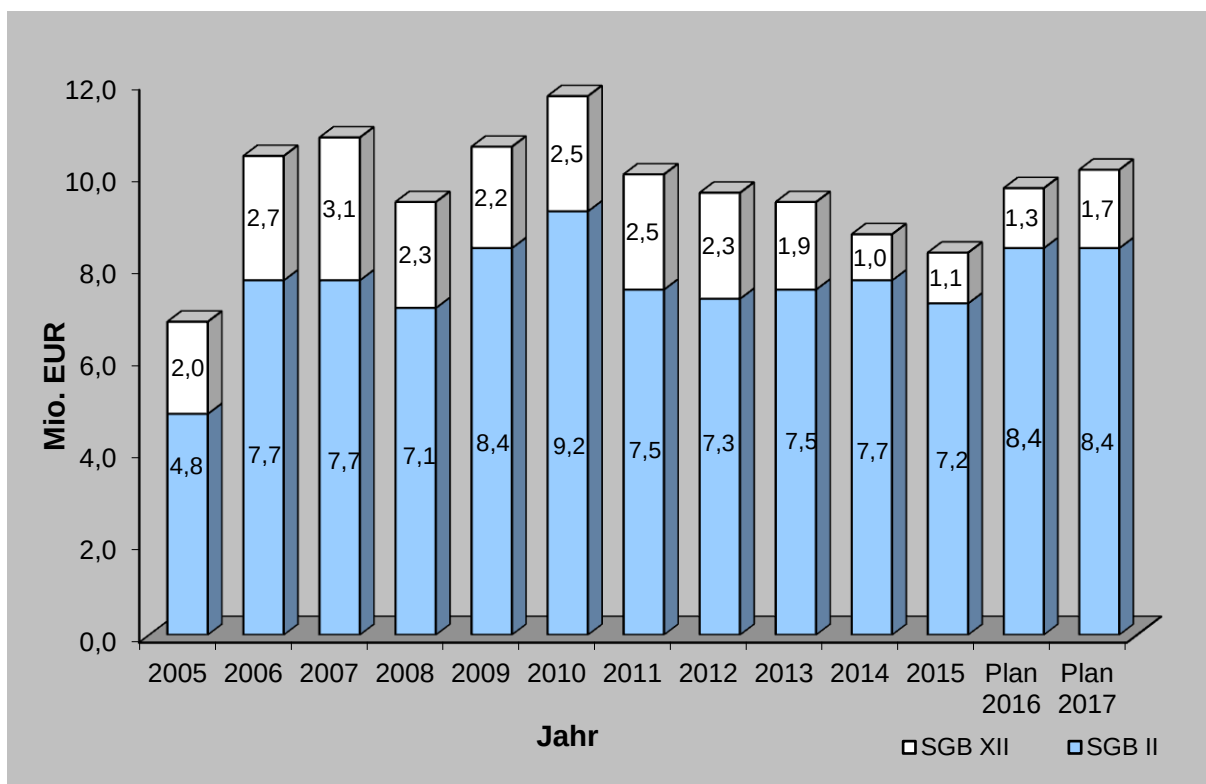
### Bundeskosten

|                   | 2017<br>Plan | 2016<br>Plan | 2015<br>RE | 2014<br>RE | 2013<br>RE |
|-------------------|--------------|--------------|------------|------------|------------|
| Werte in TEUR     |              |              |            |            |            |
| Stadt Schweinfurt | 789          | 750          | 1.000      | 724        | 788        |
| Option            | 4.400        | 4.100        | 3.910      | 4.040      | 3.525      |
| Gesamt            | 5.189        | 4.850        | 4.910      | 4.764      | 4.313      |

Auch die Höhe des Erstattungsbetrags des Bundes an den Verwaltungskosten wird der des Jahres 2016 entsprechen. Sollte es auch hier, wie 2016, einen induzierten Mehrbedarf für Flüchtlinge gegeben, müssen zur Deckung der Verwaltungskosten kaum Mittel aus dem Eingliederungstitel übertragen werden.

Die Entwicklung der Gesamtbelastung für die Stadt im Hinblick auf die Verpflichtungen aus dem SGB II und SGB XII ergibt sich aus nachstehender Grafik:

### Nettobelastung der Transferleistungen von SGB II und SGB XII



## Investitionen

Zukünftig sind im Bereich Soziale Grundsicherungsleistungen folgende Investitionen vorgesehen:

| Investitionen<br>Nr. | Bezeichnung                                         | Ansatz<br>2017 | Ansatz<br>2018 | Ansatz<br>2019 | Ansatz<br>2020 |
|----------------------|-----------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Werte in EUR         |                                                     |                |                |                |                |
| I312910002           | Stabsst. Grundsicherung:<br>Ausstattungsgegenstände | -7.500         |                |                |                |
| I312920002           | Stabsst. Grundsicherung:<br>Ausstattungsgegenstände | -42.500        |                |                |                |
| I315636001           | Pflegestützpunkt:<br>Ausstattungsgegenstände        | -4.000         |                |                |                |
| <b>Summe:</b>        |                                                     | <b>-54.000</b> | <b>0</b>       | <b>0</b>       | <b>0</b>       |
| I315636002           | Pflegestützpunkt:<br>Zuweisungen                    | 3.000          |                |                |                |
| <b>Summe:</b>        |                                                     | <b>3.000</b>   | <b>0</b>       | <b>0</b>       | <b>0</b>       |

## Zuschüsse

Die Stadt gewährt Zuschüsse an folgende Organisationen:

| Werte in EUR                                                |               |
|-------------------------------------------------------------|---------------|
| Fahrtkosten Teilnehmer Stadtranderholung (Senioren)         | 1.470         |
| Zuschuss für die fünf freien Wohlfahrtsverbände             | 30.600        |
| Zuschuss Paritätischer Wohlfahrtsverband für Miete          | 2.080         |
| Zuschüsse für Bahnhofsmmission                              | 1.288         |
| Zuschuss Sozialberatung des Sozialdienstes kath. Frauen     | 1.932         |
| Zuschuss Telefonseelsorge und Krisendienst Würzburg         | 1.000         |
| Zuschuss Asylsozialberatung Diakonie                        | 17.500        |
| Zuschuss Asylsozialberatung Caritas                         | 5.000         |
| Zuschuss Migrationsberatung Paritätischer Wohlfahrtsverband | 8.500         |
| Zuschuss Migrationsberatung BRK                             | 2.500         |
| <b>SUMME:</b>                                               | <b>71.870</b> |

## Teilhaushalt 8 - Städtebau und Stadtсанierung

### Ergebnishaushalt

| Ergebnishaushalt<br>THH 8 Städtebau u.<br>Stadtсанierung | 2017<br>Ansatz | 2016<br>Ansatz | 2015<br>Ergebnis |
|----------------------------------------------------------|----------------|----------------|------------------|
| Werte in EUR                                             |                |                |                  |
| Ertrag                                                   | 424.995        | 63.110         | 337.884          |
| Aufwand                                                  | -8.986.377     | -6.671.409     | -6.445.055       |
| Ergebnis                                                 | -8.561.382     | -6.608.299     | -6.107.171       |

### Personal- und Transferaufwendungen

| THH 8 Städtebau u.<br>Stadtсанierung | 2017<br>Ansatz | 2016<br>Ansatz | 2015<br>Ergebnis |
|--------------------------------------|----------------|----------------|------------------|
| Werte in EUR                         |                |                |                  |
| Personalaufwendungen                 | -1.222.442,00  | -1.242.264     | -1.144.696       |
| Sach- u. Transferaufwendungen        | -7.564.450,00  | -5.251.750     | -4.932.620       |

Der Teilhaushalt 8 – Städtebau und Stadtсанierung – umfasst die nachstehenden Produkte.



| Produkt              |                                | Ertrag  | Aufwand    | Ergebnis    |
|----------------------|--------------------------------|---------|------------|-------------|
| Werte in EUR<br>2017 |                                |         |            |             |
| 111720               | Hochbauverwaltung              | 350.000 | -6.244.467 | -5.894.467a |
| 512100               | Stadtplanung                   | 0       | -1.618.893 | -1.618.893  |
| 512110               | Stadtsanierung                 | 74.995  | -1.123.017 | -1.048.022  |
| 523110               | Denkmalschutz und -pflege (KT) | 0       | -87.130    | -87.130     |

#### **111720 Hochbauverwaltung**

Die Aufgabenschwerpunkte der Hochbauverwaltung liegen 2017 in der Fortführung der Planungen für das neue Kultur-Forum Martin-Luther-Platz und dem dazu vorgesehenen Architektenwettbewerb. Ein weiterer Schwerpunkt sind Planungen zu Hochbauten im Bereich der Konversionsareale, so ein möglicher Schulneubau auf der Konversionsfläche Askren Manor, und die Sanierung des Stadttheaters.

Die Ausgaben für den großen und kleinen Bauunterhalt bewegen sich dabei auf dem Niveau der Vorjahre. Der Schwerpunkt liegt hier wiederum auf dem Bereich Schulen.

#### **512100 Stadtplanung**

Städtebauliche Rahmen- und Bauleitplanungen im Bereich der Konversionsflächen bilden die Hauptaufgabe für die Stadtplanung im Jahr 2017. Im Bereich Ledward Barracks wird die städtebauliche Rahmenplanung mit anschließendem Bebauungsplanverfahren die Grundlage für die Erschließung und den Baubeginn des i-Campus sein. Die Planung der Carus-Allee als Nationales Projekt des Städtebaus bildet die Basis für das zentrale Erschließungselement des Gebietes. Für Askren Manor wird die Bauleitplanung zum Abschluss gebracht.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Erarbeitung der Bewerbung für eine Bayerische Landesgartenschau, die das gesamte Stadtgebiet in die Konzeption mit einbezieht.

## 512110 Stadtsanierung

Charakteristisch für das Produkt ist die Anwendung des besonderen Städtebaurechts bei Vorbereitung, Durchführung und Abschluss von städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in den förmlich festgelegten Sanierungsgebieten und Entwicklungsbereichen sowie die Vorbereitung und Durchführung von integrierten städtebaulichen Maßnahmen in ausgewählten Gebieten (z. B. Wohnsiedlungen und Stadtumbaugebiete).

Baulicher Schwerpunkt der Stadtsanierung wird die Fortführung der Attraktivierung des öffentlichen Raumes im Bereich der Bauerngasse am Zeughaus und der Zehntstraße sein.

Als eine Maßnahme im Sinne des Schweinfurter Modells ist die Teilsanierung des Anwesens Burggasse 17 zu nennen. Ziel ist es, dieses stadtbildprägende Baudenkmal für private Investitionen attraktiver anbieten zu können.

Beim Denkmalschutz sind die Aufwendungen hauptsächlich durch die an den Staat zu leistende Umlage in Höhe von 84.000 EUR bedingt.

## Großer Bauunterhalt

Im Bereich des Facility Managements haben sich im Jahr 2015 Veränderungen in der Zuständigkeit ergeben. Die Ausgaben für den Kleinen und den Großen Bauunterhalt wurden ab dem Haushaltsjahr 2015 nicht mehr im Teilhaushalt 2 aufgeführt. Die Verantwortung liegt seither bei Amt 61, die Finanzmittel sind im Teilhaushalt 8 dargestellt.

Die Ausgaben für den großen Bauunterhalt betragen in 2017 im Aufwand 3,5 Mio. EUR (3,8 EUR in 2016). Für den kleinen Bauunterhalt sind gleich wie im Jahr 2016 auch im Jahr 2017 1,1 Mio. EUR vorgesehen.

## Investitionen

Die Investitionen im Teilhaushalt 8 sind geprägt von der Altstadtsanierung und von Maßnahmen in den Konversionsarealen. Schwerpunkte der Investitionen in der Altstadt sind der Erwerb der Alten Reichsvogtei, eine Teilsanierung im Bereich der Anwesen Burggasse 17, Bauerngasse 40 und der denkmalgeschützten Einfriedung an der Robert Koch-Straße. Auch im Bereich von Alt-Oberndorf ist ein Ansatz für kleinere Sanierungen enthalten. Im Bereich der Konversionsareale sollen Maßnahmen zum sozialen Wohnungsbau in Askren Manor begonnen und nach der Durchführung eines Realisierungswettbewerbes im Bereich der Ledward Kaserne erste Baumaßnahmen an der Carusallee durchgeführt werden.

Zukünftig sind im Bereich Städtebau und Stadtsanierung folgende Investitionen vorgesehen:

| Investitionen<br>Nr. | Bezeichnung                                   | Ansatz<br>2017    | Ansatz<br>2018     | Ansatz<br>2019     | Ansatz<br>2020    |
|----------------------|-----------------------------------------------|-------------------|--------------------|--------------------|-------------------|
| Werte in EUR         |                                               |                   |                    |                    |                   |
| I111703703           | Generalsanierung Theater                      |                   | -5.000.000         | -5.000.000         |                   |
| I111703851           | Askren Manor: Sozialer Wohnungsbau            | -1.000.000        | -4.000.000         | -5.000.000         |                   |
| I111703951           | Carus-Allee: Baumaßnahmen                     | -1.230.000        | -2.100.000         | -1.500.000         | -945.000          |
| I111720702           | Museumsquartier Martin-Luther-Platz           | -900.000          | -5.000.000         | -4.000.000         | -4.000.000        |
| I512111001           | Kosten Altstadtsanierung                      | -950.000          | -100.000           | -100.000           | -100.000          |
| I512112001           | Stadtsan. Alt-Oberndorf: Allg Invest.kosten   | -50.000           | -50.000            | -50.000            | -50.000           |
| <b>Summe:</b>        |                                               | <b>-4.130.000</b> | <b>-16.250.000</b> | <b>-15.650.000</b> | <b>-5.095.000</b> |
| I111703704           | Zuwendungen Theater                           |                   | 750.000            | 750.000            |                   |
| I111703852           | Askren Manor: vom Land - Zuweisungen          |                   | 1.500.000          | 1.500.000          |                   |
| I111703953           | Carus Allee: vom Land: Zuweisungen            | 820.000           | 1.400.000          | 1.000.000          | 630.000           |
| I111720703           | Zuwendungen Museumsquartier                   |                   | 2.000.000          | 1.500.000          | 1.500.000         |
| I512110001           | vom Land: Zuweisungen                         | 30.000            | 330.000            | 330.000            | 330.000           |
| I512110002           | Erlös Grundstücksverkäufe                     | 300.000           | 400.000            | 400.000            | 400.000           |
| I512110003           | Ausgleichsbeträge                             | 100.000           | 200.000            | 200.000            | 200.000           |
| I512110005           | Darlehensrückflüsse                           | 897               | 897                | 897                | 897               |
| I512110007           | vom Bund: Zuweisungen                         | 230.000           | 330.000            | 330.000            | 330.000           |
| I512112002           | Stadtsan. Alt-Oberndorf: v. Land Zuweisungen  | 10.000            |                    |                    |                   |
| I512112003           | Stadtsanierung Alt-O.: Erlös Grundstücksverk. | 150.000           |                    |                    |                   |
| <b>Summe:</b>        |                                               | <b>1.640.897</b>  | <b>6.910.897</b>   | <b>6.010.897</b>   | <b>3.390.897</b>  |

## Teilhaushalt 9 - Kostenrechnende Einrichtungen

### Ergebnishaushalt

| Ergebnishaushalt<br>THH 9<br>Kostenrechnende Einrichtungen | 2017<br>Ansatz | 2016<br>Ansatz | 2015<br>Ergebnis |
|------------------------------------------------------------|----------------|----------------|------------------|
| Werte in EUR                                               |                |                |                  |
| Ertrag                                                     | 10.166.959     | 9.763.333      | 9.955.592        |
| Aufwand                                                    | -9.559.722     | -9.697.244     | -9.019.921       |
| Ergebnis                                                   | 607.237        | 66.089         | 935.671          |

Die Steigerung des geplanten Ergebnisses um ca. 500.000 EUR gegenüber dem Ansatz von 2016 ist auf die geplante höhere interne Leistungsverrechnung der Kostenrechnenden Einrichtungen sowie auf die geplanten höheren Erträge im Friedhof- und Bestattungswesen zurückzuführen.

### Personal- und Transferaufwendungen

| THH 9<br>Kostenrechnende Einrichtungen | 2017<br>Ansatz | 2016<br>Ansatz | 2015<br>Ergebnis |
|----------------------------------------|----------------|----------------|------------------|
| Werte in EUR                           |                |                |                  |
| Personalaufwendungen                   | -4.093.669     | -4.134.657     | -3.788.532       |
| Sach- u. Transferaufwendungen          | -3.142.650     | -3.168.700     | -3.021.414       |

Der Teilhaushalt 9 – Kostenrechnende Einrichtungen – umfasst die nachstehenden Produkte.

| Produkt              |                                 | Ertrag    | Aufwand    | Ergebnis |
|----------------------|---------------------------------|-----------|------------|----------|
| Werte in EUR<br>2017 |                                 |           |            |          |
| 111570               | Fuhrpark                        | 2.653.000 | -2.497.271 | 155.729  |
| 537110               | Abfallwirtschaft                | 4.893.459 | -4.893.459 | 0        |
| 537120               | DSD                             | 165.000   | -270.930   | -105.930 |
| 553100               | Friedhofs- und Bestattungswesen | 2.455.500 | -1.898.062 | 557.438  |

#### 111570 Fuhrpark

Im Produkt „Fuhrpark“ werden die Aufwendungen für die Bewirtschaftung fast aller städtischen Fahrzeuge dargestellt. Die Aufwendungen werden über innere Verrechnungen den Dienststellen (z. B. den Abteilungen des Servicebetriebes Bau und Stadtgrün) verrechnet. Im Fuhrpark der Stadt Schweinfurt sind derzeit 165 Fahrzeuge im Einsatz, davon 28 PKW, 25 Transporter, 24 LKW, 5 Müllfahrzeuge und 84 sonstige Fahrzeuge, Geräte und Anhänger.

Im Ertrag wird eine geringe Erhöhung zum Ansatz von 2016 erwartet, die der Erhöhung der internen Leistungsverrechnung der betriebseigenen Fahrzeuge geschuldet ist.

An Ersatzbeschaffungen und Investitionen sind geplant:

#### Leasing:

Beschaffung von 5 PKW, davon 2 Elektromobile als Ersatzbeschaffungen für auslaufende Leasingverträge.

#### **Investitionen :**

- Ersatzbeschaffung eines Multicars mit WD-Ausrüstung
- Ersatzbeschaffung Gelenk-Steiger 26 m
- Ersatzbeschaffung 2 Transporter
- Ersatzbeschaffung Kleingeräte und Werkzeuge

## **537110 Abfallwirtschaft**

Die Wertstoff- und Restmüllmengen sind seit Jahren annähernd konstant. Bedingt durch die Entwicklungen auf dem Rohstoffmarkt ist mit leicht steigenden Verwertungskosten zu rechnen.

Die Einnahmeverluste durch den Abzug der Amerikaner erholen sich langsam durch die beginnenden Umnutzungen im Zuge der Konversion (z. B. Yorktown).

Ausgeglichen wird der Haushalt durch eine Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrücklage. Die Entnahme liegt im Rahmen der Kalkulation.

### **Investitionen:**

- Ersatz- bzw. Neukauf von Müllgroßbehältern
- Ersatzbeschaffung Kleingeräte
- Ersatzbeschaffung eines Abrollkippers
- Anschaffung eines Trommelsiebes für die Kompostanlage

## **537120 DSD**

Bedingt durch Stagnation der Erlöse für die Wertstoffe ist mit annähernd gleichen Einnahmen wie 2016 zu rechnen. Die 2015 begonnene Sanierung der 35 Standplätze für Wertstoffbehälter wird 2017 fortgesetzt.

## **553100 Friedhofs- und Bestattungswesen**

Bereitstellung von Grabstätten einschl. Herstellung und Unterhaltung notwendiger Erschließungsanlagen (z. B. Friedhofswege), Grünflächen und Betriebsgelände. Durchführung von Bestattungen; Um - und Ausbettungen; Bereithaltung von Gebäuden für Leichenaufbewahrung und Trauerfeiern.

### **Friedhöfe**

Das Produkt Friedhof umfasst die Aufwendungen der 3 städtischen Friedhöfe.

**Hauptfriedhof:** 12.000 Grabstellen gesamt,  
davon 7.300 Familiengräber, 2.600 Urnenmauern, 500 Baumplätze und  
1.600 Urnen-, Kinder- und sonstige Gräber.

**Deutschfeldfriedhof:** 2.700 Grabstellen gesamt,  
davon 1.000 Familiengräber, 600 Urnenmauern, 700 Baumplätze und  
400 Urnen-, Kinder- und sonstige Gräber.

**Oberndorf:** 1.350 Grabstellen gesamt,  
davon 1.000 Familiengräber, 150 Urnenmauern, 70 Baumplätze und  
130 Urnen-, Kinder- und sonstige Gräber.

Es wird davon ausgegangen, dass im Vergleich zu 2016 auch 2017 keine wesentlichen Änderungen beim Ertrag entstehen.

**Investitionen:**

- Ersatzbeschaffung Bänke
- Neuanschaffung Alustapelringe für Grabverbau
- Ersatzbeschaffung Kleingeräte (Heckenscheren, Rasenmäher etc.)

## Feuerbestattung

Nach derzeitiger Hochrechnung muss davon ausgegangen werden, dass sich die Anzahl der Kremationen erhöhen wird, wodurch sowohl die Erträge als auch die Aufwendungen leicht steigen.

## Investitionen

Zukünftig sind im Bereich der kostendeckenden Einrichtungen folgende Investitionen vorgesehen:

| Investitionen<br>Nr. | Bezeichnung                                        | Ansatz<br>2017    | Ansatz<br>2018    | Ansatz<br>2019    | Ansatz<br>2020    |
|----------------------|----------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Werte in EUR         |                                                    |                   |                   |                   |                   |
| I111570001           | Amt 67: Maschinen, Geräte, Fahrzeuge des Fuhrparks | -440.000          | -30.000           | -30.000           | -30.000           |
| I537110001           | Maschinen, Geräte, Ausstattungsgegenstände         | -111.000          | -10.000           | -10.000           | -10.000           |
| I537110002           | Fahrzeuge                                          | -250.000          | -50.000           | -50.000           | -50.000           |
| I537110003           | Müllbehälter                                       | -30.000           | -10.000           | -10.000           | -10.000           |
| I537110004           | Entnahme Gebühren-<br>ausgleichsrücklage           | -1.525.459        | -1.525.343        | -1.452.591        | -1.546.437        |
| I553110001           | Geräte und Maschinen                               | -10.000           |                   |                   |                   |
| <b>Summe:</b>        |                                                    | <b>-2.366.459</b> | <b>-1.625.343</b> | <b>-1.552.591</b> | <b>-1.646.437</b> |

## Teilhaushalt 10 - Straßen, öffentliches Grün und Forst

### Ergebnishaushalt

| Ergebnishaushalt<br>THH 10<br>Straßen, öffentl. Grün und Forst | 2017<br>Ansatz | 2016<br>Ansatz | 2015<br>Ergebnis |
|----------------------------------------------------------------|----------------|----------------|------------------|
| Werte in EUR                                                   |                |                |                  |
| Ertrag                                                         | 7.186.369      | 7.135.903      | 8.595.742        |
| Aufwand                                                        | -24.849.642    | -24.444.731    | -25.318.860      |
| Ergebnis                                                       | -17.663.273    | -17.308.828    | -16.723.118      |

### Personal- und Transferaufwendungen

| THH 10<br>Straßen, öffentl. Grün und Forst | 2017<br>Ansatz | 2016<br>Ansatz | 2015<br>Ergebnis |
|--------------------------------------------|----------------|----------------|------------------|
| Werte in EUR                               |                |                |                  |
| Personalaufwendungen                       | -7.538.163     | -6.966.959     | -6.546.413       |
| Sach- u. Transferaufwendungen              | -6.145.300     | -6.548.146     | -6.734.607       |



Der Teilhaushalt 10 – Straßen, öffentliches Grün und Forst – umfasst die nachstehenden Produkte.

| Produkt              |                                   | Ertrag    | Aufwand    | Ergebnis   |
|----------------------|-----------------------------------|-----------|------------|------------|
| Werte in EUR<br>2017 |                                   |           |            |            |
| 541100               | Gemeindestraßen - Bau             | 2.797.411 | -9.334.086 | -6.536.675 |
| 541200               | Gemeindestraßen - Unterhaltung    | 779.884   | -5.483.353 | -4.703.469 |
| 542000               | Kreisstraßen                      | 0         | -154.877   | -154.877   |
| 543000               | Landesstraßen                     | 4.093     | -190.292   | -186.199   |
| 544000               | Bundesstraßen                     | 269.847   | -557.168   | -287.321   |
| 545000               | Stadtreinigung                    | 1.093.000 | -1.307.904 | -214.904   |
| 551100               | Unterhalt der städt. Außenanlagen | 1.824.760 | -6.383.144 | -4.558.384 |
| 551400               | Wildpark an den Eichen            | 110.244   | -656.842   | -546.598   |
| 552100               | Gewässer III. Ordnung             | 0         | -20.000    | -20.000    |
| 555200               | Forstwirtschaftlicher Betrieb     | 307.130   | -611.976   | -304.846   |

Die Erträge und Aufwendungen unterscheiden sich im Jahresvergleich in diesem Teilhaushalt aus haushaltstechnischen und nicht so sehr aus haushaltswirtschaftlichen Gründen. Das sind vor allem Betriebsleistungen als interne Leistungsbeziehungen, d. h. Ausgleich des Personalbedarfs innerhalb des Servicebetriebs Bau und Stadtgrün. Des Weiteren schwanken die Bilanzkonten wie die im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen durchgeführte Auflösung von Sonderposten für die geleisteten Staatszuschüsse und Konten, die die Vorratsbewirtschaftung (Materiallager) betreffen.

Im Einzelnen wird auf die Erläuterungen bei den jeweiligen Produkten verwiesen.

#### **541100 Gemeindestraßen – Bau**

Neubau, Aus- und Umbau sowie Erneuerung von Straßen und Brücken inkl. aller Nebenanlagen, Verkehrstechnik und Beleuchtung zur Erschließung von Grundstücken sowie Erweiterung und Verbesserung der städtischen Verkehrsinfrastruktur.

Für das Jahr 2017 sind für den Ausbau und der Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur eine Vielzahl von Ausbau- und Erneuerungsmaßnahmen vorgesehen.

**Brücken:**

|                                              |               |
|----------------------------------------------|---------------|
| - Maxbrücke                                  |               |
| Sofortsanierung                              | 1.500.000 EUR |
| - Ludwigsbrücke                              |               |
| Instandsetzung Fahrbahnübergangskonstruktion | 300.000 EUR   |
| - Marienbrücke Klingenbrunn                  |               |
| Instandsetzung                               | 60.000 EUR    |

**Straßen:**

|                                                     |               |
|-----------------------------------------------------|---------------|
| - Hochfeld und Stresemannstraße Straßenwerterhalt   | 1.100.000 EUR |
| - Planung der Fahrgasse Marktplatz Ost              | 50.000 EUR    |
| - Erneuerung Straßenbeleuchtung / Umrüstung auf LED | 450.000 EUR   |
| - Ampelanlagen, Erneuerung und Umrüstung auf LED    | 288.000 EUR   |
| - Umrüsten von Bushaltestellen auf Barrierefreiheit | 100.000 EUR   |

**Radwege:**

|                                                    |             |
|----------------------------------------------------|-------------|
| - Fortführung Radwegeverbindung Sennfelder Bahnhof | 100.000 EUR |
| - Verbesserungen der Radverkehrsinfrastruktur      | 50.000 EUR  |

**Konversion:**

|                                |               |
|--------------------------------|---------------|
| - Askren Manor Erschließung    | 1.500.000 EUR |
| - Yorktown Straßenerschließung | 680.000 EUR   |
| - Ledward Erschließung         | 500.000 EUR   |

**541200 Gemeindestraßen – Unterhaltung**

Hier sind alle Erträge und Aufwendungen für den gesamten Servicebetrieb Bau und Stadtgrün (Gebäude, Grundstück, Werkstätten, Magazin und Verwaltung) erfasst sowie sämtliche Aufwendungen für den Bereich Handwerker und Gemeindestraßenunterhalt.

Es wurden die notwendigen Mittel zur Sanierung von Punktschäden in Fahrbahnen und Plattenbelägen zur Herstellung der Verkehrssicherung angesetzt. Darüber hinaus sind Haushaltsmittel in Höhe von ca. 200.000 EUR für Deckenbaumaßnahmen enthalten.

Wesentliche Veränderungen gegenüber 2016 werden ohne Betrachtung der internen Betriebsleistungen und vorbehaltlich eines massiven, langen, nicht kalkulierbaren Wintereinbruches weder im Ertrag noch im Aufwand erwartet.

#### Investitionen

- Ersatzbeschaffung Kompressor für Risse Sanierung
- Ersatzbeschaffung Kleingeräte/Werkzeuge

| Ergebnishaushalt<br>Straßenunterhalt | 2017<br>Ansatz | 2016<br>Ansatz | 2015<br>Ergebnis |
|--------------------------------------|----------------|----------------|------------------|
| Werte in EUR                         |                |                |                  |
| Ertrag                               | 779.884        | 823.650        | 829.010          |
| Aufwand                              | -5.483.353     | -5.059.927     | -5.150.680       |
| Ergebnis                             | -4.703.469     | -4.236.277     | -4.321.670       |

**543000 Landesstraßen**

Anteil der Stadt Schweinfurt bei Neubau, sowie Erneuerung von Straßen und Brücken inkl. aller Nebenanlagen und Verkehrstechnik, sowie Erweiterung und Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur an Landes- und Staatsstraßen innerhalb der Ortsdurchfahrt Schweinfurt.

Für das Jahr 2017 sind für den Ausbau und Erneuerung der Staatsstraße St 2447 – ehemalige B 26 - sind entsprechende Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von rund 1,78 Mio. EUR vorgesehen.

- Mainbergerstraße  
Fahrbahnerneuerung Markgrafen- bis Söldnerstraße
- Würzburger Straße  
Fahrbahnerneuerung
- Brücke über den Marienbach  
vorbereitende Untersuchungen für die geplante Sanierung 2018
- Hauptstraße / Ernst-Sachs-Straße Oberndorf  
Planung des Ausbaus

## 545000 Stadtreinigung

Der Ertrag ist in den letzten Jahren konstant, die Ansätze für 2017 wurden entsprechend ermittelt. Im Bereich des Aufwandes sind Schwankungen auf die jeweils entstehenden anteiligen Winterdienstkosten zurückzuführen, die jedoch über das Budget abgedeckt werden.

### Investitionen:

- Beschaffung einer gebrauchten Kleinkehrmaschine (Leasingrückkauf)
- Ersatzbeschaffung Kleingeräte ( z. B. Elektrolaubbläser)
- Neuanschaffung Abfallbehälter (Schweinfurter Modell)
- Ersatzbeschaffung Wave-Heißwasser-Gerät zur umweltschonenden Unkrautbekämpfung

| Ergebnishaushalt<br>Stadtreinigung | 2017<br>Ansatz | 2016<br>Ansatz | 2015<br>Ergebnis |
|------------------------------------|----------------|----------------|------------------|
| Werte in EUR                       |                |                |                  |
| Ertrag                             | 1.093.000      | 1.122.500      | 1.125.572        |
| Aufwand                            | -1.307.904     | -1.560.784     | -1.348.693       |
| Ergebnis                           | -214.904       | -438.284       | -223.120         |

## 551100 Unterhalt der städt. Außenanlagen

Planung, Bau, Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen.

| Ergebnishaushalt<br>Unterhalt d. städt. Außenanlagen | 2017<br>Ansatz | 2016<br>Ansatz | 2015<br>Ergebnis |
|------------------------------------------------------|----------------|----------------|------------------|
| Werte in EUR                                         |                |                |                  |
| Ertrag                                               | 1.824.760      | 1.831.829      | 1.855.232        |
| Aufwand                                              | -6.383.144     | -6.181.319     | -5.584.443       |
| Ergebnis                                             | -4.558.384     | -4.349.490     | -3.729.211       |

## Gärtnerei, Parkanlagen und öffentliche Grünflächen

Das ansprechende Erscheinungsbild unserer Stadt wird wesentlich durch die vielfältigen Grünflächen, Straßenbäume und Parks geprägt.

Unter dem Produkt 551110 werden bei Amt 67 alle fachspezifischen Planungs-, Pflege- und Sanierungsarbeiten im öffentlichen Grün ausgeführt und landschaftsgärtnerische Neubauarbeiten getätigt.

Das Stadtgebiet umfasst eine Gesamtfläche von 3.575 ha. Davon sind

- ca. 290 ha öffentliche Grünflächen. In den Parks und Grünanlagen stehen
- ca. 24.800 Straßenbäume.

Die Erhöhung im Aufwand basiert im Wesentlichen auf einer Personalaufstockung durch die neu hinzugekommenen Flächen aus Maintal und Konversion sowie auf Baumaßnahmen (Sanierungen) im Bestand.

### Investitionen

- Ersatzbeschaffung Bänke / sonstige Ausstattungsgegenstände
- Ersatzbeschaffung Geräte und Werkzeuge
- Ersatzbeschaffung Rasenkehrmaschine

## Öffentliche Brunnen

In der Stadt Schweinfurt befinden sich 45 öffentliche und zweckgebundene öffentliche Brunnen. Davon sind 19 in Betrieb.

Die erforderlichen Mittel für das Produkt werden zur Deckung der laufenden Betriebs- und Unterhaltskosten benötigt.

Nach derzeitiger Hochrechnung sind im Ertrag und im Aufwand keine wesentlichen Änderungen gegenüber 2016 zu erwarten.

## Kleingartenanlage

Schweinfurt besitzt seit 2011 1.000 Kleingartenparzellen verteilt auf 8 Anlagen, welche in 6 Vereinen organisiert sind. Die Gesamtfläche der Kleingartenanlagen beträgt 33 ha.

Nach derzeitiger Hochrechnung sind im Ertrag und im Aufwand keine wesentlichen Änderungen gegenüber 2016 zu erwarten.

**Investition:** Erneuerung Wasserleitung Kleingartenanlage Am Schweinfurter Kreuz (Baggersee) II BA

## Naherholungsanlage Baggersee

Der Baggersee ist mit einer Wasserfläche von 22 Hektar und einer Gesamtfläche von 35 Hektar neben der Wehranlage die bedeutendste Naherholungsanlage der Stadt.

Einrichtungen des Baggersees sind:

- 3 Parkplätze, Abstellplätze für Fahrräder
- mit ÖPNV erreichbar
- 3 Spielplätze, 1 Badeinsel
- Wassersportliche Möglichkeiten: Segeln, Angeln, Baden, Surfen
- Badebereich wird von DLRG, Wasserwacht überwacht
- Sanitäre Anlagen: 3 Toiletten, 3 Freiraumduschen
- Sporteinrichtungen: Volleyball, Tischtennis
- Kiosk mit Tretbootverleih
- 17 Grillplätze

Nach derzeitiger Hochrechnung sind sowohl im Ertrag als auch im Aufwand keine wesentlichen Änderungen gegenüber 2016 zu erwarten.

**Investitionen:** Möblierung

## Spielplätze

Die Stadt Schweinfurt unterhält 81 Spielplätze und 10 Spielpunkte mit insgesamt 586 Spielgeräten auf einer Fläche von insgesamt 169.400 m<sup>2</sup>, zusätzlich gibt es 13 Bolzplätze.

Für jedes Kind (0 bis 18 Jahre) stehen in Schweinfurt demnach ca. 17 m<sup>2</sup> Spielfläche zur Verfügung.

Die Spielplätze werden regelmäßig wöchentlich in Bezug auf ihre Sicherheit überprüft. Reparaturen werden entweder direkt vor Ort oder durch eigene Handwerker durchgeführt.

Nach derzeitiger Hochrechnung sind im Aufwand keine wesentlichen Änderungen gegenüber 2016 zu erwarten.

**Investitionen:** Erneuerung Spielgeräte

### Ausgleichsflächen

Hier werden die Aufwendungen für die Herstellung, Unterhaltung und Pflege aller nach dem Bundesnaturschutzgesetz und den rechtskräftigen Bebauungsplänen notwendigen Ausgleichsflächen angesetzt.

Im Jahr 2017 sollen folgende Ausgleichsflächen erstellt werden:

A2, A3 und A4 als Ausgleich für das Baugebiet Eselshöhe West II, des Weiteren soll die Planung für die Ausgleichsfläche A1 erfolgen.

#### 551400 Wildpark an den Eichen

Der Wildpark an den Eichen ist eine Walderholungsanlage innerhalb welcher einheimische (u. a. Rotwild, Wildschweine, Greifvögel) und nicht einheimische Tiere (Vierhornschafe, Mufflons, Hochlandrinder) in naturnahen und artgerechten Gehegen beobachtet werden können. Des Weiteren stehen kostenlose Spielmöglichkeiten (u. a. Minigolf), ein Spielplatzbereich sowie ein Planschbecken insbesondere für Kinder zur Verfügung. Außerdem werden waldpädagogische Führungen (Lehrwanderungen, Führungen und Exkursionen aller Art für Kinder, Schüler und Erwachsene) angeboten. Der Wildpark ist seit dem Jahr 2014 dem Teilhaushalt 10 zugeordnet. Davor gehörte er dem Teilhaushalt 6 (Sicherheit und Ordnung) an.

| Ergebnishaushalt<br>Wildpark | 2017<br>Ansatz | 2016<br>Ansatz | 2015<br>Ergebnis |
|------------------------------|----------------|----------------|------------------|
| Werte in EUR                 |                |                |                  |
| Ertrag                       | 110.244        | 127.717        | 236.984          |
| Aufwand                      | -656.842       | -708.711       | -840.828         |
| Ergebnis                     | -546.598       | -580.994       | -603.843         |

**552102 Gewässer III. Ordnung**

Hier werden die Aufwendungen für die notwendigen Unterhaltsarbeiten an den Gewässern III. Ordnung wie z. B. Marienbach, Höllenbach etc. angesetzt.

**555200 Forstwirtschaftlicher Betrieb**

Der forstwirtschaftliche Betrieb produziert nachhaltig, naturnah und umweltbewusst. Im Anhalt an die Standortverhältnisse und die potentielle natürliche Vegetation wird ein hoher Laubholzanteil realisiert. Dabei ist auch die Einbringung seltener Baum- und Straucharten vorgesehen. Auf Düngung und Herbizide wird verzichtet. Totholz und Höhlenbäume werden für die Tier- und Pflanzenwelt in ausreichender Anzahl zur Verfügung gestellt. Holzproduktion, -nutzung und -verwendung sind ein aktiver Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Es werden Stamm- und Brennholz sowie sonstige Produkte (wie Birken für Dekorationszwecke, Maibäume und Christbäume) zum Verkauf angeboten.

| <b>Ergebnishaushalt<br/>Forstwirtschaftlicher Betrieb</b> | <b>2017<br/>Ansatz</b> | <b>2016<br/>Ansatz</b> | <b>2015<br/>Ergebnis</b> |
|-----------------------------------------------------------|------------------------|------------------------|--------------------------|
| Werte in EUR                                              |                        |                        |                          |
| <b>Ertrag</b>                                             | 307.130                | 324.930                | 364.237                  |
| <b>Aufwand</b>                                            | -611.976               | -545.465               | -567.194                 |
| <b>Ergebnis</b>                                           | -304.846               | -220.535               | -202.957                 |



## Investitionen

Zukünftig sind im Bereich Straßen, öffentliches Grün und Forst folgende Investitionen vorgesehen:

| Investitionen<br>Nr. | Bezeichnung                                         | Ansatz<br>2017 | Ansatz<br>2018 | Ansatz<br>2019 | Ansatz<br>2020 |
|----------------------|-----------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Werte in EUR         |                                                     |                |                |                |                |
| I541100003           | Grunderwerb                                         | -40.000        | -10.000        | -10.000        | -10.000        |
| I541100005           | Signalanlagen                                       | -288.000       |                |                |                |
| I541100010           | Verbesserung der Radwege                            | -200.000       | -50.000        | -50.000        | -50.000        |
| I541100021           | Straßenerneuerungen                                 | -1.100.000     |                |                |                |
| I541100025           | Ausb C.Zeiss / SWStr.<br>Ludw.Brücke:Planungs.kos   | -100.000       |                |                |                |
| I541100047           | Barrierefreies Schweinfurt                          | -100.000       |                |                |                |
| I541100051           | Erneuerung Parkleitsystem                           | -193.000       |                |                |                |
| I541100052           | Straßenerschließung Askren<br>Manor                 | -1.500.000     | -1.500.000     |                |                |
| I541100053           | Sofortsanierung Maxbrücke                           | -1.500.000     |                |                |                |
| I541100054           | Straßenerschließung<br>Yorktown Village             | -680.000       |                |                |                |
| I541100055           | Marktplatz Fahrgasse                                | -50.000        |                |                |                |
| I541100056           | Straßenerschließung<br>Ledward                      | -500.000       |                |                |                |
| I541100057           | Ersatzneubau Maxbrücke:<br>Planung                  |                | -300.000       | -400.000       | -500.000       |
| I541100058           | Umfeld Zeughaus:<br>Straßenerneuerung               | -500.000       |                |                |                |
| I541120001           | Straßenbeleuchtung:<br>Erneuerungen                 | -450.000       |                |                |                |
| I541200001           | Gemeindestr.-Unterh:<br>Geräte, Masch, Ausstattung  | -30.000        |                |                |                |
| I541200005           | Möblierung Innenstadt                               | -30.000        |                |                |                |
| I541200006           | Fußgängerleitsystem<br>Innenstadt                   | -20.000        |                |                |                |
| I543000001           | Instandsetzung St 2447<br>(B 26)                    | -1.776.000     | -540.000       |                |                |
| I545000002           | Straßenreinigung: Fahr-<br>zeuge, Maschinen, Geräte | -112.000       |                |                |                |
| I551110001           | Geräte und Maschinen,<br>Ausstattungsgegenstände    | -61.500        | -10.000        | -10.000        | -10.000        |

| Investitionen<br>Nr. | Bezeichnung                                 | Ansatz<br>2017    | Ansatz<br>2018    | Ansatz<br>2019   | Ansatz<br>2020   |
|----------------------|---------------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------|------------------|
| Werte in EUR         |                                             |                   |                   |                  |                  |
| I551110002           | Bänke, Abfallkörbe u. ä.                    | -25.000           | -10.000           | -10.000          | -10.000          |
| I551130003           | Kleingartenanlagen:<br>Rohrnetzsanierung    | -60.000           |                   |                  |                  |
| I551140001           | Naherholungsanlage<br>Baggersee             | -5.000            | -5.000            | -5.000           | -5.000           |
| I551150001           | Spiel- u. Bolzplätze                        | -30.000           | -10.000           | -10.000          | -10.000          |
| I551400004           | Wildpark: Erneuerungen                      | -53.500           |                   |                  |                  |
| I551410001           | BgA Waldschänke Wildpark                    |                   |                   |                  | -185.000         |
| I555200002           | Forstbetrieb: Geräte und<br>Maschinen       | -4.500            |                   |                  |                  |
| <b>Summe:</b>        |                                             | <b>-9.408.500</b> | <b>-2.435.000</b> | <b>-495.000</b>  | <b>-780.000</b>  |
| I541100007           | Ausbau- und<br>Erschließungsbeiträge        | 2.600.000         | 1.500.000         | 1.500.000        | 1.500.000        |
| I541100026           | vom Land: Zuweisungen                       | 150.000           |                   |                  |                  |
| I541120002           | Straßenbeleuchtung: vom<br>Bund Zuweisungen | 100.000           |                   |                  |                  |
| <b>Summe:</b>        |                                             | <b>2.850.000</b>  | <b>1.500.000</b>  | <b>1.500.000</b> | <b>1.500.000</b> |

## Teilhaushalt 11 - Schulen und Sport

### Ergebnishaushalt

| Ergebnishaushalt<br>THH 11 Schulen und Sport | 2017<br>Ansatz | 2016<br>Ansatz | 2015<br>Ergebnis |
|----------------------------------------------|----------------|----------------|------------------|
| Werte in EUR                                 |                |                |                  |
| <b>Ertrag</b>                                | 12.338.091     | 13.545.950     | 14.246.124       |
| <b>Aufwand</b>                               | -31.212.052    | -32.741.138    | -29.667.838      |
| <b>Ergebnis</b>                              | -18.873.961    | -19.195.188    | -15.421.714      |

Der Schulbereich umfasst die Einnahmen und unabweisbaren Ausgaben für die Schulen in Schulaufwandsträgerschaft der Stadt Schweinfurt, insbesondere staatliche Zuweisungen, Gastschulbeiträge, den Unterhalt für Geräte, Ausstattungsgegenstände, Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmittel sowie Mieten und Pachten, Kosten für Beförderung und das Facility-Management. Die Investitionen sind unterteilt in Schulausstattungen sowie Lehr- und Unterrichtsmittel.

Beim kommunalen Walther-Rathenau-Gymnasium mit Realschule kommen die Kosten für das Lehrpersonal sowie entsprechende staatliche Zuweisungen hierfür hinzu.

Bisher hat die demographische Entwicklung die bayerischen Städte insgesamt und die Stadt Schweinfurt insbesondere noch nicht so erfasst, wie den Flächenfreistaat „auf dem Lande“. Aber auch die Städte werden sich den zurückgehenden Schülerzahlen in den nächsten Jahren nicht entziehen können und haben sowohl auf der Einnahmen-, als auch auf der Ausgabenseite mit Reduzierungen zu rechnen.

Für die Schülerbeförderung gab die Stadt Schweinfurt im Jahr 2015 ca. 335.000 EUR aus. Die städtischen Einnahmen durch staatliche Zuweisungen hierfür lagen bei fast 70 % der Beförderungskosten, sodass gut 30 % (ca. 110.000 EUR / Jahr) von der Stadt selbst getragen wurden.

Einen immer breiteren Raum im Freistaat und besonders in der Stadt Schweinfurt nehmen Ausgaben für Ganztagschulen, Mittagsbetreuungen, aber auch Bezuschussungen von Mittagessen ein. Vor allem der kommunale Zuschuss von mittlerweile 5.500 EUR pro Ganztagsklasse bzw. -gruppe ist hier zu nennen, dessen Gesamtbetrag stetig steigt und mittlerweile bei 247.500 EUR jährlich liegt.

Im Amt für Ausbildungsförderung werden überwiegend staatliche Mittel verausgabt. Die Ämter für Ausbildungsförderung leisten die Auszahlungen für den Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) und des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG) und erstellen

hierüber eine monatliche Abrechnung an die Regierung. Die Regierung erstattet daraufhin Abschlagszahlungen auf die zu zahlenden Leistungen aus Bundesmitteln.

Die Ausgaben für BAföG in der Stadt Schweinfurt betrugen im Jahr 2015 ca. 2,6 Mio. EUR. Im Bereich AFBG wurden 184.347,46 EUR verausgabt. Die Zahl der Antragsteller hat sich im Jahr 2015 im Vergleich zum Vorjahr verringert. Aufgrund der Steigerung der BAföG - Bedarfssätze im August 2016 um 7 % ist jedoch mit einer Erhöhung des Mittelbedarfs für 2017 zu rechnen.

Das Sportamt nimmt Benutzungsgebühren für Sportanlagen ein und wendet insbesondere Mittel für Mieten und Pachten, zum Unterhalt vereinseigener Sportanlagen und Vereinspauschalen auf.

#### **Personal- und Transferaufwendungen**

| <b>THH 11 Schulen und Sport</b>      | <b>2017<br/>Ansatz</b> | <b>2016<br/>Ansatz</b> | <b>2015<br/>Ergebnis</b> |
|--------------------------------------|------------------------|------------------------|--------------------------|
| Werte in EUR                         |                        |                        |                          |
| <b>Personalaufwendungen</b>          | -12.020.779            | -10.755.116            | -11.575.358              |
| <b>Sach- u. Transferaufwendungen</b> | -9.701.365             | -10.031.160            | -9.182.638               |

Der Teilhaushalt 11 – Schulen und Sport – umfasst die nachstehenden Produkte.

| Produkt              |                                                  | Ertrag    | Aufwand    | Ergebnis   |
|----------------------|--------------------------------------------------|-----------|------------|------------|
| Werte in EUR<br>2017 |                                                  |           |            |            |
| 210000               | Zentrale Schulverwaltung                         | 8.400     | -624.863   | -616.463   |
| 211000               | Grundschulen                                     | 312.164   | -2.706.861 | -2.394.697 |
| 212000               | Mittelschulen                                    | 272.858   | -1.374.243 | -1.101.385 |
| 215100               | Realschulen                                      | 2.648.010 | -5.745.694 | -3.097.684 |
| 217100               | Gymnasien                                        | 3.775.325 | 9.875.374  | -6.100.049 |
| 221100               | Förderschulen und Schulen für Kranke             | 115.800   | -357.599   | -241.799   |
| 231100               | Berufliche Schulen                               | 1.794.242 | -3.353.624 | -1.559.382 |
| 241110               | Schülerbeförderung                               | 257.450   | -380.000   | -122.550   |
| 242100               | Ausbildungsförderung und Meister-BAföG           | 3.010.400 | -3.058.032 | -47.632    |
| 243100               | Sonstige schulische Aufgaben                     | 21.000    | -2.162.747 | -2.141.747 |
| 421000               | Allgemeine Verwaltung des Sports, Sportförderung | 0         | -633.353   | -633.353   |
| 424000               | Eigene Sporteinrichtungen                        | 122.442   | -939.662   | -817.220   |

### Ganztagsschule in der Stadt Schweinfurt (Stand 10/2016)

Ausbauzustand in der Stadt SW im aktuellen Schuljahr 2016/2017:

**Gebundene Form / gebundene Ganztagsklassen / gebundenes Ganztagsangebot:**

| Schule                         | Einrichtung 1. GTK<br>(Schuljahr) | 1 GTK/Jgst. <sup>1</sup><br>(Schuljahr) | Kl./Jgst. aktuell<br>2016/2017 |
|--------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------------|--------------------------------|
| Albert-Schweitzer-Mittelschule | 2002/2003 <sup>2</sup>            | 2006/2007                               | <b>5</b> (5. - 9. Jgst.)       |
| Friedrich-Rückert-Grundschule  | 2007/2008 <sup>2</sup>            | 2010/2011                               | <b>4</b> (1. - 4. Jgst.)       |
| Frieden-Mittelschule           | 2007/2008                         | 2011/2012                               | <b>5</b> (5. - 9. Jgst.)       |
| Albert-Schweitzer-Grundschule  | 2010/2011                         | 2013/2014                               | <b>4</b> (1. - 4. Jgst.)       |
| Wilhelm-Sattler-Realschule     | 2010/2011                         | --                                      | <b>2</b> (5. + 6. Jgst.)       |
| Gartenstadt-Grundschule        | 2011/2012                         | 2014/2015                               | <b>4</b> (1. - 4. Jgst.)       |

|                                                         |           |           |                                   |
|---------------------------------------------------------|-----------|-----------|-----------------------------------|
| Frieden-Mittelschule - M-Zug <sup>-3</sup>              | 2011/2012 | 2014/2015 | <b>3</b> (7. – 9. Jgst.)          |
| Frieden-Mittelschule <sup>4</sup>                       | 2014/2015 | --        | <b>1</b> (7. – 9. Jgst.)          |
| Kerschensteiner-Grundschule                             | 2012/2013 | 2015/2016 | <b>4</b> (1. + 4. Jgst.)          |
| Körner-Grundschule                                      | 2014/2015 | 2017/2018 | <b>3</b> (1. - 3. Jgst.)          |
| Alex.-v.-Humboldt Gymnasium <sup>5</sup>                | 2016/2017 | 2017/2018 | <b>1</b> (5. Jgst.)               |
| <b>Gesamt:</b>                                          |           |           | <b>36</b>                         |
| <b>KOSTEN für Stadt (ohne Mehraufwand<sup>6</sup>):</b> |           |           | x 5,5T EUR/Kl.                    |
|                                                         |           |           | <b>= 187.000 EUR <sup>7</sup></b> |

1. = Ausbauzustand erreicht
2. Damals noch als „Schulversuch“
3. M-Zug = „Mittlerer-Reife-Zug“
4. Modellversuch Besondere Pädagogische Einrichtung für Schüler der Jahrgangstufen 7 bis 9 aus Stadt Schweinfurt und Landkreis Schweinfurt mit hohem sozialen und emotionalen Förderbedarf eingestellt mit Ablauf des Schuljahrs 2013/2014. Fortführung als „normale“ GTKL.
5. Ausschließlich für die Jgst. 5 + 6
6. ohne den zusätzliche Sachaufwand / Mehraufwand beim Schulaufwand, weil schwer/kaum bezifferbar
7. Von insgesamt 36 gebundenen Ganztagsklassen genießen 2 (Friedrich-Rückert-Grundschule) Bestandsschutz → 34 Kl. x 5,5T EUR

#### Offene Form / offene Ganztagsgruppen / offenes Ganztagsangebot:

| Schule                                                 | Einrichtung<br>(Schuljahr)    | Gruppen<br>2016/2017 |
|--------------------------------------------------------|-------------------------------|----------------------|
| Wilhelm-Sattler-Realschule                             | 2009/2010                     | 2                    |
| Walther-Rathenau-Gymnasium mit Realschule <sup>*</sup> | 2009/2010 (3. Gr.: `13/`14)   | 3                    |
| Alexander-von-Humboldt-Gymnasium                       | 2009/2010 (3. Gr.: `15/`16)   | 3                    |
| Auen-Mittelschule                                      | 2011/2012 (2 Gr. bis `12/`13) | 2                    |
| Pestalozzi-Förderschule                                | 2012/2013                     | 3                    |
| Olympia-Morata-Gymnasium                               | 2012/2013                     | 1                    |
| <b>Gesamt:</b>                                         |                               | <b>14</b>            |
| <b>KOSTEN für Stadt (ohne Mehraufwand):</b>            |                               | x 5,5 TEUR/Kl.       |
|                                                        |                               | <b>= 60.500 EUR</b>  |

\*) keine Zahlung an kommunale / eigene Schule für den Personalaufwand! = 3 Gruppen

| Klassen/Gruppen                                                   |                    |
|-------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <b>50</b>                                                         |                    |
| <b>jährliche KOSTEN für Stadt (ohne Mehraufw.) pro Schuljahr:</b> | <b>247.500 EUR</b> |

## Investitionen

Zukünftig sind im Bereich Schulen und Sport folgende Investitionen vorgesehen:

| Investitionen<br>Nr. | Bezeichnung                                            | Ansatz<br>2017 | Ansatz<br>2018 | Ansatz<br>2019 | Ansatz<br>2020 |
|----------------------|--------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Werte in EUR         |                                                        |                |                |                |                |
| I211100002           | A.-Schweitzer-Grundscho:<br>Schulsausstattung          | -1.200         | -3.000         | -1.000         | -1.000         |
| I211100003           | A.-Schweitzer-Grundscho:<br>Lehr- u. Unterrichtsmitt   | -3.800         | -5.000         | -8.000         | -8.000         |
| I211200001           | Auen-Grundschule:<br>Schulsausstattung                 | -1.500         | -4.000         | -4.000         | -4.000         |
| I211200002           | Auen-Grundschule: Lehr-u.<br>Unterrichtsmittel         | -3.800         | -3.500         | -3.500         | -3.500         |
| I211300002           | Fr.-Rückert-Grundschule:<br>Schulsausstattung          | -1.300         | -2.400         | -1.700         | -1.500         |
| I211300003           | Fr.-Rückert-Grundschule:<br>Lehr-u.Unterrichtsmittel   | -5.000         | -4.900         | -5.000         | -8.000         |
| I211400001           | Gartenstadt-Grundschule:<br>Schulsausstattung          |                | -5.000         | -5.000         | -5.000         |
| I211400003           | Gartenstadt-Grundschule:<br>Lehr- u. Unterrichtsmittel | -200           | -3.500         | -3.500         | -3.500         |
| I211500001           | Kerschensteiner-Grundscho:<br>Schulsausstattung        | -6.400         | -6.500         | -6.500         | -3.300         |
| I211500002           | Kerschenst.-Grundscho:<br>Lehr-u.Unterrichtsmittel     | -1.600         | -6.000         | -6.000         | -6.000         |
| I211600001           | Körner-Grundschule:<br>Schulsausstattung               | -500           |                | -10.000        | -10.000        |
| I211600002           | Körner-Grundschule:<br>Lehr-u. Unterrichtsmittel       | -3.500         | -5.200         | -2.200         | -2.200         |
| I211600003           | Körner-Grundschule:<br>Ganztagessklasse                |                | -8.000         |                |                |
| I211700001           | Dr. Pfeiffer-Grundschule:<br>Schulsausstattung         |                | -6.000         | -6.000         | -6.000         |
| I211700002           | Dr. Pfeiffer-Grundschule:<br>Lehr-u.Unterrichtsmittel  | -2.000         | -4.000         | -4.000         | -4.000         |
| I211700003           | Dr. Pfeiffer-Grundschule:<br>offene GTK                |                |                | -16.000        |                |
| I211800001           | Schiller-Grundschule:<br>Schulsausstattung             | -1.850         | -9.700         | -4.500         | -4.500         |
| I211800002           | Schiller-Grundschule: Lehr-<br>u.Unterrichtsmittel     | -10.000        | -27.000        | -8.500         | -8.500         |
| I211800003           | Schiller-Grundschule: offene<br>GTK                    |                | -40.000        |                |                |
| I212100001           | A.-Schweitzer-Mittelschule:<br>Schulsausstattung       | -4.000         | -8.000         |                |                |
| I212100002           | A.-Schweitzer-Mittelschule:<br>Lehr-u.Unterrichtsmitt  | -12.000        | -25.000        | -40.000        | -50.000        |
| I212200001           | Auen-Mittelschule:<br>Schulsausstattung                | -1.800         | -3.000         | -3.000         | -3.000         |
| I212200002           | Auen-Mittelschule: Lehr-u.<br>Unterrichtsmittel        | -8.000         | -7.500         | -7.500         | -7.500         |

| Investitionen<br>Nr. | Bezeichnung                                            | Ansatz<br>2017  | Ansatz<br>2018    | Ansatz<br>2019  | Ansatz<br>2020  |
|----------------------|--------------------------------------------------------|-----------------|-------------------|-----------------|-----------------|
| Werte in EUR         |                                                        |                 |                   |                 |                 |
| I212300002           | Frieden-Mittelschule:<br>Schulausstattung              | -1.500          | -20.000           | -10.000         | -20.000         |
| I212300003           | Frieden-Mittelschule: Lehr-<br>u.Unterrichtsmittel     | -22.000         | -15.000           | -35.000         | -15.000         |
| I215110001           | W.-Rathenau-Realschule:<br>Schulausstattungen          | -4.000          | -58.000           | -8.000          | -8.000          |
| I215110004           | W.-Rath-Realschule: Lehr-u-<br>Unterrichtsm-ab 1.1.10  | -20.000         | -20.000           | -15.000         | -15.000         |
| I215120001           | Wilhelm-Sattler-Realsch:<br>Schulausstattungen         | -18.000         | -15.000           | -15.000         | -15.000         |
| I215120002           | Wilhelm-Sattler-Realsch:<br>Lehr- u. Unterrichtsmi     | -11.000         | -15.000           | -15.000         | -15.000         |
| I217110001           | W.-Rathenau-Gymnasium:<br>Schulausstattungen           | -4.000          | -58.000           | -8.000          | -8.000          |
| I217110004           | W.-Rath-Gymnasium: Lehr<br>und Unterrichtsm-ab 1.1.10  | -20.000         | -15.000           | -15.000         | -15.000         |
| I217120001           | Olympia-Morata-Gymn<br>Schulautstattungen              | -10.000         | -108.100          | -4.100          | -1.800          |
| I217120002           | Olympia-Morata-Gym: Lehr<br>und Unterrichtsmitt        | -20.000         | -23.680           | -42.380         | -14.680         |
| I217130001           | Alexander-von-Humboldt-<br>Gym: Schulausstattung       | -9.000          | -11.000           | -12.000         | -12.000         |
| I217130002           | Alexander-von-Humboldt-<br>Gym: Lehr und Unterri       | -70.000         | -117.000          | -131.000        | -93.000         |
| I221100001           | Förderschulen:<br>Schulausstattungen                   | -2.000          | -3.000            | -3.000          | -7.000          |
| I221100002           | Förderschule: Lehr- und<br>Unterrichtsmittel           | -10.000         | -17.500           | -33.000         | -25.000         |
| I221100003           | Förderschule: offene GTK                               |                 |                   | -16.000         |                 |
| I231110001           | Dr.-Georg-Schäfer-<br>Schule:Schulausstattungen        | -8.000          | -50.000           | -50.000         | -50.000         |
| I231110002           | Dr.-Georg-Schäfer-Sch:<br>Lehr- u.Unterrichtsmittel    | -160.000        | -140.000          | -150.000        | -116.000        |
| I231120001           | Ludwig-Erhard-Schule:<br>Schulausstattungen            | -20.000         | -15.000           | -15.000         | -15.000         |
| I231120002           | Ludwig-Erhard-Schule:<br>Lehr- und Unterrichtsmittel   | -100.000        | -89.000           | -81.000         | -83.000         |
| I231130001           | Fachschule f. Techniker:<br>Lehr- u. Unterrichtsmittel | -20.000         | -24.000           | -18.400         | -17.000         |
| I231130002           | Fachschule für Techniker:<br>Schulausstattung          | -2.000          | -2.000            | -1.000          | -2.000          |
| I231140001           | Investitionszuschüsse ZVB<br>FOS/BOS                   | -80.000         | -80.000           | -80.000         | -80.000         |
| I424100001           | Willy-Sachs-Stadion:<br>Ausstatt., Sportgeräte         | -5.000          |                   |                 |                 |
| I424200002           | So. Sporteinr.: Neu- u.<br>Ersatzbeschaffungen         | -5.000          |                   |                 |                 |
| <b>Summe:</b>        |                                                        | <b>-689.950</b> | <b>-1.083.480</b> | <b>-903.780</b> | <b>-766.980</b> |



## Teilhaushalt 12 - Jugend

### Ergebnishaushalt

| Ergebnishaushalt<br>THH 12 Jugend | 2017<br>Ansatz | 2016<br>Ansatz | 2015<br>Ergebnis |
|-----------------------------------|----------------|----------------|------------------|
| Werte in EUR                      |                |                |                  |
| Ertrag                            | 10.372.752     | 9.996.254      | 9.554.570        |
| Aufwand                           | -27.776.026    | -26.937.662    | -23.875.219      |
| Ergebnis                          | -17.403.274    | -16.941.408    | -14.320.648      |

Der Teilhaushalt 12 Jugend weist bei den Aufwendungen einen geringfügig höheren Ansatz (+ 131.000 EUR) gegenüber dem Vorjahr auf.

Bei den Erträgen wurde der Ansatz um rd. 376 TEUR erhöht (+ 3,8 %). Damit können die höheren Aufwendungen (z. B. bei der Betriebskostenförderung nach dem BayKiBiG), kompensiert werden. In Summe erhöht sich die Nettobelastung um rd. 460 TEUR (+2,7 %) gegenüber 2016.

### Personal- und Transferaufwendungen

| THH 12 Jugend                 | 2017<br>Ansatz | 2016<br>Ansatz | 2015<br>Ergebnis |
|-------------------------------|----------------|----------------|------------------|
| Werte in EUR                  |                |                |                  |
| Personalaufwendungen          | -3.887.383     | -3.440.211     | -3.163.117       |
| Sach- u. Transferaufwendungen | -23.213.751    | -22.890.447    | -20.135.601      |

Der Teilhaushalt 12 – Jugend – umfasst die nachstehenden Produkte.

| Produkt              |                                                                                    | Ertrag    | Aufwand     | Ergebnis   |
|----------------------|------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-------------|------------|
| Werte in EUR<br>2017 |                                                                                    |           |             |            |
| 361100               | Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen u. in Tagespflege                       | 8.100     | -985.000    | -976.900   |
| 361200               | Übernahme Tagespflegekosten (§23 SGB VII)                                          | 500       | -10.000     | -9.500     |
| 362000               | Kinder- und Jugendarbeit                                                           | 60        | -253.652    | -253.592   |
| 363100               | Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz                        | 18.430    | -279.193    | -260.763   |
| 363200               | Förderung der Erziehung i.d. Familie                                               | 40.600    | -417.823    | -377.223   |
| 363300               | Erzieherische Hilfen                                                               | 2.601.500 | -7.025.500  | -4.424.000 |
| 363400               | Inobhutnahme und Eingliederungshilfe                                               | 42.000    | -838.100    | -796.100   |
| 363500               | Adoptionsvermittl., Beistandsch., Amts-pfleg-u. -vormundschaft, JGG, Beurkundungen | 0         | -9.350      | -9.350     |
| 363600               | Übrige Hilfen                                                                      | 0         | -1.400      | -1.400     |
| 363900               | Verwaltung der Jugendhilfe                                                         | 53.975    | -2.050.069  | -1.996.094 |
| 365100               | Tageseinrichtungen (BayKiBiG)                                                      | 6.808.785 | -12.798.197 | -5.989.412 |
| 365200               | Qualifizierte Tagespflege (BayKiBiG)                                               | 40.000    | -131.719    | -91.719    |
| 366100               | Kinder- u. Jugendarbeit i. eig. Einrichtungen                                      | 8.242     | -1.283.857  | -1.275.615 |
| 366200               | Kinder- u. Jugendarbeit i. sonst. Einrichtungen                                    | 0         | -16.875     | -16.875    |
| 367500               | Beratungsstelle Eltern und Jugend für Stadt und Landkreis Schweinfurt              | 515.400   | -658.341    | -142.941   |
| 367800               | Sonstige Einrichtungen                                                             | 217.860   | -375.566    | -157.706   |
| 367900               | Koordinierende Kinderschutzstelle                                                  | 16.500    | -78.440     | -61.940    |
| 368000               | Gerne daheim in Schweinfurt                                                        | 800       | -562.944    | -562.144   |
| 368020               | Integrationsbeirat (Kostenträger)                                                  | 500       | -35.964     | -34.954    |

Das Produkt „Gerne daheim in Schweinfurt“ wurde bis zum Haushaltsjahr 2017 im Teilhaushalt 1 – Zentrale Verwaltung – geführt.

Die Bildung von Produktgruppen ermöglicht einen schnellen Überblick

| Produkt/<br>Leistung                                                                                                                             |                                                       | 2017                       |            |           | 2016      | 2015<br>RE |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|----------------------------|------------|-----------|-----------|------------|
|                                                                                                                                                  |                                                       | Erträge                    | Aufwend.   | Netto     | Netto     | Netto      |
| Werte in EUR                                                                                                                                     |                                                       |                            |            |           |           |            |
| <b>Erziehung in der Familie<br/>(§ 16 SGB VIII)</b><br>(Familienbildung,<br>Familienstützpunkte,<br>Unterstützungsangebote Frühe<br>Hilfe, Koki) | 363210,<br>367900                                     | 51.600                     | 319.263    | 267.663   | 259.099   | 162.344    |
| <b>Erzieherische Hilfen</b><br>(auch Inobhutnahme/<br>Eingliederungshilfe/ Gemeinsame<br>Wohnformen für Mütter/<br>Erziehungsberatungsstelle)    | 363230,<br>363300,<br>363400,<br>367500 <sup>2)</sup> | 3.164.400                  | 8.694.941  | 5.530.541 | 6.685.028 | 4.970.110  |
| <b>Tageseinrichtungen für<br/>Kinder/Tagespflege</b><br>(auch: Teilnehmerbeiträge/<br>Geschwisterermäßigung, qualif.<br>Tagespflege)             | 365100,<br>365200,<br>361100,<br>361200               | 6.857.385<br><sup>1)</sup> | 13.924.916 | 7.067.531 | 6.112.901 | 5.861.530  |

<sup>1)</sup> inkl. staatl. Förderung BayKiBiG

<sup>2)</sup> inkl. Personalkosten

### 363300 u.a. Erzieherische Hilfen

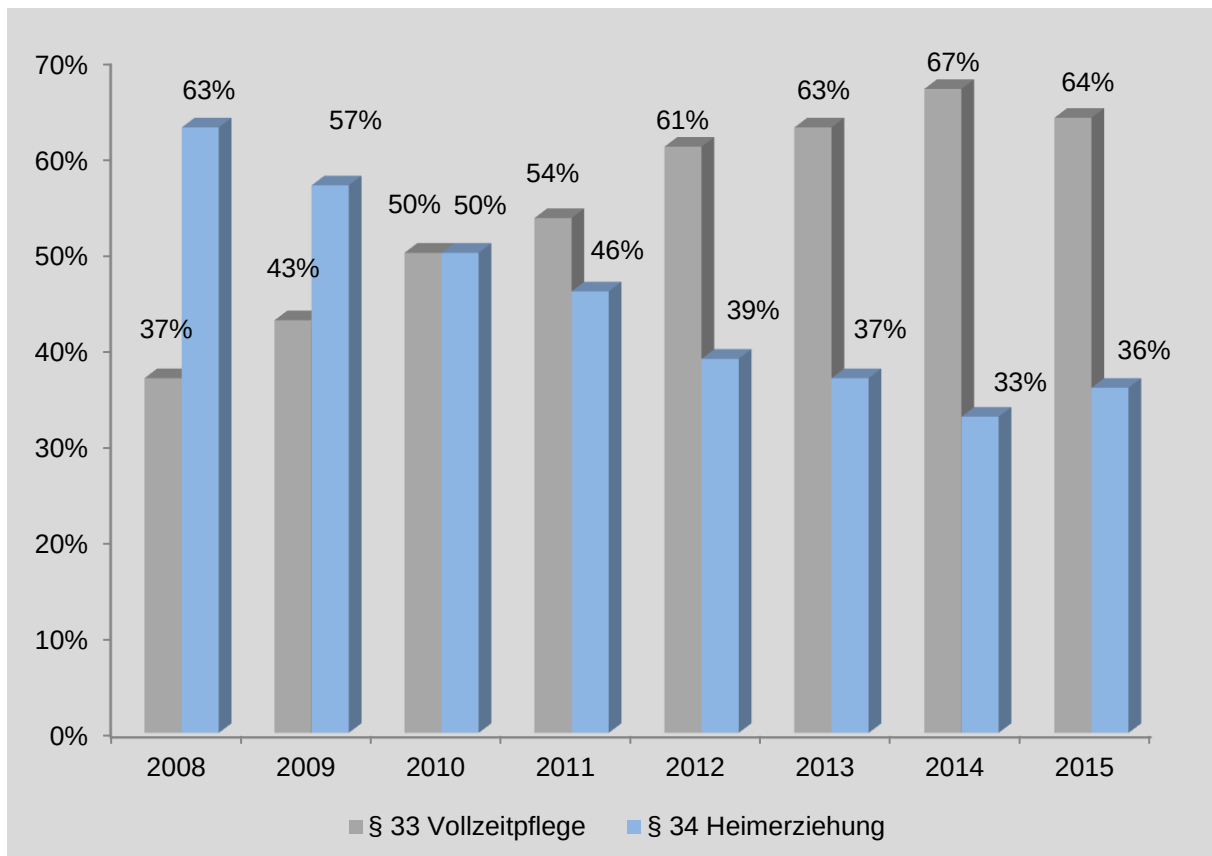
Bei den **Erzieherischen Hilfen** (Kostenträger 363230 und Produkt 363300, 363400, 367500) sind neben den Hilfen zur Erziehung (wie Erziehungsbeistandschaften, Sozialpädagogische Familienhilfe, Heilpädagogische bzw. Sonderpädagogische Tagesstätten, Vollzeitpflege, Heimerziehung, Inobhutnahmen – auch unbegleitete Minderjährige – und Eingliederungshilfen) auch die gemeinsamen Wohnformen für Mutter und Kind und die Erziehungsberatungsstelle zusammengefasst. Hierfür sind Aufwendungen in Höhe von 8.694.941 EUR und Erträge in Höhe von 3.164.400 EUR vorgesehen.

In dieser Produktgruppe werden geringere Aufwendungen (-1,2 Mio. EUR) bei minimal geringeren Erträgen (-43.000 EUR) erwartet, so dass die Nettoausgaben 2017 um 1,15 Mio. EUR sinken. Diese Annahme geht von einem Rückgang bei den unbegleiteten minderjährigen Ausländern aus. Gleichzeitig werden für 2017 noch relativ hohe Kostenerstattungen durch die überörtlichen Träger erwartet, da diese mit zeitlicher Verzögerung erfolgen.

Aufgrund einer Steigerung bei den Fallzahlen sind bei einzelnen Hilfearten (u. a. für Vollzeitpflege, Heimerziehung) Ausgabenerhöhungen eingeplant.

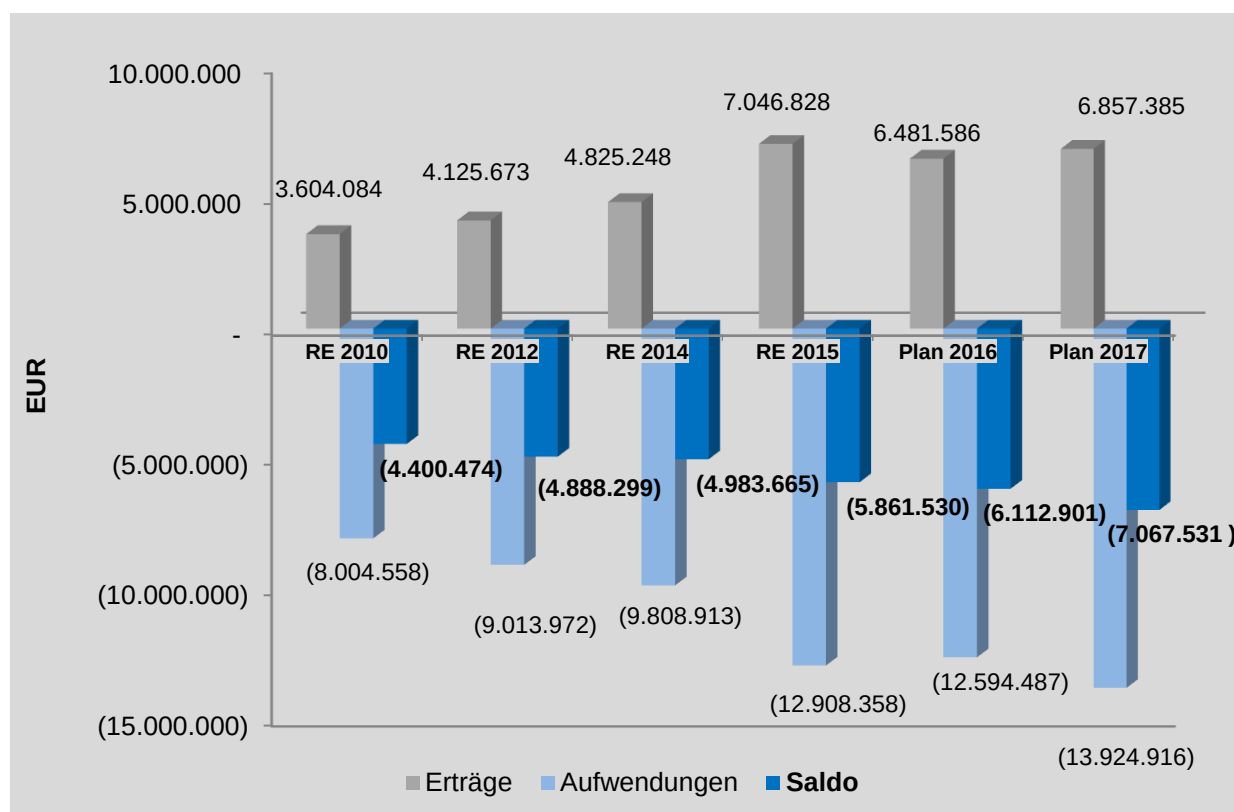
Im Jahr 2015 waren insgesamt 126 Kinder und Jugendliche (ohne unbegleitete minderjährige Ausländer) außerhalb ihrer Familie untergebracht, davon lebten 45 Kinder und Jugendliche in stationären Einrichtungen und 81 lebten in einer Pflegefamilie.

### Prozentuale Veränderung des Verhältnisses Heimerziehung – Vollzeitpflege



## 361100-361200, 365100-365200 Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen u. in Tagespflege u.a.

Der Mittelansatz für die Betreuung von Kindern in **Tageseinrichtungen** und in der **Kindertagespflege**, für die **Übernahme von Teilnehmerbeiträgen** sowie für **Geschwisterermäßigung** musste um 1,2 Mio. EUR erhöht werden, was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 9,4 % entspricht. Dies führt trotz höhere Erträge um ca. 376 TEUR zu einem Anstieg der Nettobelastung um 954 TEUR.



## Förderung von Krippen und Kindergärten

Für Sanierungs- bzw. Unterhaltungsmaßnahmen an Kindertageseinrichtungen wurden seitens der Träger Zuschussanträge mit einem Volumen von rd. 145.000 EUR gestellt. Diese werden dem Stadtrat im Rahmen der Haushaltsberatungen zur Entscheidung vorgelegt.

Die Stabsstelle „gerne daheim in Schweinfurt“ ist ein Gemeinschaftsprojekt von Polizeiinspektion Schweinfurt und Stadt Schweinfurt, das zum 01.01.2003 die Arbeit aufnahm. Handlungsfelder der Stabsstelle sind Öffentliche Sicherheit und Ordnung und Integration. Im Jahr 2004 wurde das Projekt mit dem Deutschen Förderpreis Kriminalprävention ausgezeichnet. Die Teilhabe und Beteiligung der in Schweinfurt lebenden Menschen an der Gestaltung des Zusammenlebens in ihrer Stadt stehen im Mittelpunkt der Projektaktivitäten. Daraus resultierte u. a. die Gründung des Integrationsbeirats im Jahr 2009/2010, der seither dem Projekt angegliedert ist. Folgende Schwerpunkte für die weitere Projektarbeit wurden zuletzt vom Stadtrat im September 2015 beschlossen:

1. Kommunales Integrationskonzept mit inkludiertem interkulturellen Leitbild entwickeln,
2. Durchführung kriminalpräventiver Maßnahmen,
3. Förderung von formeller und informeller Bildungsarbeit,
4. Projekte, Maßnahmen und Einzelveranstaltungen zur Förderung der Partizipation durchführen,
5. Ausbau der interkulturellen Öffnung der Stadtverwaltung

In den Kostenträgern 368010 und 368020 kommt es im Jahr 2017 insbesondere durch die teilweise Aufnahme der Streetwork in das Gemeinschaftsprojekt „Jugend stärken im Quartier“, deren Abrechnung im Stadtjugendamt und der damit zusammenhängenden europäischen Förderung, zu leichten Minderausgaben.

Auf Grund des sich errechnenden Jahresergebnisses für das Jahr 2016 wurde der Etat für den Integrationsbeirat (368020) nicht verändert. Mit 10.000 EUR steht dem Beirat ein adäquates Budget für seine Arbeit zur Verfügung.

Die Projekte „Rucksack an Grundschule und Kindergarten“, „Rucksack 2.0“ (insgesamt 105.000 EUR - Ansatz im Sachkonto 529117) und trotz vorgenannter Verschiebungen noch immer „Streetwork“ (90.000 EUR - Ansatz im Sachkonto 531801) stellen im Haushaltsjahr 2017 weiterhin die größten Einzelposten dar.

Im Jahr 2014 begann mit der Errichtung des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) eine neue europäische Förderperiode. Diese beinhaltet allerdings Fördervoraussetzungen, die durch das Projekt „Rucksack an Grundschule und Kindergarten“ nicht erfüllt werden können, sodass in den kommenden Jahren nicht mit einer Förderung mit europäischen Mitteln zu rechnen ist. Auf Grund der nachgewiesenen hohen Wirksamkeit des Projektes wäre eine vollständige Einstellung des Projektes dennoch ungünstig. Daher wurde das vorgenannte Projekt in Höhe der bisherigen Eigenmittel von etwa 100.000 EUR im reduzierten Umfang bereits 2016 fortgeführt. Auch 2017 soll das Rucksack-Projekt angeboten werden. Eine separate Ausweisung im Kostenträger 368020 ist auf Grund der wegfallenden Förderung allerdings nicht mehr notwendig.

Die Errichtung neuer, bedarfsorientierter Projekte lassen sich durch Einsparungen in anderen Sachkonten verwirklichen. So sind u. a. der Aufbau eines Patenprojektes zur ehrenamtlichen Begleitung von ehemaligen unbegleiteten minderjährigen Ausländern und die verstärkte Förderung

von Begegnungsmöglichkeiten geplant. Im Übrigen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr keine Veränderungen.

## Investitionen

Zukünftig sind im Bereich Jugend folgende Investitionen vorgesehen:

| Investitionen<br>Nr. | Bezeichnung                                        | Ansatz<br>2017  | Ansatz<br>2018 | Ansatz<br>2019 | Ansatz<br>2020 |
|----------------------|----------------------------------------------------|-----------------|----------------|----------------|----------------|
| Werte in EUR         |                                                    |                 |                |                |                |
| I365110001           | Zuschüsse zum Bau von Kindergärten                 | -600.000        |                |                |                |
| I365210001           | Förd. d.qualif. Tagespflege: Geschäftsausstattung  | -1.700          | -500           | -500           | -500           |
| I366110001           | Spielbus: Ausstattungsgegenstände                  | -2.100          | -500           | -500           | -500           |
| I366130001           | Stattbahnhof: Ausstattungsgegenstände              | -1.000          | -500           | -500           | -500           |
| I366140001           | Jugendh Franz-Schubert-Str.: Ausstattungsgegens    | -4.800          | -500           | -500           | -500           |
| I366150001           | Fiz Familien im Zentrum: Ausstattungsgegenst.      | -850            | -500           | -500           | -500           |
| I366160002           | Jugendbetr.Euerbacher Str: Ausstattungsgegenstände | -500            | -500           | -500           | -500           |
| I366170001           | Jugendheim Wohnscheibe: Ausstattungsgegenstände    | -500            | -500           | -500           | -500           |
| I366180001           | Jugendräume Oberndorf: Ausstattungsgegenstände     | -500            | -500           | -500           | -500           |
| I366181001           | Jugendarbeit Deutschhof: Ausstattungsgegenstände   | -500            | -500           | -500           | -500           |
| I366190001           | Kindertreff Scheibe: Ausstattungsgegenstände       | -1.000          | -500           | -500           | -500           |
| I367500001           | Beratungsstelle: Ausstattungsgegenstände           | -1.900          | -500           | -500           | -500           |
| I367800001           | Investitionszuschüsse an Jugeneinrichtungen        | -22.700         |                |                |                |
| <b>Summe:</b>        |                                                    | <b>-638.050</b> | <b>-5.500</b>  | <b>-5.500</b>  | <b>-5.500</b>  |
| I365110004           | Kindergärten: vom Land Zuweisungen                 |                 | 200.000        | 200.000        | 200.000        |
| <b>Summe:</b>        |                                                    | <b>0</b>        | <b>200.000</b> | <b>200.000</b> | <b>200.000</b> |

## Zuschüsse

Die Stadt gewährt Zuschüsse als freiwillige Leistungen an folgende Organisationen:

|                                                                                                                              | Werte in EUR   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| Stadtranderholung                                                                                                            | 8.000          |
| Fahrtkostenzuschuss Kindergartenstadtranderholung                                                                            | 3.000          |
| Zuschuss - Stadtjugendring – (einschl. Bonusheft 5.000 EUR)                                                                  | 77.500         |
| Zuschuss - Maßnahmen der Familienbildung                                                                                     | 3.500          |
| Zuschuss an den Kinderschutzbund für das Projekt „Netzwerkkoordination Familienpatenschaften“                                | 9.000          |
| FSP – Zuschüsse an Träger und FSP Zeughaus                                                                                   | 97.000         |
| Zuschuss an Kindertageseinrichtungen „hoher Migrationsanteil“                                                                | 82.000         |
| Zuschuss "Offener Jugendtreff Kom,ma"                                                                                        | 1.000          |
| Zuschuss offene Ganztagschule Schultesstraße                                                                                 | 5.000          |
| Zuschuss für Ehe- u. Familienberatungsstellen                                                                                | 4.000          |
| Zuschuss für „Schweinfurter Produktionsschule“ des bfz                                                                       | 3.000          |
| Zuschuss für Schaffung von Ersatzräumlichkeiten mit barrierefreiem Zugang für die Evang.-Luth. Jugend im Dekanat Schweinfurt | 22.700         |
| <b>SUMME:</b>                                                                                                                | <b>315.700</b> |



## Teilhaushalt 13 - Bau und Umwelt

### Ergebnishaushalt

| Ergebnishaushalt<br>THH 13 Bauverwaltung | 2017<br>Ansatz | 2016<br>Ansatz | 2015<br>Ergebnis |
|------------------------------------------|----------------|----------------|------------------|
| Werte in EUR                             |                |                |                  |
| Ertrag                                   | 514.870        | 494.500        | 732.727          |
| Aufwand                                  | -2.107.760     | -2.287.468     | -1.865.756       |
| Ergebnis                                 | -1.592.890     | -1.792.968     | -1.133.029       |

Im Bereich Klimaschutz wurden die Investitionsmittel gegenüber 2016 von 100.000 EUR auf 50.000 EUR reduziert. Die Ansätze für Aufwendungen wurden ebenfalls um ca. 60.000 EUR gesenkt. Durch die gewählten Haushaltsansätze ist das für das Jahr 2017 angedachte und durch den Stadtrat verabschiedende Maßnahmenpaket umsetzbar. Von den eingestellten Mitteln (Investiv und Aufwand) entfallen 68.000 EUR auf Zuschuss- und Förderprogramme, die auf Antrag an die Bürger und Bürgerinnen ausgezahlt werden können. 20.000 EUR entfallen auf die geplante Erstellung eines Dachflächenkatasters für Photovoltaikanlagen. Die Reduzierung der Ansätze ist maßgeblich auf den Entfall der für 2016 geplanten Maßnahme „Musterhaussanierung“ zurückzuführen.

### Personal- und Transferaufwendungen

| THH 13 Bauverwaltung          | 2017<br>Ansatz | 2016<br>Ansatz | 2015<br>Ergebnis |
|-------------------------------|----------------|----------------|------------------|
| Werte in EUR                  |                |                |                  |
| Personalaufwendungen          | -1.616.246     | -1.694.795     | -1.557.041       |
| Sach- u. Transferaufwendungen | -471.100       | -567.650       | -256.575         |

Der Teilhaushalt 13 – Bau und Umwelt – umfasst die nachstehenden Produkte.

| Produkt              |                                   | Ertrag  | Aufwand    | Ergebnis |
|----------------------|-----------------------------------|---------|------------|----------|
| Werte in EUR<br>2017 |                                   |         |            |          |
| 511300               | Bodenverkehr                      | 7.500   | -22.556    | -15.056  |
| 521100               | Bau- und Grundstücksordnung       | 433.500 | -1.236.019 | -802.519 |
| 522110               | Förderung des Wohnungsbaus        | 62.870  | -185.558   | -122.688 |
| 552200               | Altlastensanierung                | 0       | -91.481    | -91.481  |
| 554400               | Naturschutz und Landschaftspflege | 6.000   | -241.239   | -235.239 |
| 561100               | Immissionsschutz                  | 5.000   | -330.907   | -325.907 |

## Investitionen

Zukünftig sind im Bereich Bau und Umwelt folgende Investitionen vorgesehen:

| Investitionen<br>Nr. | Bezeichnung                                       | Ansatz<br>2017 | Ansatz<br>2018 | Ansatz<br>2019 | Ansatz<br>2020 |
|----------------------|---------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Werte in EUR         |                                                   |                |                |                |                |
| I511310001           | Bauverwaltung: Geräte,<br>Ausstattungsgegenstände | -6.000         |                |                |                |
| I552200001           | Sanierungsmaßnahmen<br>Altlasten                  | -20.000        |                |                |                |
| I552200003           | Grundwassermessstellen                            | -20.000        |                |                |                |
| I561120001           | Maßnahmen Klimaschutz                             | -50.000        |                |                |                |
| <b>Summe:</b>        |                                                   | <b>-96.000</b> | <b>0</b>       | <b>0</b>       | <b>0</b>       |
| I521100001           | Stellplatzablöse                                  | 30.000         | 300.000        | 300.000        | 300.000        |
| I521100002           | Kostenerst. Ausgleichs-<br>maßnahme Naturschutz   | 50.000         | 150.000        | 150.000        | 150.000        |
| <b>Summe:</b>        |                                                   | <b>80.000</b>  | <b>450.000</b> | <b>450.000</b> | <b>450.000</b> |

## Teilhaushalt 14 - Konversion

### Ergebnishaushalt

| Ergebnishaushalt<br>THH 14 Konversion | 2017<br>Ansatz | 2016<br>Ansatz | 2015<br>Ergebnis |
|---------------------------------------|----------------|----------------|------------------|
| Werte in EUR                          |                |                |                  |
| Ertrag                                | 2.462.758      | 2.300.000      | 804.519          |
| Aufwand                               | -3.417.920     | -1.647.859     | -1.370.072       |
| Ergebnis                              | -955.162       | 652.141        | -565.553         |

Im Teilhaushalt Konversion sind in den letzten drei Jahren alle Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Konversion zentral gebucht worden.

Da jetzt die Erwerbsvorgänge für die drei Areale Ledward Barracks, Kessler Field/Yorktown Village und Askren Manor weitgehend abgeschlossen sind, sollen die anstehenden Einnahmen und Ausgaben soweit wie möglich in den Fach-Teilhaushalten gebucht werden. Also Maßnahmen der Erschließung beim Tiefbauamt, städtebauliche Planungen beim Amt für Stadtentwicklung und Hochbau. Insofern ist eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nur eingeschränkt gegeben.

### Personal- und Transferaufwendungen

| THH 14 Konversion             | 2017<br>Ansatz | 2016<br>Ansatz | 2015<br>Ergebnis |
|-------------------------------|----------------|----------------|------------------|
| Werte in EUR                  |                |                |                  |
| Personalaufwendungen          | -79.414        | -43.959        | -41.452          |
| Sach- u. Transferaufwendungen | -2.035.200     | -1.601.100     | -873.651         |

Der Teilhaushalt 14 – Konversion – umfasst die nachstehenden Kostenträger:

| Produkt / Kostenträger |                                      | Ertrag    | Aufwand    | Ergebnis |
|------------------------|--------------------------------------|-----------|------------|----------|
| Werte in EUR<br>2017   |                                      |           |            |          |
| 511600                 | Konversion (Produkt)                 | 2.462.758 | -3.417.920 | -955.162 |
| 511610                 | Konversion – Verwaltung (Kostentr.)  | 0         | -87.914    | -87.914  |
| 511620                 | Ledward Barracks (Kostenträger)      | 2.462.758 | -2.581.606 | -118.848 |
| 511630                 | Askren Manor (Kostenträger)          | 0         | -613.000   | -613.000 |
| 511640                 | Kesslerfield/Yorktown (Kostenträger) | 0         | -119.100   | -119.100 |
| 511650                 | Conn Barracks (Kostenträger)         | 0         | -15.000    | -15.000  |
| 511660                 | Heeresstraße (Kostenträger)          | 0         | -1.300     | -1.300   |

## Investitionen

Zukünftig sind im Bereich der Konversion folgende Investitionen vorgesehen:

| Investitionen<br>Nr. | Bezeichnung                                         | Ansatz<br>2017     | Ansatz<br>2018    | Ansatz<br>2019    | Ansatz<br>2020 |
|----------------------|-----------------------------------------------------|--------------------|-------------------|-------------------|----------------|
| Werte in EUR         |                                                     |                    |                   |                   |                |
| I511620002           | Baumaßnahmen Ledward Barracks                       | -2.000.000         |                   |                   |                |
| I511620005           | Ledward Barracks:<br>Erschließung                   | -2.000.000         | -2.000.000        |                   |                |
| I511630001           | Erwerb Askren Manor                                 | -6.500.000         |                   |                   |                |
| I511630004           | Askren Manor: Erschließung                          | -5.000.000         | -5.000.000        | -2.000.000        |                |
| I511640004           | Erweiterungsmaßnahmen<br>Baugebiet Yorktown Village | -1.000.000         |                   |                   |                |
| <b>Summe:</b>        |                                                     | <b>-16.500.000</b> | <b>-7.000.000</b> | <b>-2.000.000</b> | <b>0</b>       |
| I511620004           | Ledward Barracks:<br>Investitionserlöse             | 2.975.000          |                   |                   |                |
| I511630003           | Erlöse Grundstücksverkäufe<br>Askren Manor          | 2.000.000          | 2.000.000         |                   |                |
| I511640003           | Erlöse Grundstücksverkäufe<br>Yorktown Village      | 2.000.000          |                   |                   |                |
| <b>Summe:</b>        |                                                     | <b>6.975.000</b>   | <b>2.000.000</b>  | <b>0</b>          | <b>0</b>       |

## VIII. Mittelfristiges Investitionsprogramm

| THH          | Investitionen<br>Nr. | Bezeichnung                                       | Ansatz<br>2017 | Ansatz<br>2018 | Ansatz<br>2019 | Ansatz<br>2020 |
|--------------|----------------------|---------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Werte in EUR |                      |                                                   |                |                |                |                |
| 1            | I111250001           | Rathaus: Ausstattung                              | -69.500        | -20.000        | -20.000        | -20.000        |
| 2            | I111711001           | Grunderwerb                                       | -450.000       | -150.000       | -150.000       | -150.000       |
| 2            | I111711011           | Beiträge Quartier<br>Hadergasse                   | -1.000.000     |                |                |                |
| 2            | I546207001           | Parkhaus Leo.:<br>Eigenkapital                    | -7.517         | -3.239         | -878           | -74            |
| 3            | I252320003           | Museum Georg Schäfer:<br>Ausstattungsgegenstände  | -4.000         |                |                |                |
| 3            | I252322009           | Museen u. Galerien:<br>Ausstattungsgegenstände    | -16.000        | -10.000        |                |                |
| 3            | I261100001           | Theater:<br>Ausstattungsgegenstände               | -7.790         |                |                |                |
| 3            | I271110002           | VHS:<br>Ausstattungsgegenstände                   | -900           |                |                |                |
| 3            | I272100001           | Stadtbücherei:<br>Einrichtungsgegenstände         | -10.450        |                |                |                |
| 4            | I511400006           | Grunderwerb                                       | -10.000        | -10.000        | -10.000        | -10.000        |
| 4            | I511400007           | Maintal Auffüllung                                | -30.000        |                |                |                |
| 4            | I571110002           | Förderprogramm "Familien<br>bauen und wohnen"     | -300.000       |                |                |                |
| 5            | I111503001           | IuK: Hard- u. Software                            | -1.500.000     | -500.000       | -300.000       | -300.000       |
| 5            | I111503002           | IuK: DV-Verkabelungen                             | -3.000         | -3.000         | -3.000         | -3.000         |
| 5            | I111503003           | IuK: Telefonanlage                                |                | -100.000       |                |                |
| 5            | I111503006           | IuK: Geschäftsausstattung                         | -28.000        | -14.000        | -14.000        | -28.000        |
| 5            | I612110002           | Tilgungen                                         | -600.920       | -712.925       | -1.009.930     | -1.038.935     |
| 6            | I126100003           | Feuerwehr: Geräte u.<br>Ausstattungsgegenstände   | -125.500       | -89.000        | -273.000       | -97.500        |
| 6            | I126100004           | Feuerwehr: Fahrzeuge u.<br>Maschinen              | -790.000       | -350.000       | -250.000       | -250.000       |
| 6            | I128100001           | Zivil- und. Katastrs.:<br>Ausstattungsgegenstände | -183.000       | -55.000        | -55.000        | -55.000        |
| 6            | I315620001           | Unterkunft Obdachlose:<br>Ausstattungsgegenstände | -3.000         | -3.000         | -4.000         | -4.000         |
| 6            | I573100001           | Weihnachtsmarkt:<br>Ausstattungsgegenstände       | -50.000        | -50.000        | -25.000        | -15.000        |
| 6            | I573100003           | Messen u. Märkte:<br>Sammelposten 150-1000 €      | -9.000         | -9.000         | -10.000        | -10.000        |

| THH          | Investitionen<br>Nr. | Bezeichnung                                          | Ansatz<br>2017 | Ansatz<br>2018 | Ansatz<br>2019 | Ansatz<br>2020 |
|--------------|----------------------|------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Werte in EUR |                      |                                                      |                |                |                |                |
| 6            | I573100003           | Messen u. Märkte:<br>Sammelposten 150-1000 €         | -9.000         | -9.000         | -10.000        | -10.000        |
| 7            | I312910002           | Stabsst. Grundsicherung:<br>Ausstattungsgegenständ   | -7.500         |                |                |                |
| 7            | I312920002           | Stabsst. Grundsicherung:<br>Ausstattungsgegenständ   | -42.500        |                |                |                |
| 7            | I315636001           | Pflegestützpunkt:<br>Ausstattungsgegenstände         | -4.000         |                |                |                |
| 8            | I111703703           | Generalsanierung Theater                             |                | -5.000.000     | -5.000.000     |                |
| 8            | I111703851           | Askren Manor: Sozialer<br>Wohnungsbau                | -1.000.000     | -4.000.000     | -5.000.000     |                |
| 8            | I111703951           | Carus-Allee:<br>Baumaßnahmen                         | -1.230.000     | -2.100.000     | -1.500.000     | -945.000       |
| 8            | I111720702           | Museumsquartier Martin-<br>Luther-Platz              | -900.000       | -5.000.000     | -4.000.000     | -4.000.000     |
| 8            | I512111001           | Kosten Altstadtsanierung                             | -950.000       | -100.000       | -100.000       | -100.000       |
| 8            | I512112001           | Stadtsan. Alt-Oberndorf:<br>Allg Invest.kosten       | -50.000        | -50.000        | -50.000        | -50.000        |
| 9            | I111570001           | Amt67: Maschinen, Geräte,<br>Fahrzeuge des Fuhrparks | -440.000       | -30.000        | -30.000        | -30.000        |
| 9            | I537110001           | Maschinen, Geräte,<br>Ausstattungsgegenstände        | -111.000       | -10.000        | -10.000        | -10.000        |
| 9            | I537110002           | Fahrzeuge                                            | -250.000       | -50.000        | -50.000        | -50.000        |
| 9            | I537110003           | Müllbehälter                                         | -30.000        | -10.000        | -10.000        | -10.000        |
| 9            | I537110004           | Entnahme Gebühren-<br>ausgleichsrücklage             | -1.511.459     | -1.511.343     | -1.438.591     | -1.532.437     |
| 9            | I553110001           | Geräte und Maschinen                                 | -10.000        |                |                |                |
| 10           | I541100003           | Grunderwerb                                          | -40.000        | -10.000        | -10.000        | -10.000        |
| 10           | I541100005           | Signalanlagen                                        | -288.000       |                |                |                |
| 10           | I541100010           | Verbesserung der<br>Radwege                          | -200.000       | -50.000        | -50.000        | -50.000        |
| 10           | I541100021           | Straßenerneuerungen                                  | -1.100.000     |                |                |                |
| 10           | I541100025           | Ausb C.Zeiss / SWStr.<br>Ludw.Brücke:Planungs.kos    | -100.000       |                |                |                |
| 10           | I541100047           | Barrierefreies Schweinfurt                           | -100.000       |                |                |                |
| 10           | I541100051           | Erneuerung Parkleitsystem                            | -193.000       |                |                |                |
| 10           | I541100052           | Straßenerschließung<br>Askren Manor                  | -1.500.000     | -1.500.000     |                |                |

| THH          | Investitionen<br>Nr. | Bezeichnung                                           | Ansatz<br>2017 | Ansatz<br>2018 | Ansatz<br>2019 | Ansatz<br>2020 |
|--------------|----------------------|-------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Werte in EUR |                      |                                                       |                |                |                |                |
| 10           | I541100053           | Sofortsanierung<br>Maxbrücke                          | -1.500.000     |                |                |                |
| 10           | I541100054           | Straßenerschließung<br>Yorktown Village               | -680.000       |                |                |                |
| 10           | I541100055           | Marktplatz Fahrgasse                                  | -50.000        |                |                |                |
| 10           | I541100056           | Straßenerschließung<br>Ledward                        | -500.000       |                |                |                |
| 10           | I541100057           | Ersatzneubau Maxbrücke:<br>Planung                    |                | -300.000       | -400.000       | -500.000       |
| 10           | I541100058           | Umfeld Zeughaus:<br>Straßenerneuerung                 | -500.000       |                |                |                |
| 10           | I541120001           | Straßenbeleuchtung:<br>Erneuerungen                   | -450.000       |                |                |                |
| 10           | I541200001           | Gemeindestr.-Unterh:<br>Geräte, Masch,Ausstattung     | -30.000        |                |                |                |
| 10           | I541200005           | Möblierung Innenstadt                                 | -30.000        |                |                |                |
| 10           | I541200006           | Fussgängerleitsystem<br>Innenstadt                    | -20.000        |                |                |                |
| 10           | I543000001           | Instandsetzung St 2447<br>(B 26)                      | -1.776.000     | -540.000       |                |                |
| 10           | I545000002           | Straßenreinigung: Fahr-<br>zeuge, Maschinen, Geräte   | -112.000       |                |                |                |
| 10           | I551110001           | Geräte und Maschinen,<br>Ausstattungsgegenstände      | -61.500        | -10.000        | -10.000        | -10.000        |
| 10           | I551110002           | Bänke, Abfallkörbe u. ä.                              | -25.000        | -10.000        | -10.000        | -10.000        |
| 10           | I551130003           | Kleingartenanlagen:<br>Rohrnetzsanierung              | -60.000        |                |                |                |
| 10           | I551140001           | Naherholungsanlage<br>Baggersee                       | -5.000         | -5.000         | -5.000         | -5.000         |
| 10           | I551150001           | Spiel- u. Bolzplätze                                  | -30.000        | -10.000        | -10.000        | -10.000        |
| 10           | I551400004           | Wildpark: Erneuerungen                                | -53.500        |                |                |                |
| 10           | I551410001           | BgA Waldschänke<br>Wildpark                           |                |                |                | -185.000       |
| 10           | I555200002           | Forstbetrieb: Geräte und<br>Maschinen                 | -4.500         |                |                |                |
| 11           | I211100002           | A.-Schweitzer-Grundsch:<br>Schulausstattung           | -1.200         | -3.000         | -1.000         | -1.000         |
| 11           | I211100003           | A.-Schweitzer-Grundsch:<br>Lehr- u. Unterrichtsmittel | -3.800         | -5.000         | -8.000         | -8.000         |
| 11           | I211200001           | Auen-Grundschule:<br>Schulausstattung                 | -1.500         | -4.000         | -4.000         | -4.000         |
| 11           | I211200002           | Auen-Grundschule: Lehr-u.<br>Unterrichtsmittel        | -3.800         | -3.500         | -3.500         | -3.500         |

| THH          | Investitionen<br>Nr. | Bezeichnung                                            | Ansatz<br>2017 | Ansatz<br>2018 | Ansatz<br>2019 | Ansatz<br>2020 |
|--------------|----------------------|--------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Werte in EUR |                      |                                                        |                |                |                |                |
| 11           | I211300002           | Fr.-Rückert-Grundschule:<br>Schulausstattung           | -1.300         | -2.400         | -1.700         | -1.500         |
| 11           | I211300003           | Fr.-Rückert-Grundschule:<br>Lehr-u.Unterrichtsmittel   | -5.000         | -4.900         | -5.000         | -8.000         |
| 11           | I211400001           | Gartenstadt-Grundschule:<br>Schulausstattung           |                | -5.000         | -5.000         | -5.000         |
| 11           | I211400003           | Gartenstadt-Grundschule:<br>Lehr- u. Unterrichtsmittel | -200           | -3.500         | -3.500         | -3.500         |
| 11           | I211500001           | Kerschensteiner-Grundsch:<br>Schulausstattung          | -6.400         | -6.500         | -6.500         | -3.300         |
| 11           | I211500002           | Kerschenst.-Grundsch:<br>Lehr-u.Unterrichtsmittel      | -1.600         | -6.000         | -6.000         | -6.000         |
| 11           | I211600001           | Körner-Grundschule:<br>Schulausstattung                | -500           |                | -10.000        | -10.000        |
| 11           | I211600002           | Körner-Grundschule:<br>Lehr-u. Unterrichtsmittel       | -3.500         | -5.200         | -2.200         | -2.200         |
| 11           | I211600003           | Körner-Grundschule:<br>Ganztagesklasse                 |                | -8.000         |                |                |
| 11           | I211700001           | Dr. Pfeiffer-Grundschule:<br>Schulausstattung          |                | -6.000         | -6.000         | -6.000         |
| 11           | I211700002           | Dr. Pfeiffer-Grundschule:<br>Lehr-u.Unterrichtsmittel  | -2.000         | -4.000         | -4.000         | -4.000         |
| 11           | I211700003           | Dr. Pfeiffer-Grundschule:<br>offene GTK                |                |                | -16.000        |                |
| 11           | I211800001           | Schiller-Grundschule:<br>Schulausstattung              | -1.850         | -9.700         | -4.500         | -4.500         |
| 11           | I211800002           | Schiller-Grundschule: Lehr-<br>u.Unterrichtsmittel     | -10.000        | -27.000        | -8.500         | -8.500         |
| 11           | I211800003           | Schiller-Grundschule:<br>offene GTK                    |                | -40.000        |                |                |
| 11           | I212100001           | A.-Schweitzer-Mittelschule:<br>Schulausstattung        | -4.000         | -8.000         |                |                |
| 11           | I212100002           | A.-Schweitzer-Mittelschule:<br>Lehr-u.Unterrichtsmitt  | -12.000        | -25.000        | -40.000        | -50.000        |
| 11           | I212200001           | Auen-Mittelschule:<br>Schulausstattung                 | -1.800         | -3.000         | -3.000         | -3.000         |
| 11           | I212200002           | Auen-Mittelschule: Lehr-u.<br>Unterrichtsmittel        | -8.000         | -7.500         | -7.500         | -7.500         |
| 11           | I212300002           | Frieden-Mittelschule:<br>Schulausstattung              | -1.500         | -20.000        | -10.000        | -20.000        |
| 11           | I212300003           | Frieden-Mittelschule: Lehr-<br>u.Unterrichtsmittel     | -22.000        | -15.000        | -35.000        | -15.000        |
| 11           | I215110001           | W.-Rathenau-Realschule:<br>Schulausstattungen          | -4.000         | -58.000        | -8.000         | -8.000         |
| 11           | I215110004           | W.-Rath-Realschule: Lehr-<br>u-Unterrichtsm-ab 1.1.10  | -20.000        | -20.000        | -15.000        | -15.000        |
| 11           | I215120001           | Wilhelm-Sattler-Realsch:<br>Schulausstattungen         | -18.000        | -15.000        | -15.000        | -15.000        |



| THH          | Investitionen<br>Nr. | Bezeichnung                                            | Ansatz<br>2017 | Ansatz<br>2018 | Ansatz<br>2019 | Ansatz<br>2020 |
|--------------|----------------------|--------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Werte in EUR |                      |                                                        |                |                |                |                |
| 11           | I215120002           | Wilhelm-Sattler-Realsch:<br>Lehr- u. Unterrichtsmi     | -11.000        | -15.000        | -15.000        | -15.000        |
| 11           | I217110001           | W.-Rathenau-Gymnasium:<br>Schulausstattungen           | -4.000         | -58.000        | -8.000         | -8.000         |
| 11           | I217110004           | W.-Rath-Gymnasium: Lehr<br>und Unterrichtsm-ab 1.1.10  | -20.000        | -15.000        | -15.000        | -15.000        |
| 11           | I217120001           | Olympia-Morata-Gymn<br>Schulausstattungen              | -10.000        | -108.100       | -4.100         | -1.800         |
| 11           | I217120002           | Olympia-Morata-Gym: Lehr<br>und Unterrichtsmitt        | -20.000        | -23.680        | -42.380        | -14.680        |
| 11           | I217130001           | Alexander-von-Humboldt-<br>Gym: Schulausstattung       | -9.000         | -11.000        | -12.000        | -12.000        |
| 11           | I217130002           | Alexander-von-Humboldt-<br>Gym: Lehr und Unterri       | -70.000        | -117.000       | -131.000       | -93.000        |
| 11           | I221100001           | Förderschulen:<br>Schulausstattungen                   | -2.000         | -3.000         | -3.000         | -7.000         |
| 11           | I221100002           | Förderschule: Lehr- und<br>Unterrichtsmittel           | -10.000        | -17.500        | -33.000        | -25.000        |
| 11           | I221100003           | Förderschule: offene GTK                               |                |                | -16.000        |                |
| 11           | I231110001           | Dr.-Georg-Schäfer-<br>Schule:Schulausstattungen        | -8.000         | -50.000        | -50.000        | -50.000        |
| 11           | I231110002           | Dr.-Georg-Schäfer-Sch:<br>Lehr- u.Unterrichtsmittel    | -160.000       | -140.000       | -150.000       | -116.000       |
| 11           | I231120001           | Ludwig-Erhard-Schule:<br>Schulausstattungen            | -20.000        | -15.000        | -15.000        | -15.000        |
| 11           | I231120002           | Ludwig-Erhard-Schule:<br>Lehr- und Unterrichtsmittel   | -100.000       | -89.000        | -81.000        | -83.000        |
| 11           | I231130001           | Fachschule f. Techniker:<br>Lehr- u. Unterrichtsmittel | -20.000        | -24.000        | -18.400        | -17.000        |
| 11           | I231130002           | Fachschule für Techniker:<br>Schulausstattung          | -2.000         | -2.000         | -1.000         | -2.000         |
| 11           | I231140001           | Investitionszuschüsse ZVB<br>FOS/BOS                   | -80.000        | -80.000        | -80.000        | -80.000        |
| 11           | I424100001           | Willy-Sachs-Stadion:<br>Ausstatt., Sportgeräte         | -5.000         |                |                |                |
| 11           | I424200002           | So. Sporteinr.: Neu- u.<br>Ersatzbeschaffungen         | -5.000         |                |                |                |
| 12           | I365110001           | Zuschüsse zum Bau von<br>Kindergärten                  | -600.000       |                |                |                |
| 12           | I365210001           | Förd. d.qualif. Tagespflege:<br>Geschäftsausstattung   | -1.700         | -500           | -500           | -500           |
| 12           | I366110001           | Spielbus:<br>Ausstattungsgegenstände                   | -2.100         | -500           | -500           | -500           |
| 12           | I366130001           | Stattbahnhof:<br>Ausstattungsgegenstände               | -1.000         | -500           | -500           | -500           |
| 12           | I366140001           | Jugendh Franz-Schubert-<br>Str.: Ausstattungsgegens    | -4.800         | -500           | -500           | -500           |

| THH          | Investitionen<br>Nr. | Bezeichnung                                            | Ansatz<br>2017 | Ansatz<br>2018 | Ansatz<br>2019 | Ansatz<br>2020 |
|--------------|----------------------|--------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Werte in EUR |                      |                                                        |                |                |                |                |
| 12           | I366150001           | Fiz Familien im Zentrum:<br>Ausstattungsgegenst.       | -850           | -500           | -500           | -500           |
| 12           | I366160002           | Jugendbetr.Euerbacher<br>Str: Ausstattungsgegenst.     | -500           | -500           | -500           | -500           |
| 12           | I366170001           | Jugendheim Wohnscheibe:<br>Ausstattungsgegenstände     | -500           | -500           | -500           | -500           |
| 12           | I366180001           | Jugendräume Oberndorf:<br>Ausstattungsgegenstände      | -500           | -500           | -500           | -500           |
| 12           | I366181001           | Jugendarbeit Deutschhof:<br>Ausstattungsgegenstände    | -500           | -500           | -500           | -500           |
| 12           | I366190001           | Kindertreff Scheibe:<br>Ausstattungsgegenstände        | -1.000         | -500           | -500           | -500           |
| 12           | I367500001           | Beratungsstelle:<br>Ausstattungsgegenstände            | -1.900         | -500           | -500           | -500           |
| 12           | I367800001           | Investitionszuschüsse an<br>Jugendeinrichtungen        | -22.700        |                |                |                |
| 13           | I511310001           | Bauverwaltung: Geräte,<br>Ausstattungsgegenstände      | -6.000         |                |                |                |
| 13           | I552200001           | Sanierungsmaßnahmen<br>Altlasten                       | -20.000        |                |                |                |
| 13           | I552200003           | Grundwassermessstellen                                 | -20.000        |                |                |                |
| 13           | I561120001           | Maßnahmen Klimaschutz                                  | -50.000        |                |                |                |
| 14           | I511620002           | Baumaßnahmen Ledward<br>Barracks                       | -2.000.000     |                |                |                |
| 14           | I511620005           | Ledward Barracks:<br>Erschließung                      | -2.000.000     | -2.000.000     |                |                |
| 14           | I511630001           | Erwerb Askren Manor                                    | -6.500.000     |                |                |                |
| 14           | I511630004           | Askren Manor:<br>Erschließung                          | -5.000.000     | -5.000.000     | -2.000.000     |                |
| 14           | I511640004           | Erweiterungsmaßnahmen<br>Baugebiet Yorktown<br>Village | -1.000.000     |                |                |                |

Bei den Investitionen ist mit folgenden Einzahlungen zu rechnen:

| THH          | Investitionen<br>Nr. | Bezeichnung                                   | Ansatz<br>2017 | Ansatz<br>2018 | Ansatz<br>2019 | Ansatz<br>2020 |
|--------------|----------------------|-----------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Werte in EUR |                      |                                               |                |                |                |                |
| 2            | I111711002           | Erlös Grundstücksverkäufe (bebaute)           | 1.000.000      | 2.000.000      | 2.000.000      | 2.000.000      |
| 2            | I111711004           | Erlös Grundstücksverkäufe (unbebaute)         | 100.000        | 1.000.000      | 1.000.000      | 1.000.000      |
| 4            | I511400001           | Erlös Grundstücksverkäufe                     | 1.500.000      | 2.000.000      | 2.000.000      | 2.000.000      |
| 4            | I571113003           | Verkehrslandeplatz HAS: Ausleihungen          | 3.722          | 3.872          | 4.028          | 4.191          |
| 5            | I611111001           | Investitionspauschale                         | 400.000        | 400.000        | 400.000        | 400.000        |
| 5            | I612110001           | Darlehen                                      | 13.615.000     | 9.700.000      | 6.000.000      | 315.000        |
| 5            | I612110006           | Rückflüsse Ausleihungen                       | 575.100        | 75.500         | 76.150         | 76.800         |
| 6            | I126100002           | Feuerwehr: vom Land Zuweisungen               | 353.325        | 150.000        | 150.000        | 150.000        |
| 7            | I315636002           | Pflegestützpunkt: Zuweisungen                 | 3.000          |                |                |                |
| 8            | I111703704           | Zuwendungen Theater                           |                | 750.000        | 750.000        |                |
| 8            | I111703852           | Askren Manor: vom Land - Zuweisungen          |                | 1.500.000      | 1.500.000      |                |
| 8            | I111703953           | Carus Allee: vom Land: Zuweisungen            | 820.000        | 1.400.000      | 1.000.000      | 630.000        |
| 8            | I111720703           | Zuwendungen Museumsquartier                   |                | 2.000.000      | 1.500.000      | 1.500.000      |
| 8            | I512110001           | vom Land: Zuweisungen                         | 30.000         | 330.000        | 330.000        | 330.000        |
| 8            | I512110002           | Erlös Grundstücksverkäufe                     | 300.000        | 400.000        | 400.000        | 400.000        |
| 8            | I512110003           | Ausgleichsbeträge                             | 100.000        | 200.000        | 200.000        | 200.000        |
| 8            | I512110005           | Darlehensrückflüsse                           | 897            | 897            | 897            | 897            |
| 8            | I512110007           | vom Bund: Zuweisungen                         | 230.000        | 330.000        | 330.000        | 330.000        |
| 8            | I512112002           | StadtSan. Alt-Oberndorf: v. Land Zuweisungen  | 10.000         |                |                |                |
| 8            | I512112003           | StadtSanierung Alt-O.: Erlös Grundstücksverk. | 150.000        |                |                |                |
| 10           | I541100007           | Ausbau- und Erschließungsbeiträge             | 2.600.000      | 1.500.000      | 1.500.000      | 1.500.000      |
| 10           | I541100026           | von Land: Zuweisungen                         | 150.000        |                |                |                |
| 10           | I541120002           | Straßenbeleuchtung: vom Bund Zuweisungen      | 100.000        |                |                |                |

| THH          | Investitionen<br>Nr. | Bezeichnung                                      | Ansatz<br>2017 | Ansatz<br>2018 | Ansatz<br>2019 | Ansatz<br>2020 |
|--------------|----------------------|--------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Werte in EUR |                      |                                                  |                |                |                |                |
| 12           | I365110004           | Kindergärten: vom Land<br>Zuweisungen            |                | 200.000        | 200.000        | 200.000        |
| 13           | I521100001           | Stellplatzablöse                                 | 30.000         | 300.000        | 300.000        | 300.000        |
| 13           | I521100002           | Kostenerst. Ausgleichs-<br>maßnahme Naturschutz  | 50.000         | 150.000        | 150.000        | 150.000        |
| 14           | I511620004           | Ledward Barracks:<br>Investitionserlöse          | 2.975.000      |                |                |                |
| 14           | I511630003           | Erlöse Grundstücks-<br>verkäufe Askren Manor     | 2.000.000      | 2.000.000      |                |                |
| 14           | I511640003           | Erlöse Grundstücks-<br>verkäufe Yorktown Village | 2.000.000      |                |                |                |

## IX. Haushaltssatzung der Stadt Schweinfurt für das Haushaltsjahr 2017

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Schweinfurt folgende Haushaltssatzung:

### § 1

(1) Der als Anlage beigefügte **Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017** wird hiermit festgesetzt:

er schließt im **Gesamtergebnisplan**

|                             |                 |
|-----------------------------|-----------------|
| in den Erträgen mit         | - 216.059.631 € |
| und in den Aufwendungen mit | 232.099.490 €   |
| somit mit einem Saldo von   | 16.039.859 €    |

im **Gesamtfinanzplan**

|                                                                |                 |
|----------------------------------------------------------------|-----------------|
| in den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit     | 207.347.785 €   |
| und in den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit | - 214.039.725 € |
| in den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit mit              | 15.643.406 €    |
| und in den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit mit          | - 38.642.978 €  |
| in den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit mit             | 13.615.000 €    |
| und in den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit mit         | - 600.920 €     |
| somit mit einem Saldo des Finanzhaushaltes von                 | -16.677.432 €   |

ab.

(2) Der **Wirtschaftsplan für das Sondervermögen Grundstück und Gebäude Leopoldina-Krankenhaus** der Stadt Schweinfurt GmbH für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt:

er schließt im **Erfolgsplan**

|                         |             |
|-------------------------|-------------|
| in den Erträgen mit     | 1.354.520 € |
| in den Aufwendungen mit | 1.387.120 € |

und im **Vermögensplan**

|                                   |          |
|-----------------------------------|----------|
| in den Einnahmen und Ausgaben mit | 32.600 € |
|-----------------------------------|----------|

ab.

(3) Der **Wirtschaftsplan für das Parkhaus am Leopoldina-Krankenhaus** für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt:

er schließt im **Erfolgsplan**

|                         |           |
|-------------------------|-----------|
| in den Erträgen mit     | 225.110 € |
| in den Aufwendungen mit | 180.810 € |

und im **Vermögensplan**

|                                   |           |
|-----------------------------------|-----------|
| in den Einnahmen und Ausgaben mit | 162.400 € |
|-----------------------------------|-----------|

ab.

## § 2

(1) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 13.615.000 € festgesetzt.

(2) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung wird auf 2.562.114 € festgesetzt.

(3) Kreditaufnahmen für Investitionen für das Sondervermögen Grundstück und Gebäude Leopoldina-Krankenhaus der Stadt Schweinfurt GmbH und für das Parkhaus am Leopoldina-Krankenhaus sind nicht vorgesehen.

## § 3

(1) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird auf 6.585.000 € festgesetzt.

(2) Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebs Stadtentwässerung zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren werden nicht festgesetzt.

(3) Verpflichtungsermächtigungen in den Vermögensplänen für das Sondervermögen Grundstück und Gebäude Leopoldina-Krankenhaus der Stadt Schweinfurt GmbH und für das Parkhaus am Leopoldina-Krankenhaus werden nicht festgesetzt.

## § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |    |                                                         |          |
|----|---------------------------------------------------------|----------|
| 1. | Grundsteuer                                             |          |
|    | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 385 v.H. |
|    | b) für die Grundstücke (B)                              | 385 v.H. |
| 2. | Gewerbsteuer                                            | 370 v.H. |

## § 5

(1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 24.000.000 € festgesetzt.

(2) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtentwässerung wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

(3) Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach den Wirtschaftsplänen für das Sondervermögen Grundstück und Gebäude Leopoldina-Krankenhaus der Stadt Schweinfurt GmbH und für das Parkhaus am Leopoldina-Krankenhaus werden nicht beansprucht.

## § 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2017 in Kraft.

Schweinfurt, 29.11.2016

STADT SCHWEINFURT



Sebastian Remelé  
Oberbürgermeister





**Impressum:**

Stadt Schweinfurt  
Finanzreferat  
Markt 1  
97421 Schweinfurt

Tel.: 09721-51 0

Fax: 09721-51 266

E-Mail: [finanzreferat@schweinfurt.de](mailto:finanzreferat@schweinfurt.de)

[www.schweinfurt.de](http://www.schweinfurt.de)

© copyright by Stadt Schweinfurt 2017